



HEROS-titan

Verwenderinformation User information

(DE, EN, FR, IT, ES, FI, NL, NO, SV,
CZ, HU, PL)

 **rosenbauer**

Verwenderinformation	DE
User information	EN
Info pour l'utilisateur	FR
Informazioni per utenti	IT
Información para el usuario	ES
Käyttöohje	FI
Gebruikersinformatie	NL
Brukerinformasjon	NO
Användarinformation	SV
Pokyny pro používání	CZ
Használati útmutató	HU
Informacje o użytkowniku	PL

EINLEITUNG

In dieser Gebrauchsanleitung wollen wir Sie mit dem Aufbau, dem Gebrauch und der Pflege des Feuerwehrhelmes HEROS-titan bekannt machen. Trotz Anwendung höchster Qualitäts-Standards bei der Entwicklung und Produktion sowie eingehender Endkontrolle vor jeder Auslieferung, kann jeder Feuerwehrhelm der Type HEROS-titan letztlich nur so gut sein, wie er richtig gehandhabt, gewartet und gepflegt wird: Es liegt also in der Hand des Benutzers, wie zuverlässig der HEROS-titan seine Schutzwirkung erfüllt und folglich auch, wie zufrieden der Benutzer mit dem Helm ist.

Der vertraglich zugesicherte Schutzzumfang der jeweiligen persönlichen Schutzausrüstung ergibt sich aus den relevanten Bestimmungen der PSA Verordnung (EU) 2016/425 und den daraus abgeleiteten, anzuwendenden Normen gemäß Konformitätserklärung. Ein darüberhinausgehender Schutz besteht nicht. Dieser muss insbesondere bei chemischen, biologischen, elektrischen oder radioaktiven Gefährdungen durch andere und/oder zusätzliche Schutzausrüstungen abgedeckt werden.

Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass durch den Anwender dieser PSA vor der Verwendung eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen ist. Durch diese Gefährdungsbeurteilung stellt der Anwender fest mit welchem Risiko er bei seinen Einsätzen zu rechnen haben wird. Das eigentliche Risiko ergibt sich dadurch inwieweit verschiedenste Gefährdungen wahrscheinlich sind in Relation zu dem Schweregrad der Folgen für den Anwender bei einer derartigen Exposition. Die so erstellte Gefährdungsbeurteilung ist Basis für die Auswahl und Anwendung einer angemessenen Schutzausrüstung (ggf. mit der entsprechenden Schutzstufe).

Achten Sie sorgfältig darauf, dass die Ihnen vorliegende Rosenbauer PSA hinsichtlich der vertraglich zugesicherten Schutzwirkung den Anforderungen Ihrer Gefährdungsbeurteilung entspricht.

1. SICHERHEITSHINWEISE UND EINSATZBEREICH DER FEUERWEHRHELME

- 1.1 Der Feuerwehrhelm HEROS-titan darf nur nach vollständigem Studium der kompletten Anleitung und nur zu dem Zweck, für den er bestimmt ist, eingesetzt werden. Der Helm darf ausschließlich durch ausgebildete Kräfte für den Einsatzdienst gemäß den Richtlinien bzw. Usancen der Feuerwehren verwendet werden. Für die Verwendung als z.B. Fahrradhelm, Motorradhelm, als Sitz bzw. Standunterlage oder ähnliches ist dieser Helm weder geeignet noch zugelassen. Eine Verwendung für derartige Zwecke ist unzulässig und verboten.

WARNUNG: Verwenden Sie diesen Helm nur, wenn Sie die Verwenderinformation vollständig gelesen und verstanden haben. Eine missbräuchliche Verwendung des Helmes oder die Nichtbeachtung der Verwenderinformation kann schwere bis tödliche Verletzungen zur Folge haben!

- 1.2 Der Feuerwehrhelm HEROS-titan muss so gelagert, gehandhabt, geprüft und gewartet werden, wie in dieser Verwenderinformation beschrieben. Bewahren Sie den Helm HEROS-titan möglichst an einer licht- und nässegeschützten Stelle auf (z. B. Wandschrank oder ähnliches), um einer vorzeitigen Alterung vorzubeugen. Insbesondere eine andauernde Einwirkung von UV-Strahlung ist zu vermeiden.
- 1.3 Sämtliche Reparatur-, Austausch und Servicearbeiten am Feuerwehrhelm HEROS-titan dürfen nur nach entsprechender Einweisung gemäß dieser Bedienungsanleitung vorgenommen werden. Alle Tätigkeiten müssen protokolliert werden. Fundamentale Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, die in dieser Verwenderinformation nicht beschrieben sind, dürfen ausschließlich durch von Rosenbauer autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
- 1.4 Mindestens vor und nach jedem Einsatz sind Helmschale und Innenausstattung auf eventuelle Beschädigungen zu prüfen. Insbesondere das Festsitzen aller Schrauben ist zu überprüfen. Bei außergewöhnlichen Beschädigungen (Belastungen) der Helmschale, der Innenausstattung, des Kinnriemens oder sonstiger Teile muss ein sofortiger Austausch dieser Teile erfolgen, um die definierten Schutzfunktionen weiter erfüllen zu können. Für die Instandhaltung des Feuerwehrhelmes HEROS-titan dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden. Nachträglich angebrachte Lackierungen auf der Helmschale oder von uns nicht genehmigte Aufkleber können die Eigenschaften des Materials verändern und sind verboten bzw. vorher mit Rosenbauer abzustimmen. Es dürfen keine Änderungen an der Helmschale und der Innenausstattung vorgenommen werden.

WARNUNG: Änderungen an Helmschale oder Innenausstattung können die Schutzfunktion des Helmes beeinträchtigen und schwere bis tödliche Verletzungen hervorrufen, sie sind daher verboten.

- 1.5 Die Verantwortung für die Einhaltung vorgenannter Punkte 1.1 bis 1.5 obliegt ausschließlich dem Verwender des HEROS-titan Helms.

WARNUNG: Bei Nichteinhaltung der Hinweise dieser Verwenderinformation kann Rosenbauer keine Gewährleistung für die einwandfreien Funktionen des Feuerwehrhelms HEROS-titan übernehmen! Die Haftungs- und Gewährleistungsbedingungen von Rosenbauer werden durch diese Hinweise nicht erweitert.

1.6 Der Feuerwehrhelm HEROS-titan wurde entsprechend den relevanten Normen entwickelt, gibt jedoch keine Garantie für Ausschluss von Verletzungen.

WARNUNG: Der Helm nimmt die Energie eines Schlages oder einer sonstigen, außergewöhnlichen Belastung einhergehend mit einer teilweisen Zerstörung oder Beschädigung des Helmes auf. Selbst wenn diese Beschädigung nicht gleich sichtbar ist, ist jeder Helm, der einem starken Aufprall oder einer sonstigen, außergewöhnlichen Belastung ausgesetzt war, zu ersetzen.

WARNUNG: Beim Tragen eines weiteren Teiles von persönlicher Schutzausrüstung oder von Zubehör (ausgenommen vom Hersteller für den Gebrauch mit diesem Helm geliefertes Zubehör) kann ein als übereinstimmend mit der EN 443 gekennzeichneteter Helm möglicherweise nicht mehr allen Abschnitten dieser Norm entsprechen. Auf entsprechende durch den Helmhersteller anzugebende Information ist Bezug zu nehmen.

WARNUNG: Der Feuerwehrhelm kann nur dann seine optimale Schutzwirkung erfüllen, wenn der Helm richtig eingestellt wurde und optimalen Sitz am Kopf hat. Der Helm darf nur komplett montiert verwendet werden. Abnehmbare Teile dürfen nicht einzeln verwendet werden.

2. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

2.1 Allgemein

Hersteller:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/Österreich
Tel.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Diese Gebrauchsanleitung gilt für den HEROS-titan in der Ausführung mit Artikel Nr.: 1573XX. Der Feuerwehrhelm HEROS-titan wurde unter Berücksichtigung der Vorschriften der europäischen Norm EN 443:2008, EN 16471:2014, EN 16473:2014 und ISO 16073:2011 konstruiert und geprüft.

Download EG-Konformitätserklärung:

<https://www.rosenbauer.com/de/world/download-center>

2.2 Spezifikation HEROS-titan

Geprüft nach Norm: EN 443:2008 **CE** 0299

Helmtyp B / 3b

Kopfgrößen: 49-67 cm (einstellbar)

E 2 (optionale Anforderung 4.12.2. Isolierung nasser Helm wird erfüllt)

E 3 (optionale Anforderung 4.12.3. Oberflächenisolierung wird erfüllt)

C (optionale Anforderung 4.13. Kontakt mit Chemikalien wird erfüllt)

**** (optionale Anforderung minus 40°C wird erfüllt)

Das Gewicht des Helmes (mit einem Visier ohne Nackenschutz): ca. 1300 g.
Der Schutzbereich 3b nach EN 443:2008 wird durch die Verwendung des als Option erhältlichen Gesichtsschutzvisiers in Gebrauchsstellung abgedeckt.

Geprüft nach Norm: EN 16471:2014 **CE** 0299

„Feuerwehrhelm - Helm für die Wald- und Flächenbrandbekämpfung“

Geprüft nach Norm: EN 16473:2014 **CE** 0299

„Feuerwehrhelm – Helm für technische Rettung“

Geprüft nach Norm: ISO 16073:2011 **CE** 0299



0299/19

2.3 Spezifikation Visiere

Geprüft nach Norm: EN 14458:2018 **CE** 0299

157350	Gesichtsschutzvisier klar
157351	Gesichtsschutzvisier goldbedampft
15735402	Augenschutzvisier klar
15735403	Augenschutzvisier getönt

(+) Mit erhöhter thermischer Leistungsfähigkeit

(=) Zur allgemeinen Verwendung

☺ Gesichtsschutzvisier

⊙ Augenschutzvisier

E1&E2 Elektrische Eigenschaften

📖 Siehe Herstellerinformation

-40°C/+60°C angewandte Extremtemperaturen

BT Schutz gegen Teilchen mit hoher Geschwindigkeit

AT Widerstandsfähigkeit gegen Teilchenaufprall mit hoher Energie

Abriebwiderstand (Verfahren a)

Beständigkeit gegen Beschlagen

2.4 Beständigkeit gegen Chemikalien

Der Helm HEROS-titan mit Visieren wurde nach EN 443 / 5.15 und EN 14458 / 5.2.16 auf Beständigkeit gegen folgende Chemikalien geprüft:

Schwefelsäure 30 % (wässrige Lösung)
 Natriumhydroxid 10 % (wässrige Lösung)
 p-Xylen unverdünnt
 Butan-1-ol unverdünnt
 n-Heptan unverdünnt

3. AUFBAU

3.1 Helmschale

Die Helmschale ist mit einer Funktionslackierung (kerbschlagzäh) versehen. Eine evt. Beschädigung der Lackierung kann die Schutzfunktion des Helmes beeinträchtigen und ist daher umgehend fachgerecht wiederherzustellen.

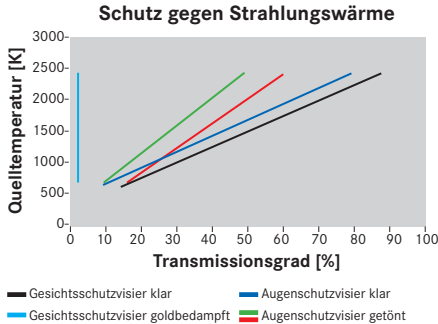
3.2 Helminnenausstattung

Die Helminnenausstattung ermöglicht die optimale Anpassung des Helmsitzes auf dem Kopf. Die komplette Helminnenausstattung kann für Reinigungs- und Einstellungszwecke einfach werkzeuglos aus dem Helm heraus genommen werden. Die Ummantelung des Kopfbandes kann entweder in Textile (standard) oder auch aus Leder gefertigt sein (optional). Durch die neuartige, von außen zu betätigende Verstellmöglichkeit des Kopfbandes an die jeweilige Kopfgröße ist eine individuelle Einstellmöglichkeit gegeben. Mittels 2 Einstellschiebern links und rechts im oberen Bereich der Innenausstattung ist die Einstellung der Tragehöhe möglich. Weiters lässt sich durch eine Längsverstellung des Stirnbandes (3 Positionen) eine Kopfgrößen-Grundeinstellung vornehmen.

3.3 Visiere

Die Visiere des Feuerwehrhelmes HEROS-titan bestehen aus hochfestem Polycarbonat.

Warnung: Um die normgemäße Schutzfunktion der Visiere zu gewährleisten, müssen diese bis zum Anschlag ausgeschwenkt werden. Die Visiere wurden entsprechend der gültigen Norm EN 14458 entwickelt und geprüft, geben jedoch keine Garantie für Ausschluss von Verletzungen. Auch die besten Materialien für Helmvisiere verlieren bei extrem hohen Temperaturen ihre Stabilität. Deformierte, zerkratzte oder anderweitig beschädigte Visiere müssen sofort erneuert werden. Visiere sind Verschleißteile und sollten in ausreichender Menge auf Vorrat gehalten werden. Die Visiere sind innenliegend und ausschwenkbar im Helm angeordnet. Wie aus dem Diagramm ersichtlich, ist der von den Visieren gebotene Schutz gegen Strahlungswärme von der Temperatur der Wärmequelle abhängig. Die Visiere sollten nur in solchen Situationen eingesetzt werden, in denen sie die Exposition des Auges des Trägers auf weniger als 100 W/m² reduzieren können.



3.4 Kinnriemen

Der Kinnriemen ist in Trapezform aus flammhemmendem, hochhitzebeständigem Material gefertigt. Der Kinnriemen lässt sich im Nackenbereich sowohl in der Weite als auch in der Höhe durch Klettbänder individuell einstellen.

HINWEIS: Dieser Helm erfüllt die Anforderungen der EN 443:2008 an das Haltesystem, wenn der vom Hersteller gelieferte Kinnriemen entsprechend diesen Vorschriften getragen und eingestellt ist.

3.5 Nackenschutz

Der Helm kann optional mit einem Nackenschutz ausgerüstet werden. Alle Materialien sind flammhemmend und hochhitzebeständig. Die Nackenschützer sind mit einer Spannleiste an der Helminnenausstattung bzw. an der Helmschale befestigt und leicht für Reinigungszwecke herausnehmbar. Der Nackenschutz umschließt großzügig den Nacken- und Ohrenbereich und lässt trotzdem eine leichte Verständigung zu. Nackenschützer sind Verschleißteile und sollten in ausreichender Menge auf Vorrat gehalten werden. Neben dem Standardnackenschutz, gibt es auch optional einen Rundumnackenschutz „Holland-Tuch“.

WARNUNG: Der Nackenschutz ist eine Schutzvorrichtung, welche aus weichem, flexiblem Material gefertigt ist. Diese Materialien haben eine limitierte mechanische Schutzwirkung. Bei Einsätzen, bei denen ein Flash-Over oder ein vergleichbares Ereignis zu erwarten ist, wird dringend empfohlen, eine Flammenschutzhaube zusammen mit dem Standard Nackenschutz oder dem Rundumnackenschutz zu verwenden.

4. BEDIENUNGSANLEITUNG

4.1 Einstellung der Helmgröße

Durch die einzigartige, von außen zu betätigende Verstellmöglichkeit des Kopfbandes

an die jeweilige Kopfgröße ist eine Grundeinstellmöglichkeit gegeben. An der außenliegenden Einstellschraube kann stufenlos zwischen Größe 49 bis 67 eingestellt werden, wobei bei kleineren Kopfgrößen die Grundweite des Kopfbandes zusätzlich verstellbar ist. Helmband aufdrehen, Helm aufsetzen, Helmband zudrehen bis ein fester Sitz entsteht, jedoch kein unangenehmes Druckgefühl vorhanden ist.



Helm aufsetzen



Größeneinstellung auf „minimal“ drehen.



ACHTUNG: Bei den Endanschlägen nicht gewaltsam weiterdrehen.

Der Helm kann natürlich auch während des Einsatzes den Gegebenheiten – unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften – angepasst werden.

4.2 Einstellung der Tragehöhe und Kopfweitenverstellung

4.2.1 Einstellung der Tragehöhe

Am einfachsten ist die Tragehöhe einzustellen in dem man die Innenausstattung aus dem Helm ausbaut.



*1: Fixierungspunkte vorne
2: Fixierungspunkte hinten*

Achse Lösen

Die Innenausstattung kann werkzeuglos aus dem Helm entnommen werden in dem man zuerst die beiden Fixierungspunkte vorne siehe Abb. 1 und anschließend die beiden hinteren Fixierungspunkte Abb. 2 löst.

Nun muss noch die Achse aus dem Drehknopf gezogen werden und man kann die Innenausstattung raus nehmen siehe Abb. 3.



Mit den hinteren Kopfbändern wie in Abb. 4 dargestellt kann nun die Tragehöhe mithilfe der 6 Einstellrasten einfach angepasst werden. Es ist darauf zu achten, dass beide Bänder gleich eingestellt werden.

ACHTUNG: Beim Verstellen der Einstellschieber ist unbedingt auf das hörbare beidseitige Einrasten der Schieber nach der Verstellung zu achten, um die Sicherheitsfunktion der Innenausstattung zu gewährleisten.

4.2.2 Kopfweiten Verstellung:



Das Kopfband kann an beiden Seiten wie in Abb. 5, 6, 7 auf drei unterschiedliche Stufen eingestellt werden. 1 für kleine Köpfe (49-55) 2 für mittlere Köpfe (56-63) 3 für große Köpfe (64-67). Es ist darauf zu achten, dass beiden Seiten gleich eingestellt werden.

Die Einstellung sollte so erfolgen, dass der Helm weder zu hoch, noch zu tief sitzt und das Visier betätigt werden kann, ohne die Nase zu berühren. Siehe Abb. 8 und 9.



Einbau der Innenausstattung in umgekehrter Reihenfolge.

4.3 Einstellung des Kinnriemens

Der Kinnriemen kann mittels Kunststoff-Steckschloss geöffnet oder geschlossen werden. Die Spannung des Kinnriemens kann durch das stufenlose Verschieben des Steckschlusses an der rechten Kinnriemensseite angepasst werden.

Um einen optimalen Sitz des Kinnriemens zu ermöglichen, kann die Position des Riemens durch Verstellung des Klettverschlusses im Nackenbereich angepasst werden. Durch den querliegenden Riemen mit Klettverschluss lässt sich der Kinnriemen an die Kopfform optimal anpassen. Wenn ein besonders enger Kontakt im Nackenbereich gewünscht wird, kann der querliegende Riemen durch die Öse gezogen und auf der Rückseite mit Klettverschluss befestigt werden siehe Abb. 11. Bei Verwendung einer Kinnschale ist die Länge des Kinnriemens so einzustellen, dass die Kinnschale einen guten Sitz hat.

4.4 Kinnriemen Anpassung

Der Kinnriemen kann in zwei Bereichen eingestellt werden.

Fester Sitz am Kinn Abb. 9

Position der Kinnriemenpolsterung im Bereich des Ohrs Abb. 10



HINWEIS: Generell sollten die Gurte so gespannt werden, dass sie straff anliegen, jedoch ein komfortables Tragegefühl ermöglichen.

HINWEIS: Der Helm bietet nur dann optimalen Schutz, wenn der Kinnriemen entsprechend der Anleitung eingestellt wurde und auch geschlossen getragen wird. Die Verwendung des Helmes ist daher nur mit straff eingestelltem und vollständig geschlossenem Kinnriemen zulässig.

4.5 Anpassung des Helmschwerpunktes:

Der Helm kann durch das Verschieben der Helmschale relativ zu Innenausstattung optimal an die Körperschwerpunktsachse angepasst werden. Dazu öffnen Sie die Hauptverschraubung links rechts wie in Abb. 12 dargestellt dann kann die Innenausstattung auf eine der 3 möglichen Positionen „A B C“ verschoben werden. Es ist darauf zu achten, dass beiden Seiten gleich eingestellt werden.



4.6 Einstellung Anpressdruck Kopfband

Mit dem Außenliegenden Drehknopf siehe Abb. 13 kann nun ganz einfach der Anpressdruck jederzeit dem Tragegefühl angepasst werden- auch mit den Feuerwehrhandschuhen.



4.7 Visier

Das Gesichtsschutzvisier ist an der Vorderkante des Visiers bis zum Anschlag herunterzuziehen siehe Abb. 14. Das Hochklappen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Die optional eingebaute Schutzbrille ist an **beiden** seitlichen Hebeln bis zum Anschlag herunterzuziehen. Das Hochklappen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, ist jedoch erst dann fixiert, wenn es merklich einrastet.



WARNUNG: Die Schutzwirkung des Visiers und der Schutzbrille ist nur bei der Endposition (Endanschlag, keine Zwischenstellung) gewährleistet. Eine nicht ordnungsgemäße Verwendung der Visiere kann schwerwiegende bis tödliche Verletzungen zur Folge haben. Beschädigte Visiere dürfen nicht mehr verwendet werden und müssen sofort erneuert werden.

5. PFLEGEANLEITUNG

Helmschale und Kunststoffteilen sowie Innenausstattung müssen regelmäßig gereinigt werden. Die Helmschale wird am besten nach jedem Einsatz gereinigt, dadurch wird ein Anhaften der Verschmutzung reduziert. Reinigung von Helmschale und Kunststoffteilen ausschließlich mit Wasser, mildem Kunststoffreiniger oder Geschirrspülmittel mit weichem Tuch. Visiere vor der Reinigung mit Wasser abspülen, Reinigung mit mildem Geschirrspülmittel o.ä. und weichem Tuch.

ACHTUNG: Keine Kratzschwämme oder ähnliches verwenden!

WARNUNG: Niemals Helm- oder Visierteile mit Lösungsmitteln, Benzin, Säuren und dgl. reinigen, da dies zur Beeinträchtigung der Schutzfunktion führen kann.

5.1 Reinigung der Kopfbandummantelung

Es empfiehlt sich, um eine gewisse Einsatzhygiene sicherzustellen, die Ummantelung des Kopfbandes nach Bedarf zu reinigen. In der Textilausführung muss das Kopfband wie in Punkt 4.2.1 beschrieben, ausgebaut werden, und anschließend die Ummantelung durch Lösen der Befestigungspunkte vom Kopfband abgenommen werden. Die beiden Textilteile lassen sich in der Waschmaschine mit 60 °C waschen (Teile im Wäschenetz mit Feinwaschmittel waschen, keinen Weichspüler verwenden). Alternativ kann auch die gesamte Innenausstattung (Kunststoff + Textil) bei 60 °C in der Waschmaschine gewaschen werden. Wenn die Kopfbandummantelung in Leder ausgeführt ist, ist eine Reinigung durch feuchtes Abwischen des Bandes mit geeigneten Mitteln möglich, Lederteile dürfen nicht gewaschen werden. Bei der Montage der Textilteile ist zu beachten, dass beim Verschließen der Befestigungspunkte der Stoß in den Helm hineinzeigt, und somit von außen nicht sichtbar ist. Anschließend ist die Innenausstattung in der umgekehrten Reihenfolge wieder im Helm zu montieren.

5.2 Kinnriemenreinigung

Der Kinnriemen soll je nach Bedarf gereinigt werden. Dabei sind die beiden Schrauben (Innensechskant) der seitlichen Kinnriemenbefestigung zu lösen. Nach der Öffnung der beiden kurzen Nackengurte (beim Verstelltrieb) kann der Kinnriemen ausgefädelt und in der Waschmaschine mit 60 °C gewaschen werden (Teile im Wäschenetz mit Feinwaschmittel waschen, keinen Weichspüler verwenden).

Beim Einbau empfiehlt es sich zuerst den Nackengurt zu fixieren und dann die seitlichen Schrauben zu montieren. (Achten Sie auf einen festen Sitz der Schrauben!) Zum Schluss sollte der Kinnriemen wie unter 4.3 wieder optimal eingestellt werden.

6. ERSATZTEILE

Alle Ersatzteile lassen sich einfach wechseln.

Gesichtsschutzvisier klar	157350
Gesichtsschutzvisier gold	157351
Augenschutzvisier klar	15735402
Augenschutzvisier getönt	15735403
Kopfband mit Textilummantelung	157359
Textilummantelung für Kopfband	15737001
Innenausstattung (komplett)	157363
Kinnriemen	157370

7. PRÜFUNG, WARTUNG, NUTZUNGSDAUER

7.1 Allgemeines

Generell gelten die Hinweise und Vorschriften in der jeweiligen Verwenderinformation, die jedem Helm bei der Auslieferung an den Kunden beiliegt. Eine entsprechende Sicherheit für den Anwender kann nur erwartet werden, wenn alle Hinweise in der Verwenderinformation strikt eingehalten werden. Rosenbauer kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die aus einer Nichtbeachtung (auch) einzelner Punkte der Verwenderinformation resultieren.

7.2 Inspektion

Grundsätzlich müssen Helm, Innenausstattung und Zubehör vor und nach jedem Einsatz auf eventuelle Beschädigungen überprüft werden. Ein beschädigter Helm oder beschädigte Helmtteile dürfen nicht mehr verwendet werden bzw. sind defekte Teile unverzüglich zu erneuern. Nach jedem Einsatz, bei dem der Helm außergewöhnlichen Belastungen ausgesetzt wurde (z.B. starker Aufprall, Schlagbelastung, Fall, sonstige Krafteinwirkungen, direkte Flammeinwirkung, hohe bzw. langanhaltende Hitzeeinwirkung, Chemikalieneinwirkung, Kontakt mit Metallschmelzen u.ä.), müssen alle Helmbestandteile einer eingehenden Überprüfung unterzogen werden, bevor der Helm wieder eingesetzt wird. Diese Überprüfung muss durch eine entsprechend ausgebildete Fachkraft erfolgen, wobei eine diesbezügliche Einschulung von Fachkräften seitens Rosenbauer

angeboten wird. Dabei sind sämtliche Helmteile sorgfältig zu überprüfen und beschädigte Teile ausnahmslos zu erneuern, bevor der Helm weiter verwendet wird. Es wird empfohlen, diese Überprüfung jedenfalls auch alle 2 Jahre durchzuführen sowie Überprüfung und ggf. Erneuerung von Helmteilen entsprechend zu dokumentieren. Benutzen Sie niemals einen beschädigten Helm, er könnte ggf. die erwartete Schutzfunktion nicht mehr erfüllen! Helm-Bauteile sind umgehend durch Originalteile zu ersetzen, wenn eines der folgenden Kriterien zutrifft bzw. anderweitig erkennbare Beschädigungen vorliegen:

Helmschale + Visier

- a) Risse jeder Art
- b) Fehlende Bauteile
- c) Kerben oder Schrammen, tiefer als 1 mm
- d) Blasenbildung
- e) Starke Oberflächenbeschädigung durch exzessive Hitze- oder Flammeinwirkung
- f) Starke Beschädigung der Schutzlackierung
- g) Beschädigung einzelner Bauteile

Innenausstattung, Kinnriemen, Nackenschutz

- a) Risse jeder Art
- b) Fehlende Bauteile
- c) Beschädigung, mangelnde Festigkeit Verschlüsse
- d) Beschädigung Textilteile durch Schnitt, Riss, Abrieb, Ausfransen u.ä.
- e) Beschädigung der Nähte
- f) Beschädigung Klettbänder
- g) Starke Verfärbung von Bauteilen
- h) Beschädigung einzelner Bauteile

7.3 Gebrauchsdauer

Die Länge der Nutzungsdauer dieses Helmes wird durch den/die in seiner Konstruktion verwendeten Werkstofftyp(en), sowie die Umgebungen, in denen der Helm benutzt und gelagert wird, beeinflusst. Feuerwehrehelme der Baureihe HEROS weisen eine ausgezeichnete Alterungsbeständigkeit auf, wobei bestimmungsgemäßer Gebrauch und Instandhaltung vorausgesetzt wird, und die maximale Gebrauchsdauer direkt von ihrer Beanspruchung wie Witterungseinfluss, Lager- und Einsatzbedingungen sowie thermischer und mechanischer Belastung etc. abhängig ist. Um eine möglichst lange Gebrauchsdauer zu erzielen, sind die in dieser Verwenderinformation angeführten Vorschriften und Hinweise unbedingt zu beachten, sowie im Zuge der laufenden Überprüfungen defekte oder verschlissene Helmteile durch neue Originalteile zu ersetzen. Weiters muss der Helm nach

jedem Gebrauch gereinigt (siehe Verwenderinfo) sowie geschützt vor Licht, UV-Strahlung, Feuchtigkeit, Abgasen etc. trocken und sauber aufbewahrt werden. Für ältere Helme, die bereits länger im Einsatz sind ist zu beachten, dass für die Einschätzung der Nutzungsdauer nur jene Einsatzszenarien, Anforderungen, Belastungen, Normen etc. herangezogen werden können, die zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens relevant waren. Zu berücksichtigen ist in jedem Fall, dass der Helm nur Belastungen ausgesetzt werden kann, die zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens Gegenstand der relevanten Vorschriften und Helmprüfungen waren. Feuerwehrhelme der Baureihe HEROS können unter Einhaltung aller Hinweise der Verwenderinformation bei laufend durchgeführter Pflege und Wartung samt Erneuerung defekter Teile über einen sehr langen Zeitraum verwendet werden. Das Produktionsdatum unserer Helme ist an der Datumsuhr (Helm-Innenseite) erkennbar.

Achtung: Das Visier ist auf der Innenseite mit einer Antibeschlag-Beschichtung ausgerüstet. Die regelmäßige Pflege von Visier und Beschichtung muss mit großer Sorgfalt mit warmem Wasser, weichem Tuch und ggf. mit mildem Geschirrspülmittel erfolgen. Keinesfalls dürfen die Visiere trocken bzw. mit aggressiven oder abrasiven Mitteln gereinigt werden.

Auch bei sorgfältiger Pflege hat diese Beschichtung bei entsprechender Beanspruchung eine begrenzte Beständigkeit.

Eine Ablösung der inneren Visierbeschichtung stellt keinen Mangel dar, in diesem Fall wird empfohlen, das Visier umgehend zu erneuern.

8. REPARATURANLEITUNG

8.1 Kinnriemen auswechseln

Wie unter Punkt 5.2 beschrieben, kann der Kinnriemen mittels eines Innensechskantschlüssels ausgebaut werden, und in umgekehrter Reihenfolge wieder eingebaut werden. Anschließend ist der Kinnriemen wie in Punkt 4.3 wieder einzustellen.

8.2 Visieraustausch

Zuerst müssen die beiden seitlichen Verschraubungen (Innensechskant) gelöst werden siehe Abb. 15/16. Anschließend Visier aus der Lagerung ziehen siehe Abb. 17.

Neues Visier zwischen Helmband und Helmschale in die Lagerbolzen einsetzen, Ausstattungsträger in die Kunststoffansätze einsetzen und mittels Befestigungsschrauben anschrauben (Achtung: Auf den richtigen Sitz der beigelegten Federscheiben achten!)



8.3 Schutzbrille auswechseln

Um die Schutzbrille auszuwechseln, empfiehlt es sich, wie in Punkt 4.2.1 beschrieben, die Innenausstattung auszubauen. Siehe Abb. 18 und 19.

Danach lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben (Innensechskant) der Schutzbrillenbefestigung und tauschen die Schutzbrille aus.

Bauen Sie nun die gesamte Innenausstattung in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.



8.4 Komplette Innenausstattung austauschen

Lösen Sie wie unter Punkt 4.2.1 beschrieben die 4 Fixierungspunkte, ziehen Sie die Welle aus dem Drehknopf und nehmen die gesamte Innenausstattung heraus. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.5 Montage /Austausch Nackenschutz

Der Nackenschutz ist mit drei Befestigungspunkten (links, rechts und mittig hinten) fixiert.

Zum Montieren des Nackenschutzes führen Sie zuerst die Befestigungsglaschen der Kunststoffleiste links und rechts in die vorgesehenen Haltetaschen ein, siehe Abb. 20.

Nun kann auch der hintere Fixierungsstift einfach in den Halter eingeschoben werden, siehe Abb. 21. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.





9. ARTIKELNUMMERN DER HEROS-TITAN

Bezeichnung:	Art.-Nr.:
HEROS-titan nachleuchtend	157300
HEROS-titan tagesleuchtrot	157301
HEROS-titan tagesleuchtgelb-nachleuchtend	157312
HEROS-titan blau	157304
HEROS-titan schwarz	157305
HEROS-titan weiß	157306
HEROS-titan rot - RAL 3020	157308
HEROS-titan gelb - RAL 1018	157309
HEROS-titan weiß mit schwarzem Kamm	157310
HEROS-titan chrom	157311

Helmstreifen 3M Scotchlite 580 E:

Farbe rot	157364
Farbe silber	157365
Farbe gelb	157366
Farbe blau	157367

Zubehör:

Standardnackenschutz	157369
Rundumnackenschutz	15736808
Rundumnackenschutz, 3 lagig	15736802
Helmlampe, LED	157349
Gesichtsschutzvisier klar	157350
Gesichtsschutzvisier goldbedampft	157351
Augenschutzvisier klar	15735402
Augenschutzvisier getönt	15735403

Maskenadapter	157331
Kopfbandummantelung, Leder	15737003
Kinnschale Leder	156871
Rasterbänder	156862
Hochleistungslampe UK 3AA Ex-geschützt	307859
Helmlampenhalterung für Hochleistungslampe UK 3/4AA	1566202
Hochleistungslampe Parat PX1	307864
Helmlampenhalterung für Hochleistungslampe Parat PX1	30786401

Helmfunkgarnitur:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Imtradex	15665306
Holmco	15686323
Savox MPH	156668



10. TRANSPORT UND VERPACKUNG:

Im Einzelkarton mit Schutzfolie

Hersteller:

Rosenbauer International AG
 Paschinger Str 90
 4060 Leonding/AUSTRIA
 Tel.: +43 732 6749-0
 rbi@rosenbauer.com;
www.rosenbauer.com

INTRODUCTION

In these instructions for use, we provide you with all the necessary information on design, employment and care of the HEROS-titan fire fighting helmet. Despite strict quality requirements during the development and production processes, as well as stringent final checks prior to every delivery, in the final analysis, the HEROS-titan helmets are only as good as the standard of their handling, maintenance and care. In other words, the extent to which the HEROS-titan can fulfil its protective function and the subsequent degree of user satisfaction are very much in the hands of the individual fire-fighter.

The contractually guaranteed scope of protection of the respective personal protective equipment results from the relevant provisions of the PPE Regulation (EU) 2016/425 and the standards derived from it in accordance with the declaration of conformity. Any further protection does not exist. Additional dangers such as chemical, biological, electrical or radioactive hazards must be covered by another and/or additional protective equipment.

At this point we would like to point out that the user of this PPE must carry out a risk assessment before use. The user determines through this risk assessment what risk he will have to expect in his operations. The real risk arises from the extent to which various hazards are likely in relation to the severity of the consequences for the user in such an exposure. The resulting risk assessment is the basis for the selection and application of an adequate protective equipment (with the appropriate protection level if applicable).

Please make sure that your Rosenbauer PPE meets the requirements of your risk assessment with regard to the contractually guaranteed protective effect.

1. SAFETY INSTRUCTIONS AND FIRE FIGHTING HELMET APPLICATIONS

- 1.1 The HEROS-titan fire fighting helmet may only be used for the purposes for which it has been designed after careful study of the complete instructions. The helmet is to be employed exclusively for operations according to fire fighting guidelines and standard practice.

The helmet is neither suitable nor certificated for use as a cycle helmet, motor cycle helmet, as a seat, as an object for standing on, or similar activities. Utilisation for such purposes is unacceptable and forbidden.

WARNING: Improper use of the helmet for purposes other than those permitted can lead to serious injury!

- 1.2 The HEROS-titan fire fighting helmet must be handled, checked and maintained in the manner described in this user information and the instructions for use. In order to safeguard the HEROS-titan helmet against premature ageing, store it in a place, which offers maximum protection against light and moisture.
- 1.3 All repair work, component exchange and servicing on the HEROS-titan fire fighting helmet may only be undertaken according to the appropriate guidelines in accordance with these instructions for use. All activities must be logged. Only specialists authorised by ROSENBAUER may carry out fundamental maintenance and servicing work, not described in this user information.
- 1.4 At the very least, the helmet shell and the interior harness must be checked for possible damage, either before or after each operation. In particular, the tight fit of all screws is to be examined. In the case of unusual damage on the helmet shell, the interior harness, the chinstrap or other parts, these must be exchanged immediately in order to guarantee the defined protective function. Only original parts may be employed for the maintenance of the HEROS-titan fire fighting helmet. Subsequently applied paint on the helmet surface, or stickers not approved by Rosenbauer, can alter the characteristics of the material and are either forbidden, or subject to prior approval from Rosenbauer. No alterations may be made to the helmet shell and the interior harness.

WARNING: Changes to the helmet shell or interior harness can have a negative effect on helmet function and thus cause serious injury. Therefore, they are forbidden.

- 1.5 The responsibility and liability for the aforementioned items 1.1-1.5 lie exclusively with the users of HEROS-titan helmets.

WARNING: In the case of non-adherence to these stipulations, Rosenbauer cannot give any guarantees concerning the perfect function of the HEROS-titan fire fighting helmet! Rosenbauer's conditions of liability and warranty are not extended due to this information.

- 1.6 The HEROS-titan fire fighting helmet was developed in accordance with the relevant standards, but does not come with a guarantee that injury can be excluded.

WARNING: The helmet absorbs energy if a blow is received to the helmet, partial destruction of, or damage can occur. Even though such damage may not be obvious, any helmet subjected to a severe impact should be replaced immediately.

WARNING: When fitted with another item of personal protective equipment or with an accessory (other than as supplied by the helmet manufacturer for use with this helmet) a helmet marked as complying with EN 443 might no longer satisfy all clauses of the standard. Refer to information supplied by the helmet manufacturer.

WARNING: The safety intended to be provided by the helmet can only be ensured when it is properly assembled and correctly fitted. Removable parts shall not be worn separately.

2. SPECIFICATIONS

2.1 General information

Manufacturer:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/Österreich
Tel.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

These instructions for use are valid for the HEROS-titan helmet in its differing versions, ID-No: 1573XX. The HEROS-titan fire fighting helmet was designed and tested in accordance with the stipulations of the EN 443:2008, EN 16471:2014, EN 16473:2014 and ISO 16073:2011 European standard.

Download EC declaration of conformity:

<https://www.rosenbauer.com/en/rosenbauer-world/download-center>

2.2 HEROS-titan specifications

Tested and certified acc. to standard: EN 443:2008 **CE** 0299

Helmet type B / 3b

Head sizes: 49-67 cm (adjustable)

E2 (optional requirement 4.12.2. – C insulation of wet helmet – fulfilled)

E3 (optional requirement 4.12.3. – surface insulation – fulfilled)

C (optional requirement 4.13. –

contact with chemicals – fulfilled)

**** (optional requirement – minus 40° C – fulfilled)

Weight of helmet (with visor, without neck protection): approx. 1300 g

The 3b scope of protection according to EN 443:2008 is satisfied by using the standard face protection visor in the position of use.

Tested as per standard: EN 16471:2014 **CE** 0299

"Firefighting helmets – Helmets for wildland fire fighting"

Tested as per standard: EN 16473:2014 **CE** 0299

"Firefighting helmet – Helmets for technical rescue"

Tested as per standard: ISO 16073:2011 **CE** 0299



0299/19

EN

2.3 Visor specifications

Inspected acc. to standard: EN 14458:2018 **CE** 0299

157350	Face shield transparent
157351	Face shield gold-plated
15735402	Eye protector transparent
15735403	Eye protector tinted

(+) With increased thermal performance

(=) For general use

☺ Face shield

⊙ Eye protector

E1&E2 Electrical properties

📖 See manufacturer information

-40°C/+60°C applied extreme temperatures

BT Protection against high-speed particles

AT Resistance to particle impact with high energy

Abrasion resistance (method a)

Resistance to fogging

2.4 Resistance against chemicals

The HEROS-titan helmet, together with the visors, has been inspected for resistance against the following chemicals according to EN 443 / 5.15 and EN 14458 / 5.2.16:

Sulphuric acid 30 % (aqueous solution)

Sodium hydroxide 10 % (aqueous solution)

p-xylene, undiluted

Butan-1-ol, undiluted

n-heptane, undiluted

3. DESIGN

3.1 Helmet shell

The helmet shell is covered with a functional paint coating (impact resistant).

If the paint coating is damaged, it may affect the protective function of the helmet; therefore, the damage must be repaired by a professional immediately.

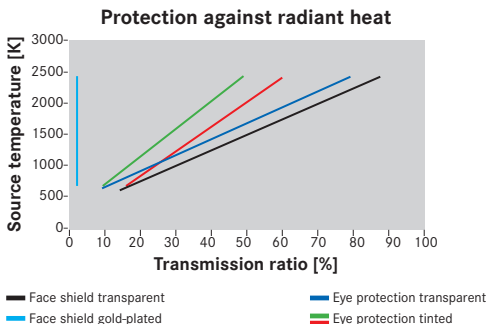
3.2 Helmet internal fitting

The helmet internal fitting allows the optimum adjustment of the helmet ensuring a perfect fit to the head. The complete helmet liner can be easily removed from the helmet without tools for cleaning and adjustment purposes. The covering of the headband can either be produced in textile (standard) or leather (optional). The novel method of adjusting the headband to the relevant head size from the outside provides individual adjustment. The height the helmet is worn on the head can be varied by 2 ratchet adjusters located on the left and right upper side of the helmet liner. In addition, a basic head size position can be established using the longitudinal adjustment of the headband (three positions).

3.3 Visor

The visor on the HEROS-titan fire fighting helmet is made of highstrength polycarbonate.

WARNING: In order to ensure that the protective function of the visors conform to the standards, they must be deployed completely. The visors have been developed and inspected according to the applicable EN14458 standard; however, they do not provide a guarantee that injuries are excluded. In extreme temperatures even the best helmet visor materials lose their stability. **Deformed, scratched or otherwise damaged visors must be replaced immediately.** Visors are wear parts and should be stocked in sufficient quantities. The visors are located inside the helmet and can be swivelled outwards. The protection against radiant heat provided by the visors depends on the temperature of the heat source. The visors should be used only in situations in which they can reduce the exposure of the wearer's eyes to less than 100 W/ m².



3.4 Chinstrap

The trapezoidal shaped chinstrap is made of flame-retardant, highly heat resistant material. The chinstrap can be individually adjusted both laterally and vertically in the neck area.

NOTE: This helmet fulfils the requirements of EN443:2008 for the strap system if the chinstrap supplied by the manufacturer is worn and adjusted according to these regulations.

3.5 Neck protection

All the materials employed are flame retardant and highly heat-resistant. The neck guards are secured to the interior helmet harness and the helmet shell by a tension strip and are easily removed for cleaning purposes. The neck guard offers generous cover for the neck and ear areas without reduction of the hearing. Neck protectors are wear parts; a sufficient number should be kept in stock. The “Holland” all-round neck protection is optionally available in place of the standard neck protection.

WARNING: The neck guard is a protective device, made of soft, flexible material, which offers limited mechanical protection. Neck guards are wear parts and should be stocked in sufficient quantities. In operations in which a flashover or a similar event is to be expected, we strongly recommend to use a flame protection hood together with the standard neck protection or the all-round neck protection.

4. INSTRUCTIONS FOR USE

4.1 Helmet size adjustment

A basic helmet setting can be established as a result of the unique possibility provided for adjusting the headband to the respective head size from the outside.

The setting screw on the outside of the helmet can be used to adjust the size from 49 to 67; if the head size is smaller, the basic width of the headband can also be adjusted. Open the helmet harness, put the helmet on and tighten the harness until the helmet sits firmly, without a feeling of excessive pressure.



Putting on the helmet



Size regulator to be turned on to „minimum“



WARNING! Once the screw locks, do not employ force to turn it further.

Naturally, the helmet can be further adjusted during operations to the prevailing conditions, taking into account all safety regulations.

4.2 Adjustment of the wearing height and head size adjustment

4.2.1 Adjustment of the wearing height

The wearing height is easiest to adjust when the interior fittings are removed.



1: Fixing points front
2: Fixing points rear

Loosen axle

The inside liner can be removed from the helmet without tools by first loosening both front fixing points (see Fig. 1) and then both rear fixing points (see Fig. 2).

The axle must then be removed from the rotary knob, thus allowing the inside liner to be removed (see Fig. 3).

Using the rear headbands as shown in Fig. 4, the wearing height can now be adjusted with the aid of six adjustment positions. Be sure to adjust both bands equally.

WARNING: When adjusting the sliders, attention should be paid to the audible locking of the slider following setting, in order that the safety function of the interior harness is guaranteed.

4.2.2 Head size adjustment



The headband can be adjusted on both sides to three different sizes. (see Fig. 5, 6, 7). One for small heads (49-55), two for medium-sized heads (56-63), three for large heads (64-67). Be sure to adjust both sides equally.

Setting should take place in such a way that the helmet isn't too high or too low and the visor doesn't touch the nose. (see Fig. 8 and 9)



Installation of the inside liner in reverse order.

4.3 Adjustment of the chinstrap

The chinstrap can be opened and closed using a plastic key lock. The tension of the chin strap can be adjusted by steplessly adjusting the key lock on the right chin strap side.

In order to ensure the ideal fit of the chinstrap, the position of the strap can be altered by adjusting the Velcro fastening in the neck area. The chinstrap can be perfectly adjusted to the shape of the head by means of the traverse strap with Velcro fastening. If the contact in the neck area is supposed to be especially tight, the traverse strap can be pulled through the eyelet and attached on the back with Velcro. (see Fig. 11) If a chin protector is employed, the length of the chinstrap must be such that the protector sits tightly.

4.4 Chinstrap adjustment

The chin strap can be adjusted on two sides.

Tight fit on the chin (see Fig. 9).

Position of the chin strap padding near the ears (see Fig. 10).



NOTE: In general, the straps should be tensioned in such a way that they fit tightly, but provide comfortable wear.

NOTE: This helmet complies with the retention requirements of the relevant standard and will only provide optimum protection if the chin strap is adjusted and closed as instructed. Helmets must be used only with chinstraps fully closed and adjusted to a tight fit.

4.5 Adjustment of the helmet center of gravity

Optionally, the helmet can be optimally aligned to the body's center of gravity by moving the helmet shell relative to the interior fittings.

To do so, open the main fittings left and right as shown in Fig. 12. The inside liner can then be adjusted to one of the three possible "A B C" positions. Be sure to adjust both sides equally.



4.6 Adjustment wearing comfort headband

The wearing comfort can now be adjusted at any time using the external rotary knob (see Fig. 13) – very easily, even when wearing fire fighting gloves.



EN

4.7 Visor

The visor is attached to the front edge of the helmet and should be pulled down until it stops (see Fig. 14). The visor is pushed up in the reverse sequence. The optional eye protection visor is pulled down until it stops using **both** lateral levers simultaneously. It is pushed up in the reverse sequence, but is only secure when tangle locking occurs.



WARNING: The protective function of the visors is ensured only in the end position (final stop, no intermediate position). Improper use of the visors can lead to serious injury or even death. Damaged visors may no longer be used and must be replaced immediately.

5. CARE INSTRUCTIONS

The outer layer of the helmet, the plastic parts and the inner lining must be cleaned periodically. It is best if the outer layer of the helmet is cleaned after every operation; this reduces the ability of the dirt to stick. Clean the outer layer of the helmet and the plastic parts solely with water, a mild plastics cleaner or dishwashing liquid, and a soft cloth. Rinse visors with water before cleaning and clean them using a mild dishwashing liquid or similar and a soft cloth.

CAUTION: Do not use any abrasive sponges or similar!

WARNING: Never clean any part of the helmet or visor with solvents, petrol, acids, etc., as this can have negative effects on the protective function.

5.1 Cleaning of the headband cover

In order to secure a certain degree of operational hygiene, cleaning of the headband cover is recommended as required. With the textile version, the headband must be taken out as described in point 4.2.1 and then the covering removed from the headband by loosening the fastening points. Both textile components can be washed in a washing machine at 60 °C. (wash the parts in a laundry net with mild detergent; do not use fabric softeners). Alternatively, the complete inside liner (plastic + textile) can be washed at 60 °C in the washing machine. If the headband cover is leather, clean it by wiping the band with a cloth moistened with suitable material; leather parts must not be washed. During reassembly of the textile components, care must be taken that when closing the attachment points, the join points towards the helmet and is therefore not visible from the outside. During reassembly of the textile components, care must be taken that when closing the attachment points, the join points towards the helmet and is therefore not visible from the outside. Subsequently, the headband is reinserted into the helmet using the reversed removal procedure.

5.2 Chinstrap cleaning

The chinstrap should be cleaned as required. Subsequently, the two screws (hexagonal socket) on the lateral chinstrap anchorage are to be loosened. Following the opening of both short neck straps (adjacent to the adjustment mechanism), the chinstrap can be slipped out and then washed in a washing machine at 60 °C.

During reassembly, it is recommended that the two neck straps should be fixed and then the lateral screws mounted. Finally, the chinstrap should be adjusted to the ideal position as described in Section 4.3.

6. SPARE PARTS

All spare parts can be simply exchanged.

Face shield transparent	157350
Face shields gold-plated	157351
Eye protection transparent	15735402
Eye protection tinted	15735403
Headband with cloth cover	157359
Cloth cover for headband	15737001
Inner lining (complete)	157363
Chin strap	157370

7. CARE, REPAIR AND MAINTENANCE, LIFE EXPECTANCY

7.1 General

As a general principle, the instructions and rules in the user information provided with every helmet supplied to the customer apply. It is important to strictly observe all the instructions in the user information to ensure user safety. Rosenbauer accepts no liability for damage caused by failure to observe the user information and individual items of the user information.

EN

7.2 Inspection

As a rule, the helmet, the interior trim and the accessories should be inspected for signs of damage before and after every operation. You must not use a damaged helmet or damaged helmet parts; defective parts must be replaced immediately. After each operation where the helmet has been exposed to unusual stress (e.g. impact, knocks, dropping, other types of force, direct exposure to flame, high and/or extended exposure to heat, exposure to chemicals, contact with molten metal and others), all helmet components must be carefully inspected before re-deploying the helmet. This check must be performed by a suitably trained member of staff; note that Rosenbauer offers appropriate staff training. All helmet components must be inspected carefully and damaged parts must be renewed without exception before the helmet is reused. We recommend performing this check every 2 years and logging the inspection and replacement of helmet components. Never use a damaged helmet, it might not provide the protection you expect! Helmet components must immediately be replaced by original parts if one of the following criteria applies, or other visible damage exists:

Helmet shell + visor

- a) Cracks of any kind
- b) Missing components
- c) Grooves or scratches deeper than 1mm
- d) Blistering
- e) Major surface damage due to excessive heat or flame exposure
- f) Substantial damage to the protective coating
- g) Damage to individual components

Interior trim, chin strap, neck protection

- a) Cracks of any kind
- b) Missing components
- c) Damage, reduced stability of closures, fasteners and fixings
- d) Damage to textile components due to cuts, tears, wear, fraying or similar
- e) Damage to seams
- f) Damage to Velcro fasteners
- g) Major discoloration of components
- h) Damage to individual components

7.3 Service life

The length of the useable life of this helmet will be affected by the types of material used in its construction and the environments in which the helmet is used and stored. All fire fighting helmets in the HEROS series have excellent ageing resistance, assuming that they are used and inspected properly. Rosenbauer fire fighting helmets do not have a specific service life expectancy as it is a variable factor that is affected by issues such as weather, storage, operational conditions and thermal and mechanical stress. To ensure as long a service life as possible, always observe the rules and instructions published in the user information, and replace defective or worn helmet parts with original parts in the course of ongoing inspection. In addition to this, the helmet must always be cleaned after use (see user information), stored well and protected against exposure to light, UV-radiation, humidity, exhaust gases etc., and kept in a dry and clean environment. For older helmets that have been in service longer, note that any evaluation of the service life can only take the operations, requirements, stresses, standards etc. into consideration that were in force when the helmet was first released. Also note that the helmet should only be exposed to stress covered by the appropriate legislation and helmet inspection rules that applied when the helmet was first released. HEROS fire fighting helmets can be used for a very long time assuming you observe all the instructions in the user information and also assuming ongoing care and maintenance and replacement of all defective parts. The production date of our helmets is shown in the date pictogram on the interior of the helmet.

Attention: The visor features anti-fog coating on the inside. The visor and the coating must be meticulously cared for at regular intervals with warm water, a soft cloth and, if necessary, mild dishwashing liquid. Visors should never be cleaned when dry or using aggressive or abrasive materials. Even with proper care, this coating has a limited resistance with corresponding use. Detachment of the inner display coating does not represent a defect; in this case it is recommended you replace the visor.

8. REPAIR INSTRUCTIONS

8.1 Chinstrap replacement

As described in Section 5.2, the chinstrap can be removed using an Allen key and then reinserted using the reverse procedure. The chinstrap is then to be properly adjusted as explained in Section 4.3.

EN

8.2 Visor replacement

Firstly, the two screws (hexagonal socket) must be loosened. (see Fig. 15/16) The visor should then be removed from its anchorage (see Fig. 17).

A new visor is then inserted, between helmet strap and helmet shell onto the seating bolts and the supports pushed into the plastic lugs. These are then secured by the holding screws. (WARNING: Take care that the enclosed spring washers sit properly!)



8.3 Eye protection visor replacement

To change out the eye protection visor, disassembling the inner lining as described under point 4.2.1 is recommended.

(see Fig. 18 and 19). Subsequently, loosen the two holding screws (hexagonal socket) of the eye protection visor anchorage and exchange the visor. Then re-install the entire interior harness using the reverse procedure.



8.4 Replacement of the complete interior harness

As described in Section 4.2.1, loosen the four fixing points, remove the shaft of the mechanism from the turning knob and then take the entire interior harness out of the helmet. Reinsertion takes place using the reverse procedure.

8.5 Neck protection mounting

The neck protection is secured at three points (left, right and centre rear). To attach the neck protection, first, insert the attachment clips of the plastic strips on the left and right sides into the provisioned holding loops, see Fig. 20. The rear fixing pins are now easy to place into the holder, see Fig. 21. Disassembly occurs in the reverse order.



9. ORDER NUMBERS: HEROS-TITAN

Destignation:

OrderNo:

HEROS-titan luminescent	157300
HEROS-titan fluorescent red	157301
HEROS-titan high-visibility luminous yellow	157312
HEROS-titan blue	157304
HEROS-titan black	157305
HEROS-titan white	157306
HEROS-titan red - RAL 3020	157308
HEROS-titan yellow - RAL 1018	157309
HEROS-titan white with black comb	157310
HEROS-titan chrome	157311

Helmet strips 3M Scotch Lite 580 E:

Color: red	157364
Color: silver	157365
Color: yellow	157366
Color: blue	157367

Accessories:

Standard neck protection	157369
Complete neck protector	15736808
Complete neck protector, three layers	15736802
Helmet lamp LED	157349
Face shield transparent	157350
Face shield gold-plated	157351
Eye protector transparent	15735402
Eye protector tinted	15735403
Leather headband cover	15737003
Mask adapter	157331
Leather chin cap	156871
Set of straps	156862
LED lamp UK 3AA, explosion proof	307859
Velcro patch for helmet lamp UK 3/4AA	1566202
LED lamp Parat PX1	307864
Velcro patch for helmet lamp Parat PX1	30786401

Helmet communication kit:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Imtradex	15665306
Holmco	15686323
Savox MPH	156668



10. TRANSPORT AND PACKAGING:

In separate box with protective wrap

Manufacturer:

Rosenbauer International AG

Paschinger Str 90

4060 Leonding/AUSTRIA

Tel.: +43 732 6749-0

rbi@rosenbauer.com;

www.rosenbauer.com

INTRODUCTION

Grâce à cette notice, nous souhaitons vous familiariser avec la structure, l'utilisation et l'entretien de ce casque de pompier HEROS-titan. Malgré l'utilisation de normes de qualité exigeantes lors du développement et de la production ainsi que le contrôle final poussé avant chaque livraison, les casques de pompier HEROS-titan doivent être manipulés et entretenus correctement pour donner les résultats que l'on est en droit d'attendre d'eux : la fiabilité avec laquelle le casque HEROS-titan assurera son effet de protection est donc entre les mains de l'utilisateur, tout comme la satisfaction que le casque lui apportera.

FR

En accord avec la déclaration de conformité, cet équipement de protection individuelle (EPI) garantit un niveau de protection conforme aux directives EPI (UE) 2016/425 et des normes ou standards qui en sont dérivés. Il n'existe pas de protection supplémentaire. Un équipement protecteur additionnel et/ou différent doit assurer une protection appropriée contre les risques chimiques, biologiques, électriques ou radioactifs, etc.

L'utilisateur ou l'utilisatrice de cet EPI doit à cet effet réaliser une évaluation des risques avant l'utilisation. L'utilisateur ou l'utilisatrice détermine par le biais de cette évaluation les risques auxquels il ou elle sera exposée pendant les interventions. Le risque réel est déterminé en fonction de la probabilité du risque correspondant et du degré de sévérité des conséquences en cas d'exposition de l'utilisateur ou de l'utilisatrice à ce risque. L'évaluation du risque qui en résulte est fondamentale pour la sélection et la mise en oeuvre de l'équipement protecteur adéquat (si possible avec le niveau de protection approprié).

Vous devez vous assurer que votre EPI Rosenbauer remplit les exigences de votre évaluation des risques en ce qui concerne le niveau de protection contractuellement garanti.

1. CONSIGNES DE SÉCURITÉ ET DOMAINE D'UTILISATION DES CASQUES DE POMPIER

- 1.1 Le casque de pompier HEROS-titan ne doit être utilisé que pour l'usage auquel il est destiné, après avoir étudié la notice dans son intégralité. Le casque doit être exclusivement utilisé par des personnes dûment formées, pour les interventions selon les directives et les usages des pompiers. Ce casque n'est pas adapté ni homologué pour être utilisé comme casque de vélo, de moto, pour s'asseoir ou se tenir debout dessus ou pour tout autre activité de ce genre. De telles utilisations sont inadmissibles et interdites.

AVERTISSEMENT : utilisez ce casque uniquement si vous avez lu entièrement et compris l'information utilisateur qui s'y rapporte. Une utilisation abusive du casque ou le non respect de l'information utilisateur peut entraîner de graves blessures, voire la mort !

- 1.2 Le casque de pompier HEROS-titan doit être entreposé, manipulé, contrôlé et entretenu comme cela est décrit dans la présente notice d'information utilisateur. Afin de prévenir un vieillissement prématuré, conservez le casque HEROS-titan à un endroit protégé de la lumière et de l'humidité (par ex. dans un placard ou autre endroit de ce genre). En particulier, il est recommandé d'éviter l'exposition continue aux rayons UV.
- 1.3 Toutes les opérations de réparation, de remplacement ou d'entretien sur le casque de pompier HEROS-titan doivent exclusivement être réalisées après instruction conformément à la présente notice. Toute action doit être consignée dans un journal. Les opérations d'entretien et de remise en état fondamentales n'étant pas décrites dans cette information utilisateur doivent exclusivement être réalisées par le personnel ROSENBAUER spécialisé et autorisé.
- 1.4 Au moins avant et après chaque intervention, il convient de vérifier que les coquilles de casque ainsi que l'équipement intérieur ne sont pas endommagés. La bonne fixation de toutes les vis doit en particulier être vérifiée. En cas d'endommagement anormal (sollicitations) de la coquille de casque, de l'équipement intérieur, de la jugulaire ou de tout autre pièce, il convient de remplacer immédiatement ces pièces afin que le casque puisse continuer à remplir ses fonctions protectrices. Pour la remise en état du casque de pompier HEROS-titan, seules des pièces de rechange d'origine doivent être utilisées. Une peinture ultérieure de la coquille du casque ou des autocollants appliqués sans notre autorisation peuvent modifier les caractéristiques du matériau ; ils sont donc interdits ou doivent faire l'objet d'un accord préalable avec ROSENBAUER. Aucune modification de la coquille et de l'équipement intérieur ne doit être effectuée.

AVERTISSEMENT : les modifications de la coquille ou de l'équipement intérieur peuvent altérer la fonction protectrice du casque et entraîner des blessures graves, voire mortelles, elles sont donc interdites.

- 1.5 Les points cités précédemment sous 1.1 à 1.5 engagent la seule responsabilité de l'utilisateur du casque HEROS-titan.

AVERTISSEMENT : en cas de non-respect des consignes de la présente information utilisateur, ROSENBAUER n'assure aucune garantie quant au fonctionnement irréprochable du casque de pompier HEROS-titan ! Les conditions de responsabilité et

de garantie de ROSENBAUER ne sont pas étendues par ces consignes.

1.6 Le casque de pompier HEROS-titan a été développé conformément aux normes en vigueur dans ce domaine, l'exclusion de blessures ne peut toutefois être garantie.

AVERTISSEMENT : en cas de sollicitations anormales, l'énergie absorbée par le casque peut entraîner son endommagement et, par suite, altérer sa fonction protectrice. Ce genre d'endommagement n'est pas toujours immédiatement visible. Tout casque ayant été exposé à ce genre de sollicitation violente doit immédiatement être remplacé !

FR

AVERTISSEMENT : en cas de fixation d'une autre pièce, de protection personnelle ou d'un accessoire (hormis les accessoires livrés par le fabricant pour l'utilisation de ce casque), il se peut qu'un casque déclaré conforme à EN 443 ne réponde plus aux exigences de tous les articles de cette norme. Se référer aux informations correspondantes données par le fabricant du casque.

AVERTISSEMENT: le casque de pompier peut seulement avoir son effet protecteur optimal lorsqu'il a été réglé correctement et qu'il est parfaitement positionné sur la tête. Le casque doit uniquement être utilisé lorsqu'il est entièrement monté. Les parties amovibles ne doivent pas être utilisées séparément.

2. DESCRIPTION TECHNIQUE

2.1 Généralités

Fabricant :

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/Österreich
Tel.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Cette notice vaut pour les différentes versions du casque HEROS-titan, référence article: 1573XX. Le casque de pompier HEROS-titan a été construit et contrôlé conformément aux dispositions de la norme européenne EN 443:2008, EN 16471:2014, EN 16473:2014 y ISO16073:2011.

Téléchargement certificat de conformité CE:

<https://www.rosenbauer.com/fr/rosenbauer-world/centre-de-telechargement>

2.2 Spécification HEROS-titan

Contrôlé selon la norme : EN 443:2008 **CE** 0299

Type de casque B / 3b

Tour de tête : 49 à 67 cm (réglable)

E 2 (exigence en option 4.12.2. Isolation casque mouillé est respectée)

E 3 (exigence en option 4.12.3. isolation de surface est respectée)

C (exigence en option 4.13. contact avec produits chimiques est respectée)

**** (exigence en option moins 40°C est respectée)

Le poids du casque (avec une visière, sans couvre-nuque) : 1300 g env.

La zone de protection 3b selon la norme EN 443:2008 est couverte en utilisant la visière de serie en position d'utilisation.

Controle selon la norme: EN 16471:2014 **CE** 0299

"Casque de pompier – Casque pour la lutte contre les incendies de foret et de propagation rapide"

Controle selon la norme: EN 16473:2014 **CE** 0299

"Casque de pompier – Casque pour sauvetage technique"

Controle selon la norme: ISO16073:2011 **CE** 0299



0299/19

2.3 Spécification des écrans

Contrôlé selon la norme : EN 14458:2018 **CE** 0299

157350	Ecran facial clair
157351	Ecran facial doré
15735402	Ecran oculaire clair
15735403	Ecran oculaire teinté

(+) Avec efficacité thermique accrue

(=) Pour usage général

☺ Ecran facial

☉ Ecran oculaire

E1&E2 Caractéristiques électriques

📖 Voir information du fabricant

-40°C/+60°C températures extrêmes appliquées selon

BT Protection contre les particules à grande vitesse

AT Résistance à l'impact de particules à haute énergie

Résistance à l'abrasion (procédé a)

Résistance à l'embuage

2.4 Résistance aux produits chimiques

Le casque HEROS-titan avec écrans a été contrôlé selon les normes EN 443 / 5.15

et EN 14458 / 5.2.16 quant à sa résistance aux produits chimiques suivants :

Acide sulfurique concentré à 30 % (solution aqueuse)

Hydroxyde de sodium concentré à 10% (solution aqueuse)

p-xylène non dilué

Butan-1-ol non dilué

n-heptane non dilué

3. CONSTRUCTION

FR

3.1 Coquille de casque

La coquille de casque est dotée d'une peinture fonctionnelle (résistant aux chocs). Un éventuel dommage à la coquille de casque peut altérer la fonction protectrice du casque, laquelle doit donc immédiatement être rétablie comme il se doit.

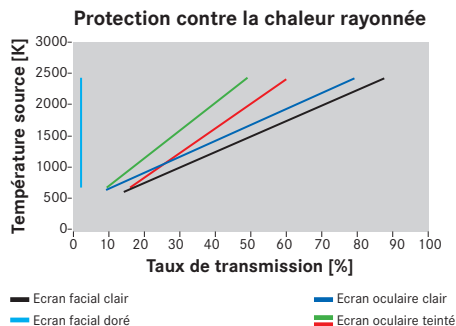
3.2 Équipement intérieur du casque

L'équipement intérieur du casque permet d'ajuster le port du casque sur la tête de façon optimale. L'équipement complet de l'intérieur du casque peut être retiré du casque pour le nettoyage ou le réglage sans recourir à des outils. Le bandeau de tête peut être gainé de cuir (en option) ou de tissu (standard). Par le réglage du bandeau de tête, de l'extérieur, une adaptation individuelle au tour de tête de la personne concernée est possible en toute simplicité. Deux curseurs de réglage à gauche et à droite au niveau supérieur de l'équipement intérieur permettent de régler la hauteur de port. De plus, il est possible, grâce à un réglage longitudinal de la bande frontale (3 positions) d'effectuer un réglage de base du tour de tête.

3.3 Écrans

Les écrans du casque de pompier HEROS-titan sont en polycarbonate ultra-résistant.

AVERTISSEMENT : afin d'assurer la fonction de protection des écrans conformément aux normes, les écrans doivent être basculés jusqu'en butée. Les écrans ont été développés et contrôlés conformément à la norme EN 14458 en vigueur, l'exclusion de blessures ne peut toutefois être garantie. Même les meilleurs matériaux pour les écrans de casque perdent leur stabilité à des températures très élevées. Les écrans déformés, rayés ou endommagés par tout autre manière doivent être changés sans délai. Les écrans sont des pièces d'usure dont il convient d'avoir une quantité suffisante en stock. Les écrans sont disposés à l'intérieur du casque et se basculent vers l'extérieur. Comme le montre le graphique, la protection offerte par les écrans contre le rayonnement thermique est fonction de la température de la source de chaleur. Les écrans ne doivent être utilisés que dans les situations dans lesquelles ils peuvent réduire l'exposition des yeux du porteur à moins de 100 W/m².



3.4 Jugulaire

La jugulaire en trapèze est fabriquée en matériau ignifuge thermorésistant.

Grâce à des velcros, la jugulaire peut être réglée au niveau de la nuque de façon individuelle, tant en largeur qu'en hauteur.

REMARQUE : ce casque répond aux exigences de la norme EN 443:2008 pour le système de maintien lorsque la jugulaire fournie par le fabricant est portée et réglée conformément à ces prescriptions.

3.5 Bavolet

Le casque peut être équipé d'un bavolet. Tous les matériaux sont ignifuges et thermorésistants. Les bavolets sont fixés par une barre de tension sur l'équipement intérieur ou sur la coquille du casque et ils peuvent être retirés facilement en vue du nettoyage. Le bavolet enveloppe largement au niveau de la nuque et des oreilles tout en autorisant la facilité de compréhension. Les bavolets sont des pièces d'usure dont il convient d'avoir une quantité suffisante en stock. Outre le couvre-nuque standard, il existe aussi en option une protection de nuque intégrale „Tissu Holland”.

AVERTISSEMENT : le bavolet est un dispositif de protection fabriqué en matériau souple et flexible. Ces matériaux ont un effet de protection mécanique limité. Lors des interventions pour lesquelles un embrasement généralisé éclair (flash over) ou un événement comparable est attendu, il est vivement recommandé d'utiliser le bavolet intégral ainsi qu'une cagoule d'intervention non feu.

4. MODE D'EMPLOI

4.1 Réglage de la taille du casque

Grâce à la possibilité, unique en son genre, de réglage de l'extérieur du bandeau de tête au tour de tête de la personne concernée, un réglage de base peut être effectuée

facilement. Sur la vis de réglage à l'extérieur, vous pouvez procéder à un réglage continu entre la taille 49 et 67. Pour les tours de tête plus petits, il est possible de régler en plus la largeur de base du bandeau de tête. Desserrer le bandeau de casque, mettre le casque, resserrer le bandeau de casque jusqu'à obtenir un port stable sans pression désagréable.



Mettre le casque



Placer le réglage de la taille sur "minimal".



FR

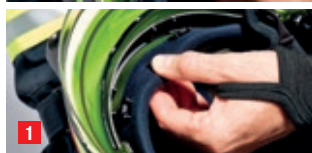
ATTENTION : ne pas forcer lorsque les butées sont atteintes.

Le casque peut, bien sûr, également être adapté à toutes les réalités durant l'intervention – à condition de respecter toutes les consignes de sécurité.

4.2 Réglage de la hauteur de port et réglage des largeurs de tête

4.2.1 Réglage de la hauteur de port

Le plus simple est de régler la hauteur de porter en démontant l'équipement intérieur du casque.



*1 : points de fixation avant
2 : points de fixation arrière*

Desserrage de l'axe

L'équipement intérieur peut être retiré sans outil du casque en desserrant d'abord les deux points de fixation à l'avant, voir fig. 1, puis les deux points de fixation à l'arrière, fig. 2.

Il faut encore extraire l'axe du bouton rotatif avant de pouvoir retirer l'équipement intérieur, voir fig. 3.



Avec les bandeaux de tête arrière selon la fig. 4, on peut tout simplement ajuster la hauteur de porter avec les 6 crans de réglage correspondants. Attention à régler les deux bandeaux de manière uniforme.

ATTENTION : lors du réglage des curseurs, veiller impérativement à ce que les crans s'encliquètent des deux côtés de façon audible après le réglage afin d'assurer la fonction de sécurité de l'équipement intérieur.

4.2.2 Réglage des largeurs de tête



Le bandeau de tête peut être réglé des deux côtés, cf. fig. 5, 6 et 7 sur trois niveaux différents. 1 pour les petites têtes (49-55) 2 pour têtes de taille moyenne (56-63) 3 pour les grosses têtes (64-67). Attention à régler les deux côtés de manière uniforme.

L'ajustement doit de faire de façon à ce que l'assise du casque ne soit pas trop haute ni trop basse et que l'écran puisse être manipulé sans qu'il touche au nez. (voir fig. 8 et 9)



FR

Montage de l'équipement intérieur dans le sens inverse du démontage.

4.3 Réglage de la jugulaire

La jugulaire peut être ouverte ou fermée à l'aide du fermoir en matière plastique. Le serrage de la mentonnière peut être ajusté en faisant coulisser en continu le verrou enfichable au niveau de la mentonnière droite.

Pour permettre un positionnement optimal de la jugulaire, la position de la lanière peut être ajustée en réglant le velcro dans la nuque. Grâce à la lanière transversale à fermeture velcro, la jugulaire peut être adaptée de façon optimale à la forme de la tête. Si vous souhaitez un contact particulièrement étroit au niveau de la nuque, tirez la lanière transversale à travers l'oeillet et fixez-la à l'arrière par la bande velcro. (voir fig. 11)

En cas d'utilisation d'une coquille de mentonnière, la longueur de la mentonnière doit être réglée de façon à ce que la coquille de mentonnière soit bien positionnée.

4.4 La jugulaire Adaptation

La mentonnière dispose de deux zones de réglage.

Mentonnière ajustée près du menton, fig. 9

Position de la garniture de mentonnière au niveau de l'oreille, fig. 10.



NOTA : en règle générale, les sangles (et, en particulier les sangles au-dessus de la tête) doivent être tendues de façon à être serrées tout en restant confortables.

NOTA : le casque ne procure une protection optimale que lorsque la jugulaire a été réglée conformément aux instructions et qu'elle est fermée. Ainsi, l'utilisation du casque n'est admissible que lorsque la jugulaire est bien serrée et complètement fermée.

- 4.5 Ajustement du centre de gravité du casque
le casque peut être adapté à l'axe du centre de gravité du corps du porteur en décalant la coquille de casque par rapport à l'équipement intérieur. Pour ce faire, ouvrez le raccord vissé principal à gauche et à droite, cf. fig. 12, puis faites-coulisser l'équipement intérieur sur une des 3 positions possibles « A B C ». Attention à régler les deux côtés de manière uniforme.



- 4.6 Réglage de la pression du bandeau de tête
Le bouton rotatif situé à l'extérieur du casque (cf. fig. 13) permet de régler maintenant la pression sur la tête du porteur, à tout moment et même avec des gants de pompier.



- 4.7 Ecran
L'écran facial doit être descendue jusqu'en butée sur le bord de devant. Le relèvement s'effectue dans l'ordre inverse.
Les lunettes de protection intégrées (en option) doivent être tirées vers le bas au niveau des **deux** leviers latéraux jusqu'à la butée.
L'écran se remonte dans l'ordre inverse, il n'est cependant fixé que lorsqu'il s'enclenche de façon sensible.



AVERTISSEMENT: l'effet protecteur de l'écran et des lunettes de protection n'est assuré qu'en position finale (butée, pas de position intermédiaire). Toute utilisation non conforme de l'écran peut engendrer de graves blessures, voire la mort. Les écrans endommagés ne doivent plus être utilisés et doivent être changés sans délai.

5. CONSIGNES D'ENTRETIEN

La coquille de casque et les pièces en plastique ainsi que l'équipement intérieur doivent être régulièrement nettoyés. Le mieux est de nettoyer la coquille de casque après chaque intervention, pour éviter ainsi que la saleté n'adhère trop. Le nettoyage de la coquille de casque et des parties en plastique s'effectue exclusivement à l'eau, un produit nettoyant doux ou du liquide vaisselle et un chiffon doux. Rincer à l'eau les écrans avant nettoyage, nettoyer avec du liquide vaisselle ou similaire et un chiffon doux.

ATTENTION: ne pas utiliser d'éponge grattante ou similaire !

AVERTISSEMENT: ne jamais nettoyer des parties de casque ou d'écran avec des solvants, de l'essence, des acides ou des produits semblables car cela risquerait d'altérer la fonction de protection.

5.1 Nettoyage de l'enveloppe du bandeau de tête

Afin de garantir une certaine hygiène lors d'interventions, il est recommandé de nettoyer l'enveloppe du bandeau de tête lorsque cela est nécessaire. Pour la version en tissu, le bandeau de tête doit être démonté comme au point 4.2.1, la gaine enveloppante doit être retirée ensuite en desserrant les points de fixation du bandeau de tête. Les deux pièces en textile sont lavables en machine à 60 °C (laver les pièces à l'envers et dans un filet de lavage, avec un nettoyant pour linge fin, ne pas employer d'adoucissant). Alternativement, on peut laver tout l'équipement intérieur (plastique + tissu) à 60 °C dans la machine à laver. Pour la version d'enveloppe de bandeau de tête en cuir, il est possible de nettoyer le bandeau en l'essuyant avec un chiffon humide et des produits adaptés, les pièces en cuir ne doivent pas être lavées. Attention : pour le montage des parties en tissu, il faut vérifier que le joint soit dirigé vers l'intérieur du casque et invisible de l'extérieur une fois le casque fermé. Le bandeau de tête doit ensuite être remonté dans le casque, dans l'ordre inverse.

5.2 Nettoyage de la jugulaire

La jugulaire doit être nettoyée lorsque cela est nécessaire. Il faut ensuite desserrer les deux vis (à six pans creux) de la fixation latérale de la jugulaire. Après ouverture des deux courtes sangles de nuque (pour le dispositif de réglage), la jugulaire peut être extraite et lavée en machine à 60 °C (laver les pièces à l'envers et dans un filet de lavage, avec un nettoyant pour linge fin, ne pas employer d'adoucissant).

Lors du montage, il est recommandé de fixer la sangle de cou, puis de monter les vis latérales. La jugulaire doit, pour finir, être à nouveau réglée de façon optimale, comme cela est décrit au paragraphe 4.3.

6. PIÈCES DE RECHANGE

Toutes les pièces de rechange peuvent être remplacées simplement.

Ecran facial clair	157350
Ecran facial doré	157351
Ecran oculaire clair	15735402
Ecran oculaire teinté	15735403
Bandeau de tete avec enveloppe textile	157359
Enveloppe en textile pour bandeau de tete	15737001
Équipement intérieur (complet)	157363
Mentonniere	157370

7. CONTRÔLE, ENTRETIEN, DURÉE D'UTILISATION

7.1 Généralités

D'une manière générale s'appliquent toutes les remarques et prescriptions données dans la notice d'information utilisateur respective, jointe au casque lors de la livraison au client. La sécurité correspondante pour l'utilisateur ne peut être attendue que lorsque toutes les instructions de l'information utilisateur sont respectées strictement. Rosenbauer ne saurait être tenu responsable des dommages résultant de la non observation de certaines instructions, même individuelles, de la notice d'information utilisateur.

7.2 Inspection

Il faut systématiquement contrôler avant et après chaque intervention les éventuels dommages au casque, à l'équipement intérieur et aux accessoires. Un casque ou des parties de casque endommagé(es) ne doivent plus être utilisés ou les parties défectueuses doivent être remplacées sans délai. Après chaque intervention pour laquelle le casque a été soumis à des contraintes sortant de l'ordinaire (par ex. impact important, charge de choc, chute, divers efforts mécaniques, effet direct des flammes, action thermique élevée ou durable, action de produits chimiques, contact avec métal en fusion et autres), tous les composants du casque doivent être soumis à une vérification complète avant de réutiliser le casque. Ce contrôle doit être effectué par un spécialiste formé en conséquence, Rosenbauer proposant une formation adéquate de ces personnels. Contrôler alors soigneusement toutes les parties du casque et remplacer sans exception les

pièces endommagées avant de remettre le casque en service. Il est recommandé d'effectuer ce contrôle également tous les deux ans en tous les cas, ainsi que de documenter en conséquence le contrôle et le cas échéant le remplacement des pièces du casque. Ne jamais utiliser un casque endommagé, il pourrait éventuellement ne plus remplir la fonction de protection attendue ! Les composants du casque doivent être remplacés sans attendre par des pièces d'origine, lorsque l'un des critères suivants est réalisé ou que d'autres dommages autrement identifiants existent :

Coquille de casque + écran

- a) Fentes de toute nature
- b) Composants manquants
- c) Entailles ou rayures, profondes de plus d'1 mm
- d) Formation de cloques
- e) Dommage important en surface, par action excessive de chaleur ou de flamme
- f) Dommage important de la peinture de revêtement
- g) Dommage sur des composants individuels

Équipement intérieur, jugulaire, bavolet

- a) Fentes de toute nature
- b) Composants manquants
- c) Dommage, manque de tenue des fermetures
- d) Dommage des pièces en textile par coupure, déchirure, usure, effilochage et autre
- e) Dommages aux coutures
- f) Dommages aux bandes velcro
- g) Forte coloration de composants
- h) Dommage sur des composants individuels

7.3 Durée d'utilisation

La durée d'utilisation de ce casque est influencée par les types de matériaux utilisés pour sa construction ainsi que par les conditions dans lesquelles le casque est utilisé et entreposé. Les casques de pompier de la série HEROS présentent une exceptionnelle résistance au vieillissement, en supposant que l'utilisation et l'entretien soient conformes, et la durée d'utilisation maximum dépend directement de leurs sollicitations tels que les incidences des intempéries, les conditions d'entreposage et d'emploi ainsi que les sollicitations thermiques et mécaniques etc. Afin d'atteindre une durée d'utilisation aussi longue que possible, il faut respecter impérativement les consignes et prescriptions données dans la présente notice d'information utilisateur, ainsi que remplacer à la suite des vérifications courantes, les parties de casque endommagées ou usées par de nouvelles pièces d'origine. De plus, le casque doit être nettoyé après chaque usage (voir info utilisateur) ainsi que protégé de la lumière, des gaz de fumées

etc. et conservé propre et au sec. Pour les casques plus anciens, déjà depuis assez longtemps en service, il faut noter que pour évaluer la durée d'utilisation, il n'est possible de se référer qu'aux seuls scénarii d'utilisation, exigences, charges, normes etc. qui étaient en vigueur au moment de la mise en service. Il faut dans tous les cas tenir compte du fait que le casque ne peut être soumis qu'aux sollicitations qui, au moment de la mise en service, faisaient l'objet des prescriptions et contrôles de casque concernés. Les casques de pompier de la série HEROS peuvent être utilisés sur une très longue période, en respectant toutes les consignes de la notice d'information utilisateur, en l'entretenant et en le révisant en permanence ainsi qu'en changeant les pièces défectueuses. La date de fabrication de nos casques est identifiable sur le marquage de date (intérieur du casque).

Attention : la face intérieure de la visière est dotée d'un revêtement antibuée.

L'entretien régulier de la visière et de son revêtement doit s'effectuer en prenant beaucoup de soin avec de l'eau chaude, un chiffon doux et le cas échéant avec un produit nettoyant vaisselle non agressif. Ne jamais nettoyer la visière à sec ou avec un agent nettoyant agressif ou abrasif !

Même en étant régulièrement entretenu, ce revêtement offre une résistance limitée dans les conditions normales d'utilisation.

Le décollement du revêtement intérieur de la visière est un phénomène normal dû à l'usure. Dans ce cas, il est recommandé de remplacer sans attendre la visière.

8. INSTRUCTIONS DE RÉPARATION

8.1 Remplacement de la jugulaire

Comme cela est décrit au paragraphe 5.2, la jugulaire peut être déposée à l'aide d'une clé à six pans creux et remontée dans l'ordre inverse. La jugulaire doit ensuite être de nouveau réglée comme décrit au paragraphe 4.3.

8.2 Remplacement de l'écran

Remplacement de l'écran Desserrer d'abord les deux vissages latéraux (six pans creux). (voir fig.15/16) Extraire ensuite la visière de son logement (voir fig. 17). Insérer la visière neuve entre la bande haute visibilité et la coquille de casque sur les goujons de fixation, insérer les supports d'équipement sur les saillies en matière plastique et visser à l'aide des vis de fixation (attention: veiller à ce que les rondelles élastiques ci-jointes soient bien fixées!)



FR

- 8.3 Remplacement des lunettes protectrices**
Pour remplacer les lunettes de protection, il est recommandé de déposer l'équipement intérieur comme décrit au point 4.2.1., voir fig. 18 et 19. Desserrer à présent les deux vis de fixation



(six pans creux) de la fixation du masque de protection et remplacer le masque de protection.

Reposer maintenant l'ensemble de l'équipement intérieur dans l'ordre inverse.

- 8.4 Remplacement de l'équipement intérieur complet**
Desserrez les 4 points de fixation (cf. point 4.2.1), puis retirez l'arbre du bouton rotatif et enfin tout l'équipement intérieur. Effectuer le montage dans l'ordre inverse.

- 8.5 Montage de la protection de la nuque**

La protection de la nuque est fixée en trois points (à gauche, à droite et au milieu à l'arrière). Pour monter la protection de la nuque, commencez par insérer les attaches de fixation du renfort en



plastique à gauche et à droite dans les attaches de maintien prévues à cet effet, voir fig. 20. La broche de fixation arrière peut maintenant être simplement insérée dans le support, voir fig. 21. Le démontage s'effectue dans l'ordre inverse.



9. RÉFÉRENCES ARTICLE DU HEROS-TITAN

Désignation:	Réf.art. :
HEROS-titan phosphorescent	157300
HEROS-titan rouge lumineux	157301
HEROS-titan jaune lumineux phosphorescent	157312
HEROS-titan bleu	157304
HEROS-titan noir	157305
HEROS-titan blanc	157306
HEROS-titan rouge - RAL 3020	157308
HEROS-titan jaune - RAL 1018	157309
HEROS-titan blanc avec couronne noire	157310
HEROS-titan chrome	157311

Bandes rayées du casque 3M Scotch Lite 580 E :

Couleur rouge	157364
Couleur argent	157365
Couleur jaune	157366
Couleur bleu	157367

Accessoires :

Protection de la nuque standard	157369
Protection de la nuque integrale	15736808
Protection de la nuque integrale, trois couches	15736802
Lampe de casque LED	157349
Ecran facial clair	157350
Ecran facial doré	157351
Ecran oculaire clair	15735402
Ecran oculaire teinté	15735403
Adaptateur de masque	157331

Revetement du tour de tete, cuir	15737003
Mentonniere cuir	156871
Bandeaux	156862
Lampe de casque de forte puissance UK 3AA, anti-explosion	307859
Support de lampe de casque pour lampe de casque UK 3/4AA	1566202
Lampe de casque de forte puissance Parat PX1	307864
Support de lampe de casque pour lampe de casque Parat PX1	30786401

Equipement radio du casque :

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Imtradex	15665306
Holmco	15686323
Savox MPH	156668

FR



10. TRANSPORT DES CASQUES

En carton individuel avec film de protection

Fabricant :

Rosenbauer International AG
 Paschinger Str 90
 4060 Leonding/AUSTRIA
 Tel.: +43 732 6749-0
 rbi@rosenbauer.com;
www.rosenbauer.com

INTRODUZIONE

Nelle presenti istruzioni per l'uso vogliamo familiarizzare gli utilizzatori con la struttura, l'utilizzo e la manutenzione dell'elmetto per vigili del fuoco HEROS-titan. Nonostante l'applicazione dei massimi standard di qualità in fase di sviluppo e produzione e i minuziosi controlli finali prima della consegna, l'efficienza di ogni elmetto per vigili del fuoco HEROS-titan dipende, in ultima analisi, dal grado di accuratezza con cui l'elmetto viene utilizzato e sottoposto alla manutenzione. L'affidabilità dell'elmetto HEROS-titan nell'esplicare la sua azione protettiva e di conseguenza anche il grado di soddisfazione dell'utilizzatore dipende quindi dall'utilizzatore stesso.

L'ambito di protezione garantito dai rispettivi DPI (Dispositivi di Protezione Individuale) risulta dalle disposizioni pertinenti del regolamento DPI (UE) 2016/425 e dalle norme che ne derivano in conformità con la dichiarazione di conformità. Qualsiasi ulteriore protezione non esiste. Pericoli aggiuntivi come rischi chimici, biologici, elettrici o radioattivi devono essere coperti da un altro e/o equipaggiamento protettivo supplementare.

A questo punto vorremmo sottolineare che l'utente di questo DPI deve effettuare una valutazione del rischio prima dell'uso. L'utente, tramite adeguata valutazione del rischio, determina quale rischio effettivo dovrà aspettarsi nelle sue operazioni. Il rischio reale deriva dalla misura in cui sono possibili diversi rischi in relazione alla gravità delle conseguenze per l'utente durante l'intervento. La valutazione del rischio risultante è la base per la selezione e l'applicazione di un equipaggiamento di protezione adeguato (con l'appropriato livello di protezione se applicabile).

Vogliate assicurarvi che i DPI Rosenbauer siano adeguati alla vostra valutazione del rischio in riferimento agli effetti protettivi garantiti contrattualmente.

1. INFORMAZIONI DI SICUREZZA E CAMPO DI IMPIEGO DEGLI ELMETTI PER VIGILI DEL FUOCO

- 1.1 L'elmetto per vigili del fuoco HEROS-titan può essere utilizzato solo dopo uno studio completo delle istruzioni ed esclusivamente per lo scopo previsto. L'elmetto può essere utilizzato esclusivamente da parte di forze addestrate per interventi di servizio conformemente alle direttive e usanze del corpo dei vigili del fuoco. Quest'elmetto non è adatto né omologato per essere utilizzato come casco da ciclista o da motociclista, come sedile oppure appoggio o scopi analoghi. Un utilizzo per tali scopi non è ammissibile ed è vietato.

AVVERTENZA: utilizzare questo elmetto soltanto dopo aver letto e compreso interamente le informazioni per gli utilizzatori. Un utilizzo indebito dell'elmetto o la mancata osservanza delle informazioni per gli utilizzatori possono causare lesioni gravi, anche mortali.

- 1.2 L'elmetto per vigili del fuoco HEROS-titan deve essere conservato, utilizzato, controllato e sottoposto alla manutenzione come descritto nelle presenti informazioni per gli utilizzatori. Si raccomanda di conservare l'elmetto HEROS-titan possibilmente al riparo dalla luce e dall'umidità (ad esempio armadio a muro o simili), per prevenire un invecchiamento precoce. È da evitare in particolare un'esposizione continua ai raggi UV.
 - 1.3 Tutti i lavori di riparazione, sostituzione e manutenzione sull'elmetto per vigili del fuoco HEROS-titan devono essere effettuati esclusivamente dopo aver acquisito un'adeguata preparazione in base alle presenti istruzioni per l'uso. Tutte le attività devono essere registrate in un verbale. I lavori fondamentali di manutenzione e messa a punto, che non sono descritti nella presente informazione per gli utilizzatori, devono essere effettuati esclusivamente da tecnici specializzati e autorizzati dalla ROSENBAUER.
 - 1.4 Prima e dopo ogni impiego è necessario controllare il guscio dell'elmetto e l'imbottitura interna per escludere la presenza di danneggiamenti. È particolarmente importante verificare il fissaggio corretto di tutte le viti. In caso di insoliti a carico del guscio dell'elmetto, dell'imbottitura interna, del sottogola o di danneggiamenti altri componenti, è necessario sostituire le parti difettose, affinché continuino ad essere garantite tutte le funzioni protettive previste. Per la riparazione dell'elmetto per vigili del fuoco HEROS-titan è consentito utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali. Le verniciature applicate successivamente sul guscio dell'elmetto oppure adesivi non autorizzati da parte nostra possono variare le proprietà del materiale e sono modifiche fondamentalmente vietate senza previa autorizzazione della ROSENBAUER. Non è consentito apportare alcuna modifica al guscio dell'elmetto e all'imbottitura interno.
- AVVERTENZA:** eventuali modifiche apportate al guscio dell'elmetto o all'imbottitura interna possono pregiudicare la funzione protettiva dell'elmetto e causare lesioni gravi, anche mortali, e pertanto sono vietate.
- 1.5 La responsabilità per l'osservanza dei punti da 1.1 a 1.5., precedentemente citati, grava esclusivamente sull'utilizzatore dell'elmetto HEROS-titan.

AVVERTENZA: in caso di mancata osservanza di quanto indicato nelle presenti informazioni per gli utilizzatori, la ROSENBAUER non potrà applicare all'elmetto per vigili del fuoco HEROS-titan alcuna garanzia di un funzionamento impeccabile! Le condizioni di responsabilità e garanzia della ROSENBAUER non verranno comunque estese a seguito di queste informazioni.

- 1.6 L'elmetto per vigili del fuoco HEROS-titan è stato realizzato nel rispetto della normativa pertinente, tuttavia, non viene fornita alcuna garanzia per quanto riguarda l'esclusione di lesioni fisiche.

AVVERTENZA: l'elmetto, sottoposto a sollecitazioni straordinarie, assorbe una quantità di energia tale da poter causare il danneggiamento dell'elmetto stesso e, come ulteriore conseguenza, di pregiudicarne la funzione protettiva. Tali danneggiamenti non devono essere necessariamente visibili subito. Ogni elmetto che sia stato sollecitato con carichi così violenti deve essere sostituito immediatamente!

AVVERTENZA: un elmetto recante il marchio di conformità alla norma EN 443, al quale venga applicato un altro elemento per la protezione personale o accessorio (salvo accessori forniti dal costruttore o approvati per l'utilizzo in combinazione con questo elmetto) potrebbe probabilmente non soddisfare più tutti i requisiti di detta norma. Fare riferimento alle informazioni che il costruttore dell'elmetto è tenuto a fornire a tal riguardo.

AVVERTENZA: l'elmetto per vigili del fuoco può garantire la sua funzione protettiva ottimale solo se è stato regolato correttamente e calzato in maniera ottimale sulla testa. L'elmetto può essere utilizzato solo in stato completamente montato. Non è consentito utilizzare singolarmente i componenti estraibili.

2. DESCRIZIONE TECNICA

2.1 Generalità

Costruttore:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/Österreich
Tel.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Le presenti istruzioni per l'uso valgono per gli elmi HEROS-titan nelle loro differenti versioni, codici: 1573XX. L'elmetto per vigili del fuoco HEROS-titan è stato costruito e collaudato in considerazione delle prescrizioni della norma europea EN 443:2008, EN16471:2014, EN16473:2014 e ISO 16073:2011.

Download dichiarazione di conformità CE:

<https://www.rosenbauer.com/en/rosenbauer-world/download-center>

2.2 Specifiche HEROS-titan

Collaudato a norma EN 443:2008 CE 0299

Modello elmo B / 3b

Misure della testa: 49-67 cm (regolabile)

E 2 (requisito opzionale 4.12.2 Isolamento elmetto bagnato soddisfatto)

E 3 (requisito opzionale 4.12.3 Isolamento superficie soddisfatto)

C (requisito opzionale 4.13. Contatto con agenti chimici soddisfatto)

*** (requisito opzionale - 40°C soddisfatto)

Peso dell'elmetto (con una visiera senza protezione della nuca): circa 1300 g.

La zona di protezione 3b conformemente alla EN 443:2008 e coperta mediante l'uso della visiera di protezione del viso di serie in posizione di utilizzo.

Collaudato a norma: EN 16471:2014 CE 0299

"Casco da vigile del fuoco – Casco per la lotta agli incendi boschivi e di vegetazione"

Collaudato a norma: EN 16473:2014 CE 0299

"Casco da vigile del fuoco – Casco per il soccorso tecnico"

Collaudato a norma: ISO 16073:2011 CE 0299



0299/19

2.3 Specifiche delle visiere

Collaudate a norma: EN 14458:2018 CE 0299

157350 Visiera di protezione del viso chiara

157351 Visiera di protezione del viso dorata per vaporizzazione

15735402 Visiera di protezione degli occhi chiara

15735403 Visiera di protezione degli occhi sfumata

(+) Con maggiore efficienza termica

(=) All'uso generale

☺ Visiera di protezione per il viso

☉ Visiera di protezione per gli occhi

E1&E2 Caratteristiche elettriche

📖 Vedere informazioni del costruttore

-40°C/+60°C temperature estreme applicate

BT Protezione contro le particelle ad alta velocità

AT Resistenza all'urto di particelle ad alta energia

Resistenza all'abrasione (procedura a)

Resistenza contro l'appannamento

2.4 Resistenza contro gli agenti chimici

Sull'elmetto HEROS-titan con visiere è stata effettuata la prova della resistenza contro i seguenti agenti chimici conformemente a EN 443 / 5.15 e

EN 14458 / 5.2.16:

acido solforico 30 % (soluzione acquosa)

idrossido di sodio 10% (soluzione acquosa)

p-xilene non diluito

butan-1-olo non diluito

n-eptano non diluito

3. STRUTTURA

3.1 Guscio dell'elmo

Il guscio dell'elmo è provvisto di una verniciatura funzionale (resiliente). Un eventuale danneggiamento del guscio dell'elmetto può pregiudicare la funzione protettiva dell'elmetto e, pertanto, deve essere riparato immediatamente in maniera appropriata.

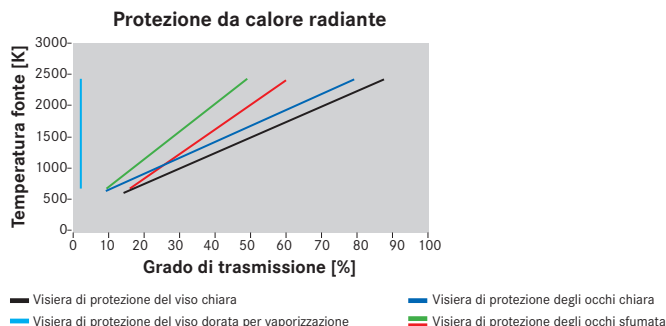
3.2 Imbottitura interna dell'elmetto

L'imbottitura interna dell'elmetto consente un adattamento ottimale della calzatura sulla testa. L'intera finitura interna del casco può essere facilmente rimossa, senza bisogno di attrezzi, a fini di pulizia e regolazione. Il rivestimento della cinghia per la testa può essere realizzato in tessuto (standard) o in pelle (opzionale). Il nuovo sistema di regolazione permette di regolare la fascia della testa dall'esterno adattandola alla misura della testa di ciascun utilizzatore. Mediante i 2 regolatori sinistro e destro nella parte superiore della finitura interna, è possibile regolare l'altezza a cui indossare il casco. Inoltre, grazie alla regolazione longitudinale della fascia frontale (3 posizioni) è possibile effettuare una regolazione di base secondo la misura della testa.

3.3 Visiera

La visiera dell'elmetto per vigili del fuoco HEROS-titan sono realizzate in polycarbonato altamente resistente.

AVVERTENZA: per garantire la funzione protettiva regolamentare delle visiere, è necessario abbassarle fino all'arresto. Le visiere sono state realizzate e collaudate conformemente alla normativa in vigore EN 14458, tuttavia non possono garantire l'esclusione di lesioni. Anche i migliori materiali utilizzati per le visiere degli elmetti perdono la loro stabilità se esposti a temperature estremamente alte. Le visiere deformate, graffiate o danneggiate in altro modo devono essere sostituite immediatamente. Le visiere sono componenti soggetti ad usura, per questo motivo è opportuno predisporre una scorta sufficiente. Le visiere sono disposte all'interno dell'elmetto in modo da poter ruotare. Come si può vedere dal diagramma, la protezione fornita dalle visiere contro il calore radiante dipende dalla temperatura della fonte di calore. Le visiere devono essere impiegate soltanto in situazioni in cui esse siano in grado di ridurre l'esposizione degli occhi dell'utilizzatore a meno di 100 W/m².



3.4 Sottogola

Il sottogola di forma trapezoidale è realizzato in materiale antifiama altamente resistente al calore. Il sottogola è regolabile individualmente sia in larghezza che in altezza per mezzo di nastri velcro nella zona della nuca.

AVVERTENZA: questo elmetto soddisfa i requisiti della norma EN 443:2008 riguardo al sistema di ritenuta, a condizione che il sottogola fornito dal costruttore sia allacciato e regolato conformemente alle prescrizioni.

3.5 Protezione della nuca

Come dotazione opzionale, il casco può essere provvisto di protezione per il collo. Tutti i materiali sono antifiama e altamente resistenti al calore. Le protezioni della nuca sono fissate all'imbottitura interna dell'elmetto o al guscio dell'elmetto mediante un listello di fissaggio e sono facilmente estraibili per effettuarne la pulizia. La protezione della nuca avvolge generosamente la nuca e la zona delle orecchie senza pregiudicare la possibilità di comunicare facilmente. Le protezioni della nuca sono componenti soggetti ad usura; per questo motivo è opportuno predisporre una scorta sufficiente. Oltre alla protezione della nuca standard, è disponibile come optional anche una protezione integrale della nuca in "panno Olanda".

AVVERTENZA: la protezione della nuca è un dispositivo di protezione, realizzato con un materiale morbido e flessibile. Questi materiali svolgono una funzione protettiva meccanica limitata. In missioni, in cui è previsto un flash-over o un evento analogo, si consiglia di utilizzare tassativamente la protezione integrale della nuca e una cuffia antifiama.

4. ISTRUZIONI PER L'USO

4.1 Regolazione dell'ampiezza dell'elmetto:

Indossare l'elmetto Grazie a un sistema di regolazione esclusivo, è possibile adattare la fascia della testa a ciascuna misura della testa, effettuando dall'esterno una facile regolazione di base. Agendo sulla vite di regolazione esterna è possibile regolare l'ampiezza dalla taglia 49 alla 67. Per taglie inferiori, l'ampiezza di base della fascia della testa è ulteriormente regolabile. Svitare la fascia dell'elmetto, indossare l'elmetto, riavvitare la fascia dell'elmetto fino ad ottenere un fissaggio sufficiente, senza avvertire una sgradevole sensazione di pressione.



Applicazione dell'elmo

Regolare la grandezza alla misura "minima".

ATTENZIONE: non forzare l'avvitatura continuando a girare oltre l'arresto di fine corsa.

Naturalmente è possibile adattare ulteriormente l'elmetto in base alle circostanze anche durante l'impiego, ma sempre nell'osservanza di tutte le norme di sicurezza.

4.2 Regolazione dell'altezza dell'elmetto / Regolazione dell'ampiezza della testa:

4.2.1 Regolazione dell'altezza dell'elmetto

Il modo più semplice per regolare l'altezza a cui indossare il casco è rimuovere la finitura interna.



1: Punti di fissaggio anteriori

2: Punti di fissaggio posteriori

Sbloccaggio dell'alberino

La finitura interna può essere rimossa dal casco, senza attrezzi, sbloccando innanzitutto i due punti di fissaggio anteriori (v. Fig. 1), quindi i due punti di fissaggio posteriori (Fig. 2).

A questo punto occorre estrarre l'alberino dal pomello, dopodiché sarà possibile rimuovere la finitura interna (v. Fig. 3).

A questo punto, utilizzando le cinghie posteriori per la testa (come illustrato nella Fig. 4), sarà possibile adattare facilmente l'altezza a cui indossare il casco mediante le 6 tacche di regolazione. Fare attenzione a regolare nello stesso modo entrambe le cinghie.

AVVERTENZA: quando si spostano i cursori di regolazione si deve sentire che scattano in posizione da entrambi i lati dopo il movimento; solo così è garantita la funzione di sicurezza dell'imbottitura interna.

4.2.2 Regolazione dell'ampiezza della testa



La cinghia per la testa può essere regolata su tre diversi livelli, su entrambi i lati, come illustrato nelle Figg. 5, 6 e 7. 1 per teste piccole (49-55) 2 per teste medie (56-63) 3 per teste grandi (64-67). Fare attenzione a regolare nello stesso modo entrambi i lati.

La regolazione serve a indossare il casco all'altezza giusta (né troppo alto né troppo basso) e a far sì che la visiera possa essere manipolata senza toccare il naso.

Vedere le Figg. 8 e 9.



Montaggio della finitura interna in ordine inverso.

4.3 Regolazione del sottogola

Il sottogola può essere sganciato o agganciato per mezzo della fibbia a scatto di plastica. La tensione della cinghietta per il mento può essere adattata spostando in continuo la chiusura a innesto sul lato destro della cinghietta.

Per consentire un fissaggio ottimale del sottogola, è possibile adattare la posizione della cinghia regolando la chiusura velcro nella zona della nuca. Mediante la cinghia trasversale provvista di chiusura velcro è possibile adattare in maniera ottimale il sottogola alla forma della testa. Se si desidera un contatto particolarmente stretto nella zona della nuca, è possibile tirare la cinghia trasversale attraverso l'occhiello e fissarla sul lato posteriore con una chiusura velcrata. (Vedere le Fig. 11) Nell'utilizzo di un supporto protettivo per il mento occorre regolare la lunghezza della cinghia del mento di maniera tale che il guscio del mento abbia una sede ottimale.

4.4 Adattamento della cinghietta per il mento:

La cinghietta per il mento può essere regolata su due posizioni. Posizione fissa sul mento (Fig. 9) Posizione dell'imbottitura per il mento nella zona dell'orecchio (Fig. 10).



NOTA: generalmente le cinghie dovrebbero essere tese in maniera tale da aderire strettamente, tuttavia, garantendo allo stesso tempo il comfort necessario.

NOTA: l'elmetto garantisce una protezione ottimale solamente se il sottogola viene allacciato e regolato come descritto nelle istruzioni per l'uso. L'utilizzo del casco è quindi ammissibile solo se la cinghietta per il mento è ben tesa e perfettamente chiusa.

4.5 Adattamento del baricentro del casco

Il casco può essere adattato in maniera ottimale all'asse di baricentro del corpo, spostando l'involucro protettivo rispetto alla finitura interna. Per adattarlo, aprire il collegamento a vite principale a sinistra a destra (come illustrato nella Fig. 12), dopodiché sarà possibile spostare la finitura interna su una delle 3 possibili posizioni ("A B C"). Fare attenzione a regolare nello stesso modo entrambi i lati.



4.6 Regolazione della pressione di contatto della cinghia per la testa.

Mediante il pomello esterno (v. Fig. 13) è possibile adattare facilmente, in qualunque momento, la pressione di contatto per aumentare la sensazione di comfort, anche se si indossano guanti da pompieri.



4.7 Visiera

La visiera si abbassa fino all'arresto premendo sul bordo anteriore della stessa. Rialzare la visiera premendo nel senso contrario.

Gli occhiali protettivi integrati opzionali possono essere abbassati completamente mediante le **due** leve laterali.

Il sollevamento si effettua agendo sulle leve in senso contrario, tuttavia la visiera sarà fissata solamente se si sente lo scatto in posizione.



AVVERTENZA: la funzione protettiva della visiera e degli occhiali di protezione è garantita solo nella posizione finale di arresto, non nella posizione intermedia. Un utilizzo non regolamentare delle visiere può determinare lesioni gravi, anche mortali. Le visiere danneggiate non possono più essere utilizzate e devono essere sostituite immediatamente.

5. ISTRUZIONI PER LA MANUTENZIONE

Il guscio dell'elmetto, gli elementi di plastica e l'imbottitura interna devono essere puliti regolarmente. L'ideale sarebbe effettuare la pulizia del guscio dell'elmetto dopo ogni utilizzo, in modo da ridurre un deposito di sporcizia. La pulizia del guscio dell'elmetto e degli elementi di plastica deve essere effettuata esclusivamente con acqua, detergente per plastica delicato o un detersivo per i piatti con un panno morbido. Sciacquare innanzitutto le visiere con acqua, quindi effettuare la pulizia con detersivo per piatti delicato o simili e un panno morbido.

ATTENZIONE: non utilizzare spugne abrasive o simili!

AVVERTENZA: non utilizzare mai solventi, benzina, acidi o prodotti simili per pulire l'elmetto o la visiera, in quanto possono pregiudicarne la funzione protettiva.

5.1 Pulizia del rivestimento della fascia della testa

Al fine di garantire una certa igiene durante l'impiego, si consiglia di pulire sempre il rivestimento della fascia della testa quando necessario. Nella versione in tessuto, la cinghia per la testa deve essere smontata come descritto al punto 4.2.1, dopodiché occorre rimuovere il rivestimento allentando i punti di fissaggio della cinghia per la testa. Le due parti tessili possono essere lavate in lavatrice a 60 °C (inserire le due parti a rovescio in una retina e lavarle con del detersivo delicato; non utilizzare ammorbidente). In alternativa, è possibile lavare in lavatrice a 60 °C l'intera finitura interna (plastica + tessuto). Se la fascia della testa è rivestita in cuoio, è possibile effettuare la pulizia a umido della fascia utilizzando

un detergente adatto, ma le parti in cuoio non devono essere lavate. Nel montare le parti in tessuto, fare attenzione a che il giunto, una volta chiusi i punti di fissaggio, sia rivolto verso l'interno del casco e non sia quindi visibile dall'esterno. Successivamente montare di nuovo la fascia della testa nell'elmetto eseguendo all'incontrario i singoli passaggi.

5.2 Pulizia del sottogola

Pulire il sottogola all'occorrenza. Successivamente allentare le due viti a esagono cavo che fissano lateralmente il sottogola. Dopo l'apertura delle due cinghie corte della nuca (nel dispositivo di regolazione) si può sfilare il sottogola e lavarlo in lavatrice a 60 °C (inserire le parti in una retina e lavarle a rovescio con del detersivo delicato; non utilizzare ammorbidenti).

Per il montaggio, si consiglia di fissare la cinghia per il collo e quindi di fissare le viti laterali. Infine si dovrebbe regolare di nuovo in maniera ottimale il sottogola come descritto al punto 4.3.

IT

6. PEZZI DI RICAMBIO

Tutti i pezzi di ricambio sono facilmente sostituibili.

Visiera di protezione del viso chiara	157350
---------------------------------------	---------------

Visiera di protezione del viso dorata	157351
---------------------------------------	---------------

Visiera di protezione degli occhi chiara	15735402
--	-----------------

Visiera di protezione degli occhi sfumata	15735403
---	-----------------

Nastro del capo con rivestimento tessile	157359
--	---------------

Rivestimento tessile per nastro del capo	15737001
--	-----------------

Equipaggiamento interno (completo)	157363
------------------------------------	---------------

Cinghia del mento	157370
-------------------	---------------

7. CONTROLLO, MANUTENZIONE, DURATA DI UTILIZZO

7.1 Generalità

In generale valgono le indicazioni e le prescrizioni riportate nelle informazioni per l'utilizzatore fornite al cliente insieme a ciascun elmetto. Solamente attenendosi scrupolosamente a tutte le indicazioni riportate nelle informazioni per l'utilizzatore si può contare su un adeguato grado di sicurezza. Rosenbauer non può rispondere di eventuali danni causati per la mancata osservanza delle informazioni per l'utilizzatore o anche di singoli punti di tali informazioni.

7.2 Ispezione

In linea di massima occorre controllare eventuali danneggiamenti dell'elmetto, dell'imbottitura interna e degli accessori prima e dopo ciascun utilizzo. Un elmetto danneggiato o elementi dell'elmetto danneggiati non si devono più utilizzare; tutte le parti difettose devono essere fatte riparare immediatamente. Dopo ogni utilizzo, durante il quale l'elmetto sia stato sottoposto a particolari sollecitazioni (ad es. forte urto, colpi, caduta, altri tipi di azioni violente, azione diretta delle fiamme, azione forte e prolungata del calore, contatto con sostanze chimiche o metalli in fusione ecc.), tutti i componenti dell'elmetto devono essere accuratamente controllati prima di riutilizzare l'elmetto. Questo controllo deve essere effettuato da personale debitamente formato e specializzato; per questo scopo vengono offerti da Rosenbauer corsi di formazione rivolti al personale specializzato. Durante il controllo devono essere esaminate accuratamente tutte le parti dell'elmetto e sostituite tutte le parti danneggiate, nessuna esclusa, prima che l'elmetto venga riutilizzato. Si consiglia di eseguire questo controllo in ogni caso anche ogni 2 anni e di documentare adeguatamente l'avvenuto controllo e l'eventuale sostituzione di parti dell'elmetto. Non utilizzare mai un elmetto danneggiato; potrebbe mancare di svolgere la funzione protettiva che ci si aspetta! I componenti dell'elmetto devono essere sostituiti immediatamente con pezzi di ricambio originali nel caso presentino caratteristiche corrispondenti a uno dei seguenti criteri o siano rilevabili ulteriori danni:

Guscio dell'elmetto + visiera

- a) Incrinature di qualsiasi tipo
- b) Componenti mancanti
- c) Tacche o scalfitture più profonde di 1 mm
- d) Formazione di bolle
- e) Grave danneggiamento della superficie in seguito all'azione eccessiva del calore o delle fiamme
- f) Grave danneggiamento della verniciatura di protezione
- g) Danneggiamento di singoli componenti

Imbottitura interna, sottogola, protezione della nuca

- a) Incrinature di qualsiasi tipo
- b) Componenti mancanti
- c) Danneggiamento, fissaggio carente dei dispositivi di chiusura
- d) Danneggiamento delle parti tessili con tagli, incrinature, usura, sfrangiamento ecc.
- e) Danneggiamento delle cuciture
- f) Danneggiamento dei nastri velcro
- g) Forte scolorimento dei componenti
- h) Danneggiamento di singoli componenti

7.3 Durata d'utilizzo

La durata di utilizzo dichiarata dal costruttore per questo elmo é funzione della sua costruzione, dai tipi di materiali utilizzati, influiscono ovviamente le condizioni in cui viene utilizzato e conservato l'elmo. Gli elmetti per vigili del fuoco della serie HEROS presentano un'eccellente resistenza all'invecchiamento, a condizione che vengano utilizzati in modo appropriato e sottoposti a una corretta manutenzione; la durata di utilizzo massima dipende direttamente dalle sollecitazioni subite, come effetti degli agenti atmosferici, condizioni di conservazione e utilizzo, carichi termici o meccanici ecc. Per prolungare il più possibile la durata di utilizzo, occorre rispettare assolutamente le prescrizioni e le indicazioni riportate nelle informazioni per l'utilizzatore e nel corso dei controlli si devono sostituire tutte le parti difettose o usurate dell'elmetto con pezzi originali nuovi. Inoltre, l'elmetto deve essere pulito dopo ogni utilizzo (vedi informazioni per l'utilizzatore) e deve essere conservato in luogo asciutto e pulito al riparo dalla luce, dai gas di scarico ecc. Per gli elmetti più vecchi si tenga conto che per valutare la durata di utilizzo si può fare riferimento solamente a situazioni di impiego, requisiti, sollecitazioni, normative ecc. rilevanti al momento della messa in commercio. In ogni caso si deve considerare che l'elmetto può essere esposto solamente alle sollecitazioni previste dalle prescrizioni pertinenti e oggetto dei controlli dell'elmetto al momento della messa in commercio. Gli elmetti per vigili del fuoco della serie HEROS possono essere utilizzati per periodi di tempo molto lunghi, qualora si rispettino tutte le indicazioni e venga eseguita costantemente la dovuta manutenzione e la sostituzione di eventuali parti difettose. La data di produzione dei nostri elmetti si evince dal datario applicato sul lato interno dell'elmetto.

Attenzione: il lato interno dell'indicatore è provvisto di un rivestimento anti-appannamento. L'indicatore e il rivestimento vanno sottoposti ad un'attenta manutenzione con acqua calda, uno straccio morbido ed eventualmente detersivo per lavastoviglie. Non pulire mai gli indicatori a secco né con sostanze aggressive o abrasive.

Anche in caso di manutenzione scrupolosa e sollecitazione adeguata, questo rivestimento presenta una resistenza limitata.

Il distacco del rivestimento interno dell'indicatore non costituisce un difetto, ma in tal caso si raccomanda di sostituire prontamente l'indicatore.

8. ISTRUZIONI PER LA RIPARAZIONE

8.1 Sostituzione del sottogola

Il sottogola può essere smontato per mezzo di una chiave esagonale come descritto al punto 5.2 e quindi rimontato nella successione inversa. Successivamente occorre regolare di nuovo il sottogola come descritto al punto 4.3

8.2 Sostituzione della visiera

Allentare innanzitutto i due collegamenti a vite laterali (a esagono cavo) (v. Figg. 15 e 16). Estrarre successivamente la visiera dal supporto (v. Figg. 17). Inserire una nuova visiera tra il guscio esterno e la cinghia per il casco nei perni di supporto, introdurre i supporti dell'imbottitura negli attacchi di plastica e avvitare quindi il tutto per mezzo delle rispettive viti di fissaggio (prestare attenzione al corretto fissaggio delle rosette elastiche in corredo!)



8.3 Sostituzione degli occhiali di protezione

Per sostituire gli occhiali di protezione, si consiglia di smontare prima di tutto il rivestimento interno, come descritto al punto 4.2.1, v. Figg. 18 e 19. Allentare a questo punto le due viti di fissaggio a esagono cavo degli



occhiali di protezione e sostituire gli occhiali. Rimontare a questo punto tutta l'imbottitura interna nella successione inversa.

8.4 Sostituire l'imbottitura interna completa

Allentare i 4 punti di fissaggio, come descritto al punto 4.2.1, quindi estrarre l'alberino dal pomello e rimuovere l'intera finitura esterna. Il montaggio si esegue nell'ordine inverso.

8.5 Montaggio della protezione della nuca

La protezione della nuca è fissata per mezzo di tre punti di fissaggio (a sinistra, destra e al centro nella parte posteriore). Per montare la protezione della nuca, inserire innanzitutto le



linguette di fissaggio del bordo in plastica, a sinistra e a destra, nelle apposite linguette di fermo, v. Fig. 20.

A questo punto, inserire semplicemente il perno di fissaggio posteriore nel dispositivo di fermo, v. Fig. 21. Per lo smontaggio, effettuare le stesse operazioni in ordine inverso.



9. CODICI DEGLI ELMI HEROS-TITAN

Descrizione:

Codice:

HEROS-titan postluminescente	157300
HEROS-titan rosso luminoso	157301
HEROS-titan giallo luminoso postluminescente	157312
HEROS-titan blu	157304
HEROS-titan nero	157305
HEROS-titan bianco	157306
HEROS-titan rosso - RAL 3020	157308
HEROS-titan giallo - RAL 1018	157309
HEROS-titan bianco con cresta nera	157310
HEROS-titan cromato	157311

Disposizione strisce elmo 3M Scotch Lite 580 E:

Colore rosso	157364
Colore alluminio bianco	157365
Colore giallo	157366
Colore blu	157367

Accessori:

Protezione standard per la nuca	157369
Protezione completa per la nuca	15736808
Protezione completa per la nuca, tre strati	15736802
Lampada dell'elmo, a LED	157349
Visiera di protezione del viso chiara	157350
Visiera di protezione del viso dorata per vaporizzazione	157351
Visiera di protezione degli occhi chiara	15735402
Visiera di protezione degli occhi sfumata	15735403
Adattatore maschera	157331
Revestimento della fascia del capo, cuoio	15737003
Guscio del mento, cuoio	156871
Nastri retinati	156862
Lampada alta potenza UK 3AA con protezione Ex	307859
Supporto lampada da caso per lampada alta potenza UK 3/4AA	1566202
Lampada alta potenza Parat PX1	307864
Supporto lampada da caso per lampada alta potenza Parat PX1	30786401

Equipaggiamento radio dell'elmo:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Imtradex	15665306
Holmco	15686323
Savox MPH	156668



10. TRASPORTO E IMBALLAGGIO:

Imballo in cartone singolo con pellicola di protezione

Costruttore:

Rosenbauer International AG

Paschinger Str 90

4060 Leonding/AUSTRIA

Tel.: +43 732 6749-0

rbi@rosenbauer.com;

www.rosenbauer.com

INTRODUCCIÓN

En el presente manual de instrucciones pretendemos informarle sobre la construcción, el uso y los cuidados del casco para bomberos HEROS-titan. A pesar de aplicar los estándares de calidad más altos a la hora de desarrollar y fabricar el producto, además de los controles finales previos a su entrega, todos los cascos para bomberos del tipo HEROS-titan pueden ofrecer la máxima calidad en la medida en la que se utilicen, cuiden y mantengan correctamente: Por tanto, el grado de fiabilidad con el que el HEROS-titan cumple su cometido protector y el grado consecuente de satisfacción del cliente con el casco están en manos del usuario.

El alcance garantizado por contrato de la protección del equipo del protección individual respectivo es resultado de las provisiones pertinentes de la regulación de EPI (UE) 2016/425 y los estándares derivados de ella de acuerdo con la declaración de conformidad. No existe ninguna protección adicional. Los peligros adicionales como por ejemplo peligros químicos, biológicos, eléctricos o radiactivos tienen que contemplarse por otro equipo de protección o por uno adicional.

En este punto, queremos señalar que el usuario de este EPI tiene que llevar a cabo una evaluación de riesgos antes de su uso. El usuario determina mediante esta evaluación de riesgos lo que tendrá que esperar en sus operaciones. El riesgo real surge del alcance hasta el cual sean probables distintos peligros en relación con la gravedad de las consecuencias para el usuario en caso de dicha exposición. La evaluación de riesgos resultante supone la base para la selección y la aplicación de un equipo de protección adecuado (con el nivel de protección apropiado, en su caso).

Por favor, asegúrese de que su PRI de Rosenbauer cumple con los requisitos de su evaluación de riesgos con respecto al efecto protector garantizado por contrato.

1. INDICACIONES DE SEGURIDAD Y CAMPOS DE APLICACIÓN DE LOS CASCOS PARA BOMBEROS

- 1.1 El casco para bomberos HEROS-titan sólo podrá utilizarse una vez que se hayan leído completamente las presentes instrucciones, y sólo para el fin que le ha sido previsto. El casco sólo podrá ser utilizado por personal instruido para las salidas de bomberos según se indica en las directrices o los usos propios de los cuerpos de bomberos. Este casco no es apto ni está autorizado para ser utilizado como, por ejemplo, casco para bicicleta, para moto, como asiento o base, ni para otros fines similares. El uso para este tipo de fines es inadmisibles y no está autorizado.

ADVERTENCIA: Utilice este casco solamente si ha leído y comprendido completamente la información para el usuario. ¡Un uso impropio del casco o la

inobservancia de la información para el usuario puede causar lesiones graves hasta letales!

- 1.2 El casco para bomberos HEROS-titan debe guardarse, manejarse, comprobarse y mantenerse tal y como se describe en la presente información para el usuario. Siempre que sea posible, guarde el casco HEROS-titan en un lugar protegido de la luz y la humedad (p. ej., un armario o similar) para evitar un envejecimiento prematuro del mismo. Deberá evitarse especialmente que quede expuesto a rayos UV.
- 1.3 Todos los trabajos de reparación, sustitución de componentes y labores de servicio sólo podrán realizarse en el casco HEROS-titan una vez recibidas las instrucciones pertinentes y siguiendo el presente manual de instrucciones. Todas las actividades deberán hacerse constar en actas. Los trabajos básicos de mantenimiento que no se incluyen en esta información para el usuario sólo podrán ser realizados por personal especializado y autorizado por Rosenbauer.
- 1.4 Como mínimo antes y después de cada intervención, deberá comprobar si la copa del casco y su equipamiento interior presentan posibles anomalías o daños. Deberá asegurarse de que todos los tornillos estén bien apretados. En caso de observar anomalías (por cargas) en la copa del casco, el equipamiento interior, el barboquejo u otros componentes, deberá sustituir de inmediato los mismos por otros, para así poder seguir disfrutando de las funciones de protección definidas. Para el mantenimiento del casco para bomberos HEROS-titan deberá utilizar exclusivamente piezas de repuesto originales. Las lacas aplicadas posteriormente sobre la copa del casco o los adhesivos no autorizados por nosotros pueden modificar las características del material: por eso queda prohibido aplicarlas o pegarlas sin la autorización previa de Rosenbauer. No pueden realizarse modificaciones en la copa o el equipamiento interior del casco.

ADVERTENCIA: Las modificaciones en la copa o el equipamiento interior del casco pueden mermar la función protectora del casco y provocar heridas graves hasta letales, por lo que quedan prohibidas.

- 1.5 El usuario del casco HEROS-titan asume la responsabilidad exclusiva por el cumplimiento de los puntos anteriores, 1.1 a 1.5.

ADVERTENCIA: ¡En caso de no seguir las instrucciones de esta información para el usuario, Rosenbauer no ofrece ninguna garantía de que el casco para bomberos HEROS-titan funcione correctamente! Las condiciones de responsabilidad y garantía de Rosenbauer no se amplían con las presentes indicaciones.

- 1.6 El casco para bomberos HEROS-titan ha sido desarrollado siguiendo las normas relevantes, pero no existen garantías que excluyan las heridas de sus usuarios.

ADVERTENCIA: En caso de ser sometido a esfuerzos excepcionales, el casco absorbe energía que puede provocar daños, y, consecuentemente, las funciones de protección pueden quedar mermadas. Puede ocurrir que este tipo de daños no sean visibles inmediatamente. ¡Todos los cascos que hayan sido expuestos a este tipo de fuertes esfuerzos deberán sustituirse inmediatamente!

ADVERTENCIA: Al colocar otra pieza, equipamiento de protección personal o algún accesorio (excepto los accesorios suministrados por el fabricante para usar con este casco), es posible que un casco con certificación de EN 443 no cumpla todos los apartados de dicha norma. Deberá advertirse sobre las informaciones que el fabricante del casco está obligado a ofrecer.

ADVERTENCIA: El casco para bomberos solamente puede cumplir su efecto de protección óptimo si ha sido ajustado correctamente y si se asienta de forma óptima sobre la cabeza. Solamente se debe usar el casco si está completamente montado. No se deben usar individualmente las piezas desmontables.

2. DESCRIPCIÓN TÉCNICA

2.1 Aspectos generales

Fabricado por:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/Österreich
Tel.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

El presente manual de instrucciones es válido para los diferentes modelos del casco HEROS-titan, n° art.: 1573XX. El casco para bomberos HEROS- titan ha sido fabricado y comprobado siguiendo las normativas de la norma europea EN 443:2008, EN 16471:2014, EN16473:2014 y ISO 16073:2011.

Descarga declaración de conformidad CE:

<https://www.rosenbauer.com/es/rosenbauer-world/centro-de-descargas>

2.2 Especificación HEROS-titan

Comprobado según la norma: EN 443:2008 **CE** 0299

Tipo del casco B / 3b

Tallas de la cabeza: 49-67 cm (ajustable)

E 2 (se cumple la prescripción opcional 4.12.2. del aislamiento del casco húmedo)

E 3 (se cumple la prescripción opcional 4.12.3. del aislamiento de la superficie)

C (se cumple la prescripción opcional 4.13. del contacto con sustancias químicas)

**** (se cumple la prescripción opcional 40º bajo cero)

El peso del casco (con visera sin cubrenucas): aprox. 1300 g.

Se cubre el alcance de protección 3b según EN 443:2008 al usar la visera de protección facial de serie en posición de uso.

Certificado según la norma: EN 16471:2014 **CE** 0299

"Casco para bomberos – Casco para extinción de incendios forestales y de rápida propagación"

Certificado según la norma: EN 16473:2014 **CE** 0299

"Casco para bomberos – Casco para rescate técnico"

Certificado según la norma: ISO 16073:2011 **CE** 0299



0299/19

ES

2.3 Especificación de las viseras

Comprobado según la norma: EN 14458:2018 **CE** 0299

157350	Visera de protección facial clara
157351	Visera de protección facial metalizada con oro
15735402	Visera de protección ocular clara
15735403	Visera de protección ocular tintada

(+) Con mayor eficiencia térmica

(=) Para uso general

☺ Visera de protección facial

⊙ Visera de protección ocular

E1&E2 Características eléctricas

📖 Véase la información del fabricante

-40°C/+60°C Temperaturas extremas aplicadas

BT Protección contra partículas a alta velocidad

AT Resistencia contra impactos de partículas con alta energía

Resistencia contra la abrasión (procedimiento a)

Resistencia contra empañamiento

2.4 Resistencia contra sustancias químicas

Se ha examinado la resistencia del casco HEROS-titan con viseras según

EN 443/ 5.15 y EN 14458 / 5.2.16 contra las siguientes sustancias químicas:

Ácido sulfúrico 30 % (solución acuosa)

Hidróxido sódico 10% (solución acuosa)

p-xileno no diluido

Alcohol n-butílico no diluido

n-heptano no diluido

3. CONSTRUCCIÓN

3.1 Copa del casco

La copa del casco lleva un lacado funcional (alto valor de resiliencia). Un posible daño de la copa del casco puede mermar la función protectora del casco, por lo que deberá repararse inmediatamente y de forma adecuada.

3.2 Equipamiento interior del casco

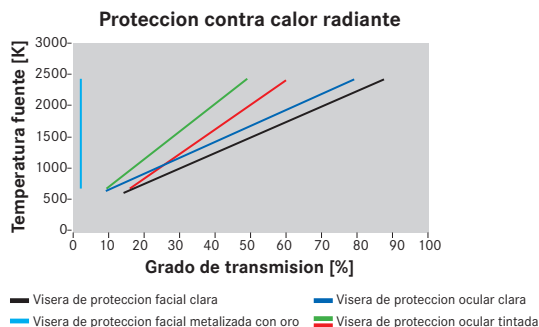
El equipamiento interior del casco permite colocar el casco sobre la cabeza de modo que se adapte de forma óptima. Se puede sacar todo el equipamiento interior del casco para limpiarlo y ajustarlo en forma sencilla y sin herramientas. El revestimiento de la cinta de apriete puede ser realizado en tela (estándar) o también en cuero (opcional). Gracias a la novedosa posibilidad de ajustar la cinta para la cabeza a la talla de la cabeza desde el exterior, se proporciona una posibilidad de ajuste individual. Por medio de 2 pasadores de fijación a la izquierda y a la derecha en la parte superior del equipamiento interior se puede ajustar la altura del casco. Además, mediante un ajuste longitudinal de la cinta de frente (3 posiciones) puede realizarse un ajuste básico de la talla.

3.3 Visera (protección de los ojos)

La visera del casco para bomberos HEROS-titan es de policarbonato de alta resistencia.

ADVERTENCIA: Para garantizar la función protectora conforme a las normas de las viseras, se deben abatir estas hasta el tope. Las viseras se desarrollan y verifican según la norma vigente EN14458 pero, no obstante, no dan ninguna garantía para evitar lesiones. Incluso los mejores materiales para viseras de cascos pierden su estabilidad al ser expuestos a temperaturas extremadamente altas. Las viseras deformadas, rayadas o dañadas de cualquier otra manera deben ser sustituidas inmediatamente. Las viseras son piezas que pueden desgastarse, por lo que deberá tener la cantidad necesaria de las mismas aprovisionadas. Las viseras están montadas dentro del casco y son abatibles hacia fuera. La protección que ofrecen las viseras contra el calor radiante depende de la temperatura de la fuente de calor. Solamente se deben emplear las viseras en aquellas situaciones en las que pueden reducir la

exposición del ojo del usuario a menos de $100\text{W}/\text{m}^2$.



3.4 Barboquejo

El barboquejo con forma trapezoidal es de un material pirorretardante y resistente a altas temperaturas. El barboquejo puede ajustarse individualmente en la nuca, tanto en anchura como en altura, gracias a las cintas con cierre de velcro.

ES

ADVERTENCIA: Este casco cumple los requisitos conforme a la EN 443:2008 respecto al sistema de sujeción, siempre y cuando se lleve y se ajuste el barboquejo, suministrada por el fabricante, según estas normas.

3.5 Cubrenucas

El casco puede venir equipado en forma opcional con un cubrenucas. Todos los materiales son pirorretardantes y resistentes a temperaturas elevadas. Los cubrenucas se fijan con una regleta de sujeción al equipamiento interior o a la copa del casco, y se extraen fácilmente para su limpieza. El cubrenucas cubre generosamente la nuca y las orejas pero, no obstante, permite una fácil comunicación. Los cubrenucas son piezas de desgaste, por lo que deberá tener la cantidad necesaria de los mismos aprovisionados. Además del cubrenucas estándar, como opción existe también un cubrenucas total “pano holandés”.

ADVERTENCIA: El cubrenucas es un dispositivo protector de material suave y flexible. Estos materiales tienen un efecto limitado de protección mecánica. En caso de servicios en los que se puede esperar un “flash-over” o un suceso semejante, se recomienda encarecidamente usar el cubrenucas total y un capuchón antifiama.

4. MANUAL DE INSTRUCCIONES

4.1 Ajuste de talla del casco:

Gracias a la opción de carácter único de ajustar la talla de la cinta de cabeza desde el exterior, se proporciona una posibilidad de ajuste individual.

Mediante los tornillos de ajuste exteriores se puede ajustar de forma continua entre las tallas 49 hasta 67, con lo que en caso de tallas menores de la cabeza, además, se puede ajustar adicionalmente la anchura base de la cinta para la cabeza. Suelte la cinta del casco, póngase el casco, cierre el casco hasta que quede bien colocado, sin que haya ninguna sensación desagradable de presión.



Ponerse el casco

Girar e Casco e Casco en n l ajuste de talla a “mínimo”.

ATENCIÓN: No siga apretando con violencia al notar que llega al tope.

Por supuesto, el casco también puede adaptarse a la situación durante las intervenciones, siguiendo todas las prescripciones de seguridad.

4.2 Ajuste de altura del casco / Ajuste del tamaño de la cabeza:

4.2.1 Ajuste de altura del casco:

La altura es muy fácil de ajustar si se quita el equipamiento interior.



*1: Puntos de fijación delanteros
2: Puntos de fijación traseros*

Soltar el eje

El equipamiento interior del casco puede quitarse sin herramientas luego de primero haber liberado los puntos de fijación delanteros (ver fig. 1) y luego los puntos de fijación traseros (ver fig. 2).

Ahora debe extraerse el eje del botón giratorio y podrá quitarse el equipamiento interior del casco (ver fig. 3).



Con las cintas de apriete tal como se muestra en la figura 4 puede ajustarse fácilmente la altura del casco en 6 perforaciones de ajuste. Debe tenerse en cuenta que ambas cintas queden en la misma posición.

ATENCIÓN: Al desplazar los pasadores de fijación, deberá fijarse sin falta en que el pasador encaje de forma audible una vez realizado el ajuste, para así garantizar la función de protección del equipamiento interior.

ES

4.2.2 Ajuste del tamaño de la cabeza



La cinta de apriete puede ajustarse en ambos lados a tres niveles diferentes, como se muestra en las figuras 5, 6 y 7. 1 para cabezas pequeñas (49-55) 2 para cabezas medianas (56-63) 3 para cabezas grandes (64-67). Debe tenerse en cuenta que ambos lados queden en la misma posición.

El casco está ajustado adecuadamente a la cabeza cuando se encuentra ni demasiado alto, ni demasiado bajo y cuando el visor no llega a tocar la nariz, ver las figuras 8 y 9.



Montaje del equipamiento interior en sentido inverso.

4.3 Ajuste del barboquejo

El barboquejo puede abrirse o cerrarse mediante el cierre de plástico. La tensión del barboquejo puede adaptarse desplazando sin fases el cierre en el lado derecho del mismo.

Para conseguir que el barboquejo se ajuste de forma óptima, la posición del barboquejo puede adaptarse ajustando el cierre de velcro de la parte de la nuca. Mediante la correa transversal con cierre de velcro, el barboquejo se puede adaptar de manera óptima a la forma de la cabeza. Si se desea un contacto especialmente cenido en la parte de la nuca, se puede deslizar la correa transversal por el anillo y fijarla en la parte posterior con un cierre de velcro. (ver fig. 11) Al utilizar una mentonera, la longitud del barboquejo puede ajustarse para que la mentonera se adapte correctamente.

4.4 Adaptación del barboquejo

El barboquejo puede colocarse en dos posiciones.

Posición fija en el mentón (ver fig. 9)

Posición del acolchado de la cinta de mentón en el lado de la oreja (ver fig. 10)



INDICACIÓN: En general, las cintas (especialmente las cintas de la cabeza) deben tensarse de forma que queden tirantes, pero siempre permitiendo llevar el casco de forma cómoda.

INDICACIÓN: El casco solamente ofrece una protección óptima si se ha ajustado el barboquejo según las instrucciones y si se lleva cerrado. El uso del casco es por tanto solamente permitido con el barboquejo bien tenso y completamente cerrado.

4.5 Adaptación del centro de gravedad del casco
el casco puede adaptarse en forma óptima al eje del centro de gravedad del cuerpo desplazando su copa del casco en relación a la estructura interior. Para esto abra la atornilladura principal de izquierda a derecha como se muestra en la figura 12, de este modo la estructura interior se podrá desplazar a 3 posiciones posibles: "A B C". Debe tenerse en cuenta que ambos lados queden en la misma posición.



ES

4.6 Ajuste de la presión de la cinta de apriete.
Mediante el botón giratorio externo (ver fig. 13) se puede ajustar la presión de apriete para que quede más cómodo de forma fácil e incluso con guantes de bombero puestos.



4.7 Visera
La visera de protección facial debe bajarse tirando por el borde delantero hasta llegar al tope. (ver fig. 14) Para subirla, se procederá en orden inverso. Las gafas protectoras integradas (opcional) deben bajarse por las palancas de **ambos** lados hasta llegar al tope. Para subirlas, deberá procederse en orden inverso, y quedarán fijadas sólo cuando sienta que encajan claramente.



ADVERTENCIA: El efecto protector de la visera y las gafas protectoras sólo queda garantizado en su posición final (tope final, no en una posición intermedia). Un uso no reglamentario de las viseras puede causar lesiones graves hasta letales. No se deben usar viseras dañadas, las cuales deben ser sustituidas inmediatamente.

5. INSTRUCCIONES DE CUIDADO

Se deben limpiar regularmente la copa del casco y las piezas de plástico así como el interior. Es recomendable limpiar la copa del casco después de cada salida; con ello se evita que la suciedad se adhiera. Limpiar la copa del casco y las piezas de plástico solamente con agua, un producto suave para limpiar plásticos o detergente para vajilla y con un paño suave. Aclarar con agua las viseras antes de su limpieza, limpiar con un detergente suave para vajilla o similar y un paño suave.

ATENCIÓN: ¡No se deben utilizar estropajos o similares!

ADVERTENCIA: Nunca limpie componentes del casco o de la visera con disolventes, gasolina, ácidos ni productos similares, ya que éstos pueden mermar la función protectora.

5.1 Limpieza del revestimiento de la cinta de cabeza

Para garantizar cierta higiene de uso, se recomienda limpiar, en caso necesario, el revestimiento de la cinta de cabeza. En la presentación en tela la cinta de apriete se desmonta como se describe en el punto 4.2.1 y luego se extrae el revestimiento soltando los puntos de fijación de la cinta de apriete. Ambas partes textiles pueden lavarse en lavadora a 60 °C (Lavar las piezas del revés en una redecilla de lavado con detergente para prendas finas; no utilizar suavizante). En forma alternativa se puede también lavar toda la estructura interna (plástico + tela) a 60 °C en lavadora. Si el revestimiento de la cinta para la cabeza es de cuero, se puede limpiarlo pasando un paño húmedo por la cinta con productos apropiados; las piezas de cuero no se deben lavar. En el montaje de las partes textiles debe tenerse en cuenta que al cerrar los puntos de fijación el choque se muestra hacia adentro del casco, por lo que no es visto por fuera. A continuación deberá volver a insertar la cinta de la cabeza en el casco en el orden inverso al arriba indicado.

5.2 Limpieza de la correa de mentón

La correa de mentón deberá limpiarse en la medida de lo necesario. A continuación se deberán soltar los dos tornillos (hexágono interior) de la fijación lateral de la correa de mentón. Tras abrir ambas cintas cortas de la nuca (en el mecanismo de ajuste), la correa de mentón puede desenhebrarse y lavarse en lavadora a 60 °C (Lavar las piezas del revés en una redecilla de lavado con detergente para prendas

finas; no utilizar suavizante).

Se recomienda para el montaje fijar la cinta de la nuca y posteriormente montar los tornillos laterales. Por último, deberá ajustar la correa de mentón de forma óptima tal y como se describe en el apartado 4.3.

6. PIEZAS DE REPUESTO

Todas las piezas de repuesto pueden sustituirse fácilmente.

Visera de proteccion facial clara	157350
Visera de proteccion facial metalizada con oro	157351
Visera de proteccion ocular clara	15735402
Visera de proteccion ocular tintada	15735403
Cinta para la cabeza con revestimiento textil	157359
Revestimiento textil para la cinta de la cabeza	15737001
Equipamiento interior (completo)	157363
Barboquejo	157370



7. VERIFICACIÓN, MANTENIMIENTO, VIDA ÚTIL

7.1 Aspectos Generales

A modo general serán válidas las indicaciones y normas de la respectiva información para usuario que se entrega al cliente junto con el casco. La seguridad para el usuario sólo cabrá esperarla, si se cumplen estrictamente todas las indicaciones de la información para el usuario. No se podrá responsabilizar a Rosenbauer por aquellos daños que resulten de la inobservancia (incluso) de puntos singulares de la información para el usuario.

7.2 Inspección

Por principio se deben comprobar el casco, su equipamiento interior y los accesorios antes y después de cada intervención, por si muestran eventuales daños. No se deben seguir utilizando cascos dañados o piezas del casco dañadas. Las piezas dañadas se deberán reponer de inmediato. Tras cada intervención en la que el casco haya sido expuesto a cargas o solicitudes extraordinarias (p. ej. impacto fuerte, carga por golpe, caída, otros impactos de fuerza, efecto directo de llamas, exposición a calor alto o duradero, efecto de productos químicos, contacto con metales fundidos y parecidos.), todos los componentes del caso se deberán someter a rigurosa inspección antes de volver a usar el casco. Esta inspección la deberá realizar un técnico con la pertinente formación. Rosenbauer ofrece este tipo de formación pertinente para técnicos. En esta inspección, todos los

componentes y piezas del casco se deberán revisar minuciosamente, y las piezas dañadas se deberán reponer todas, sin excepción alguna, antes de volver a utilizar el casco. Recomendamos realizar esta inspección cada 2 años en cualquier caso y documentar, si procediere, la reposición de los componentes y las piezas del casco. ¡Nunca utilice un casco dañado, pues podría no llegar a cumplir ya la función de protección esperada! Los componentes del casco se deberán recambiar de inmediato por componentes originales, si se cumple alguno de los criterios siguientes o bien si se presentan otros daños visibles:

Copa del casco + visera

- a) Fisuras o desgarros de cualquier tipo
- b) Componentes o piezas que faltan
- c) Incisiones o arañazos de más de 1mm de profundidad
- d) Formación de burbujas
- e) Deterioro fuerte de la superficie por efecto excesivo de llamas o de calor
- f) Deterioro fuerte de la laca de protección
- g) Daños en o deterioro de componentes individuales

Equipamiento interior, barboquejo, cubrenucas

- a) Fisuras o desgarros de cualquier tipo
- b) Componentes o piezas que faltan
- c) Daños o deterioro así como resistencia deficiente de los cierres
- d) Daños en las piezas textiles por corte, fisura o desgarrar, abrasión, deshilachamiento y parecidos
- e) Daños en las costuras
- f) Daños en las cintas de velcro
- g) Fuerte descoloramiento de los componentes y las piezas
- h) Daños en o deterioro de componentes individuales

7.3 Vida útil

La vida útil de este casco depende de los tipos de materiales utilizados en su fabricación, así como del entorno en el que se utilice o guarde. Todos los cascos para bomberos de la serie HEROS demuestran una resistencia excepcional al envejecimiento, suponiendo un uso y un mantenimiento conformes a lo prescrito, dependiendo la vida útil máxima directamente de las cargas y sollicitaciones, como la influencia atmosférica, las condiciones de almacenamiento y las condiciones de las respectivas intervenciones así como las cargas térmicas y mecánicas, etc. Para obtener una larga vida útil se deben observar siempre las normas e indicaciones descritas en la información para el usuario, así como reponer los componentes defectuosos o gastados del casco por repuestos originales en el marco de las inspecciones corrientes. Asimismo se debe limpiar cada casco después de su uso (véase información para el usuario) y

protegerlo contra la luz, los gases de escape, etc. Se deberá guardar en un lugar seco y limpio. Para determinar la vida útil de los cascos más antiguos que ya lleven tiempo siendo utilizados en las intervenciones deberá tenerse en cuenta que sólo se podrán observar y aplicar aquellos escenarios de intervención, requisitos, cargas y solicitudes así como normas que eran relevantes en el momento en que el respectivo casco se puso en servicio por primera vez. En cualquier caso deberá tenerse en cuenta que el casco sólo se debe exponer a las cargas y solicitudes descritas en las normas e inspecciones de casco relevantes en el momento en que se puso el respectivo casco en servicio por primera vez. Los cascos para bomberos de la serie HEROS se pueden usar durante un tiempo muy largo, si se observan y respetan todas las indicaciones ofrecidas en las informaciones para el usuario y se llevan a cabo periódicamente el cuidado, el mantenimiento y la reposición de los componentes defectuosos. La fecha de fabricación de nuestros cascos se puede consultar en el reloj-calendario (interior del casco).

ES

Advertencia: la pantalla dispone de un recubrimiento antivaho en su parte interior. El cuidado regular de la pantalla y el recubrimiento debe realizarse cuidadosamente con agua tibia, un paño suave y, en caso necesario, detergente lavavajillas. Las pantallas nunca deben limpiarse en seco ni con sustancias agresivas o abrasivas. Incluso con un cuidado esmerado, este recubrimiento tiene una duración limitada con el empleo correspondiente.

El desprendimiento del recubrimiento de la pantalla no representa una falla; en este caso se recomienda el reemplazo inmediato de la pantalla.

8. INSTRUCCIONES DE REPARACIÓN

8.1 Cambiar el barboquejo

Tal y como se ha descrito en el apartado 5.2, el barboquejo puede desmontarse con una llave de hexágono interior y montarse en el orden inverso de las instrucciones. Finalmente, el barboquejo deberá volver a ajustarse tal y como se indica en el punto 4.3.

8.2 Cambiar la visera

Primero, suelte las dos atornilladuras laterales (hexágono interior). (ver fig. 15/16) Entonces, extraiga la visera de su alojamiento (ver fig. 17). Coloque una nueva visera entre la cinta del casco y la copa del casco en el bulón de alojamiento, coloque los soportes de equipamiento en los salientes de plástico y atornillelos con los tornillos de fijación (Atención: ¡Asegúrese de que las arandelas elásticas suministradas estén bien colocadas!)



8.3 Cambiar las gafas protectoras

Para cambiar las gafas protectoras se recomienda, como se describe en el punto 4.2.1, desmontar el equipamiento interior, ver fig. 18 y 19. Suelte entonces los dos tornillos de sujeción (hexágono interior) de la fijación de las gafas protectoras y cambie las gafas.

Ahora, vuelva a montar el equipamiento interior completo en el orden inverso.



8.4 Equipamiento interior completo

Suelte como se describe en el punto 4.2.1 los 4 puntos de fijación, extraiga el eje del botón giratorio y saque todo el equipamiento interior. El montaje deberá realizarse en el orden inverso.

8.5 Montaje del cubrenucas

El cubrenucas viene fijado en tres puntos de fijación (a la izquierda, a la derecha y detrás, centrado). Para montar el cubrenucas, introduzca primero las solapas de fijación del listón de plástico a izquierda y



derecha en las solapas de retención previstas, ver. fig. 20. La clavija de fijación trasera puede ser ahora fácilmente introducida en el soporte, ver fig. 21. El desmontaje deberá realizarse en el orden inverso.



9. NÚMEROS DE ARTÍCULOS DE LOS HEROS-TITAN

Destignation: OrderNo:

HEROS-titan luminiscente	157300
HEROS-titan rojo luminoso a la luz diurna	157301
HEROS-titan amarillo luminoso a la luz diurna luminiscente	157312
HEROS-titan azul	157304
HEROS-titan negro	157305
HEROS-titan blanco	157306
HEROS-titan rojo - RAL 3020	157308
HEROS-titan amarillo - RAL 1018	157309
HEROS-titan blanco con peine negro	157310
HEROS-titan cromo	157311

ES

Cintas del casco 3M Scotch Lite 580 E:

Color rojo	157364
Color plata	157365
Color amarillo	157366
Color azul	157367

Los accesorios:

Cubrenucas estandar	157369
Cubrenucas total	15736808
Cubrenucas total, tres capas	15736802
Lampara de casco LED	157349
Visera de proteccion facial clara	157350
Visera de proteccion facial metalizada con oro	157351
Visera de proteccion ocular clara	15735402
Visera de proteccion ocular tintada	15735403
Adaptador para máscara	157331
Revestimiento de la cinta para la cabeza, cuero	15737003

Exterior del menton de cuero	156871
Cintas de ajuste	156862
Lámpara de alta potencia UK 3AA, está protegida contra explosión	307859
Soporte para lámpara de alta potencia UK 3/4AA	1566202
Lámpara de alta potencia Parat PX1	307864
Soporte para lámpara de alta potencia Parat PX1	30786401

Dispositivo de comunicacion del casco:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Imtradex	15665306
Holmco	15686323
Savox MPH	156668



10. TRANSPORTE Y EMBALAJE:

En caja individual con lámina de protección

Fabricado por:

Rosenbauer International AG
 Paschinger Str 90
 4060 Leonding/AUSTRIA
 Tel.: +43 732 6749-0
 rbi@rosenbauer.com;
www.rosenbauer.com

JOHDANTO

Tässä käyttöohjeessa esitellään HEROS-titan -palokypärän rakennetta, käyttöä ja huoltoa. Huolimatta siitä, että kehityksen ja tuotannon laatuvaatimukset ovat korkeat ja jokainen kypärä tarkastetaan huolellisesti ennen toimitusta, voi HEROS-titan -kypärä olla hyvä vain mikäli sitä käsitellään, huolletaan ja hoidetaan oikein. On siis käyttäjän päätettävissä, miten luotettavasti HEROS-titan täyttää suojavaikutuksensa ja siis myös, miten tyytyväinen käyttäjä on kypäräänsä.

Sopimuksen mukaan taattu henkilösuojaajien suojaustenlaajuus on kehitetty relevanteista Euroopan Unionin PPE asetuksen säännöksistä 2016/425 ja niistä laadituista standardeista vaatimustenmukaisesti. Mitään ylimääräistä suoja ei henkilösuojaajissa ole muilta vaaratekijöiltä. Esimerkiksi kemikaalisilta, biologisilta, elektronisilta tai radioaktiivisilta vaaroilta täytyy suojautua toisella suojaajalla tai lisäsuojaajilla.

Tässä kohtaa haluamme muistuttaa, että henkilösuojaajan käyttäjän tulee suorittaa riskikartoitus ennen suojaajan käyttöönottoa. Käyttäjä määrittää riskikartoituksen avulla mitä riskejä voi syntyä tuotteen operoinnin yhteydessä. Lopullinen riski pohjautuu erilaisten vaarojen todennäköisyyteen suhteessa käyttäjälle aiheutuvasta altistumisen vaarasta. Suoritettu riskikartoitus toimii pohjana asianmukaisten suojaajien valintaan ja soveltamiseen (tarvittaessa asianmukaisella suojaustasolla)

Pitäkää huolta, että käytössänne olevat Rosenbauerin henkilösuojaajat (PPE) vastaavat riskikartoituksenne vaatimuksia huomioon ottaen sopimuksenmukaisesti taattu suojaava vaikutus.

FI

1. PALOKYPÄRIEN TURVALLISUUSOHJEET JA KÄYTTÖALUE

- 1.1. HEROS-titan -palokypärää saa käyttää vasta, kun koko käyttöohje on luettu huolella, ja vain sille määrättyyn käyttötarkoitukseen. Kypärää saa käyttää ainoastaan koulutuksen saaneet henkilöt palokuntien toimintasäännöissä määrättyihin tehtäviin. Kypärä ei sovellu esim. pyöräily- tai moottoripyöräkypäräksi, istuin- tai seisoma-alustaksi tai muuhun vastaavaan käyttöön, ja sen käyttö näihin tarkoituksiin on kielletty. Käyttö tämänkaltaisiin tarkoituksiin ei ole soveliaista eikä sallittua.

VAROITUS: Käytä tätä kypärää vain, kun olet lukenut ja ymmärtänyt käyttöohjeet kokonaan. Jos kypärää käytetään väärin tai käyttöohjeita ei noudateta, voi seurauksena olla vakavat tai jopa kuolemaan johtavat tapaturmat.

- 1.2 HEROS-titan -palokypärää on säilytettävä, käsiteltävä, testattava ja huollettava käyttöohjeen mukaisesti. Säilytä HEROS-titan -kypärää valolta ja kosteudelta suojattuna (esim. kaapissa tai vastaavassa paikassa), jotta siinä ei tapahtuisi ennenaikaisia muutoksia. Erityisesti on vältettävä jatkuvaa altistamista ultraviolettisäteilylle.
- 1.3 Kaikki HEROS-titan -kypärän korjaus-, vaihto- ja huoltotyöt saa tehdä vain tässä käyttöohjeessa annettujen ohjeiden mukaisesti. Kaikki tehdyt toimenpiteet on kirjattava muistiin. Perusteelliset huolto- ja käyttöönottoimet, joita ei ole kuvattu tässä käyttöohjeessa, voi suorittaa ainoastaan Rosenbauerin valtuuttama asiantuntija.
- 1.4 Vähintään ennen jokaista käyttöä tai sen jälkeen on kypärän ulkopinta ja sisäosat tarkastettava mahdollisten vahinkojen varalta. Erityisesti kaikkien ruuvien kiinnitykset on tarkastettava. Mikäli kypärän ulkopinta, sisäosa, leukahihna tai muut osat ovat vaurioituneet (kuormittuneet) poikkeuksellisen paljon, ne täytyy vaihtaa heti, jotta ne täyttäisivät jatkossakin niille määritellyt suojaavat toiminnot. HEROS-titan -palokypärän kunnostamiseen saa käyttää ainoastaan alkuperäisiä varaosia. Jälkikäteen suoritettujen kypärän ulkopinnan lakkaukset tai muut kuin meidän kiinnittämämme tarrat voivat muuttaa materiaalin ominaisuuksia ja ovat kiellettyjäthe tai niistä on sovittava etukäteen Rosenbauerin kanssa. Kypärän ulkopintaan ja sisäosiin ei saa tehdä mitään muutoksia.

VAROITUS: Kypärän ulkopintaan tai sisäosiin tehdyt muutokset voivat heikentää sen suojaavaa toimintaa ja aiheuttaa vakavia tai jopa kuolemaan johtavia loukkaantumisia, minkä vuoksi ne ovat kiellettyjä.

- 1.5 Vastuu kohtien 1.1 – 1.5 noudattamisesta on yksinomaan HEROS-titan -kypärän käyttäjällä.

VAROITUS: Mikäli tämän käyttöohjeen määräyksiä ei noudateta, ei Rosenbauer voi taata, että HEROS-titan -palokypärä toimii moitteettomasti! Nämä ohjeet eivät laajenna Rosenbauerin vastuu- ja takuehtoja.

- 1.6 HEROS-titan -palokypärä kehitettiin vastaamaan keskeisiä normeja, mutta se ei kuitenkaan takaa sitä, ettei käyttäjä välttyisi loukkaantumisilta.

VAROITUS: Kun kypärään kohdistuu poikkeuksellisen suuri kuormitus, se sitoo itseensä energiaa, joka voi johtaa sen vahingoittumiseen ja edelleen suojaavien toimintojen heikkenemiseen. Tämänkaltaiset vauriot eivät välttämättä näy heti päällepäin. Jokainen kypärä, joka on joutunut tällaiseen kuormitukseen, on heti otettava pois käytöstä!

VAROITUS: Mikäli käytetään jotakin toista henkilökohtaista suojavaarustetta tai muuta lisävarustetta (poikkeuksena valmistajan tähän kypärsään toimittama lisävaruste) ei EN 443 -normit täyttävä kypärä mahdollisesti enää vastaa normia kaikilta osin. Tiedot on tarkastettava kypärän valmistajan vastaavista ohjeista.

VAROITUS: Palokypärä voi suojata optimaalisesti vain, mikäli kypärä on säädetty oikein ja se istuu päässä parhaalla mahdollisella tavalla. Kypärää saa käyttää vain täysin asennettuna. Irrotettavia osia ei saa käyttää yksittäin..

2. TEKNINEN KUVAUS

2.1 Yleistä

Valmistaja:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/Österreich
T el.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Tämä käyttöohje koskee HEROS-titan -kypärää ja sen eri malleja, tuotenro 1573XX. HEROS-titan -palokypärä on rakennettu ja testattu eurooppalaisen EN 443:2008, EN 16471:2014, EN 16473:2014 ja ISO 16073:2011 -normin määräysten mukaisesti.

Download EY-Vaatimustenmukaisuusvakuutus:

<https://www.rosenbauer.com/en/rosenbauer-world/download-center>

2.2 HEROS-titan -kypärän tiedot

Tarkastettu normin EN 443:2008 mukaan, **CE** 0299

Kyparatyyppi B/ 3b

Koot: 49-67 cm (säädetävissä)

E 2 (lisävaatimus 4.12.2. Märän kypärän eristys täytetään)

E 3 (lisävaatimus 4.12.3. Ulkopinnan eristys täytetään)

C (lisävaatimus 4.13. Kosketus kemikaaleihin täytetään)

*** (lisävaatimus -40°C täytetään)

Kypärän paino (ilman visiiriä ja niskasuojusta): noin 1300 g.

Standardin EN 443:2008 mukainen suojausalue 3b katetaan käyttämällä vakiona kasvosuojaviisiiriä käyttöasennossa.

Testattu normin EN 16471:2014 mukaisesti **CE** 0299

„Palomiehen kypara – Metsä- ja maastopalojen sammutuksessa käytettävä kypara“

Testattu normin EN 16473:2014 mukaisesti **CE** 0299

„alomiehen kypara –Teknisessä pelastuksessa käytettävä kypara“

Testattu normin ISO 16073:2011 mukaisesti **CE** 0299



0299/19

2.3 Visiirien tiedot

Tarkastettu standardin: EN 14458:2018 mukaan **CE** 0299

157350 Kasvosuojaviisiiri kirkas

157351 Kasvosuojaviisiiri kulta metallointi

15735402 Silmäsuojaviisiiri kirkas

15735403 Silmäsuojaviisiiri tummennettu

(+) Parantunut lämpösuojaus

(=) Yleiskäyttö

☺ Kasvosuojaviisiiri

☉ Silmäsuojaviisiiri

E1&E2 Sähköiset ominaisuudet

📖 Katso valmistajan tietoja

–40°C/+60°C käytetyt ääriämpötilat

BT Suojaa sinkoutuvia sirpaleita vastaan

AT Vaimentaa kypärään osuvien sirpaleiden liike-energiaa

Hankausvastus (menetelman a)

Huuruuntumisen kestävyys

2.4 Kestävyys kemikaaleja vastaan

Kyparasta HEROS-titan visiireineen on tarkastettu EN443/5.15 ja

EN14458/5.2.16 mukaan sen kestävyys seuraavia kemikaaleja vastaan:

Rikkihappo 30% (vesipitoinen liuos)

Natriumhydroksidi 10% (vesipitoinen liuos)

Laimentamaton p-ksyleeni

Laimentamaton butaani-1-ooli

Laimentamaton n-heptaani

3. RAKENNE

3.1 Kypärän ulkopinta

Kyparan ulkopinta on kasitelty (kovalla iskuja kestavalla) lakalla. Kuoren vahingoittuminen voi heikentää kypärän suojaominaisuuksia ja edellyttää kypärän viemistä viipymättä huoltoon.

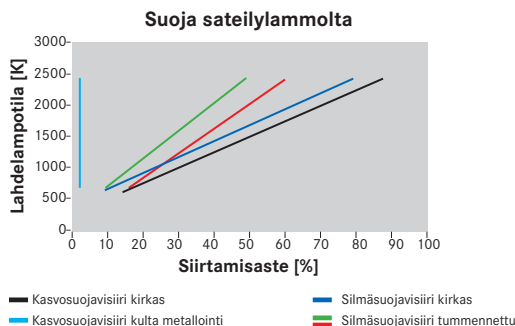
3.2 Kypärän sisäosat

Sisäosien ansiosta kypara istuu paassa ihanteellisella tavalla. Kypärän koko sisäosa voidaan irrottaa kypärästä helposti ilman työkaluja puhdistus- ja säätötarkoituksia varten. Päähihnan päällyste voi olla valmistettu joko kankaasta (vakio) tai nahasta (valinnainen). Kypärä on mahdollista sovittaa eri käyttäjille, sillä päähihnaa voidaan säätää ulkopuolelta käyttäjän pään koon mukaiseksi. Kypärän korkeuden säätö on mahdollista sisäosan yläalueella olevien 2 säätöluistin (vasen ja oikea) avulla. Lisäksi otsahihnaa (3 asentoa) pidentämällä saadaan tehtyä myös alustava sovitus oikean kokoiseksi.

3.3 Visiiri (silmäsuojain)

HEROS-titan -palokyparan lipa on valmistettu erittäin lujasta polykarbon-aatista.

VAROITUS: Jotta visiirien standardien mukainen suojatoiminto olisi taattu, täytyy ne kaantaa ulos vasteeseen asti. Visiirit on kehitetty voimassa olevan standardin EN14458 mukaisesti, mutta eivät kuitenkaan takaa, ettei loukkaantumisia voisi sattua. Parhaatkin kyparan lipan materiaalit menettävät vakautensa aarikorkeissa lampotiloissa. Muodoltaan muuttuneet, naarmuuntuneet tai muutoin vaurioituneet visiirit on uusittava heti. Lipat ovat kuluvia osia ja niitä tulisi olla varastossa riittävästi. Visiiri on kyparan sisässä ja kaannettavissa ulos. Visiirin antama suoja sateilylampoja vastaan riippuu lampolahteen lampotilasta. Visiiria tulisi käyttää vain sellaisissa tilanteissa, joissa ne voivat vähentää käyttäjän silmien altistumisen vähemmäksi kuin 100 W/m^2 .



3.4 Leukaremmi

Trapetsinmuotoinen leukaremmi on valmistettu liekkejä estävästä ja suurta kuumuutta kestävästä materiaalista. Leukaremmiä voi saataa kaulan alueella yksilöllisesti sekä leveys- että korkeussuunnassa tarranauhan avulla.

HUOMAA: Tama kypara vastaa standardin EN 443:2008 kiinnitysjarjestelmille asettamia vaatimuksia, jos valmistajan toimittama leukahihna on kiinnitetty ja saadetty naiden maaraysten mukaisesti.

3.5 Niskasuojus

Kypärä voidaan valinnaisesti varustaa niskasuojuksella. Kaikki materiaalit ovat liekkejä estäviä ja suurta kuumuutta kestäviä. Niskasuojus on kiinnitetty kiristysluidilla kyparan sisaosaan tai kyparan pintaan ja se on irrotettavissa helposti puhdistusta varten. Niskasuojus peittää laajalti niskan ja korvat mutta ei vaikeuta kuulemistä. Niskasuojukset ovat kuluvia osia ja niitä tulisi olla riittävä määrä varastossa. Vakioniskasuojan lisäksi on saatavissa lisavarusteinen kokoniskasuoja „Hollanninliina“.

HUOMIO: Niskasuojus on pehmeasta ja joustavasta materiaaleista valmistettu suojavaruste. Naiden materiaalien mekaaninen suojausvaikutus on rajallinen. Työtehtävissä, joissa tuli saattaa lyoda paan ylitse tai vastaavissa tilanteissa, on ehdottomasti suositeltavaa käyttää kokoniskasuojaa ja liekkisuojakupua.

4. KÄYTTÖOHJE

4.1 Kypärän koon säätö

Laita kypara paahasi Ainutlaatuisen, ulkopuolelta tehtävän paahihnan saatomahdollisuuden ansiosta kypara on helppo sovittaa oikean kokoiseksi. Ulkopuolella olevasta saatoruuvista voidaan portaattomasti saataa koosta 49 kokoon 67, jolloin paan koon ollessa pienempi myös paanauha on saadettavissa. Loysta kyparanauhaa, aseta kypara paahasi, kirista kyparanauhaa niin etta kypara istuu jamakasti mutta ei tunnu painavan mistaan.



Laita kypärä päähäsi



Käännä kokosäädintä minimiin.



HUOMIO: Ääriäsennoissa säätimien kiristämisessä ei saa käyttää voimaa.

Kypärää voi tietenkin säätää sopivaksi käytönkin aikana - turvallisuusmääräysten niinsalliessa.

4.2 Kypärän korkeuden säätö Leveyssäätö

4.2.1 Kypärän korkeuden säätö

Kypärän korkeuden säätö on helpointa poistamalla sisäosa kypärästä



1: Etupuolen kiinnityskohdat
2: Takapuolen kiinnityskohdat

Koonsäätimen irrotus

Sisäosa voidaan poistaa kypärästä ilman työkaluja vapauttamalla ensin kumpikin etupuoletta oleva kiinnityskohta (ks. kuva 1) ja sen jälkeen kumpikin takapuolella oleva kiinnityskohta (ks. kuva 2).

Sen jälkeen koonsäädin täytyy vielä vetää irti säätöruuvista, jotta sisäosa voidaan ottaa ulos (ks. kuva 3).



Kypärän korkeutta voidaan nyt säätää helposti taaemmilla päähihnoilla kuvan 4 mukaisesti käyttämällä apuna 6:ta säätölukitsinta. On varmistettava, että kumpikin hihna säädetään samalla tavalla.

HUOMIO: Säätöluistin asentoa muuttaessasi kiinnitä huomiota siihen, että kuulet säätölevyjen napsahdavan paikoilleen. Näin varmistut siitä, että kypärän sisäosat täyttävät turvallisuusvaatimukset.

4.2.2 Leveyssäätö



Päähihna voidaan säätää molemmilta puolilta kuvien 5, 6, 7 mukaisesti kolmeen eri kokoon: 1 pienille päille (49-55), 2 keskikokoisille päille (56-63) ja 3 isoille päille (64-67). On varmistettava, että kumpikin puoli säädetään samalla tavalla.

Asetukset on tehtävä niin, että kypärä ei ole liian korkealla tai alhaalla, eikä silmäsuoja kosketa käyttäjän nenää. Katso kuvat 8 ja 9.



Sisäosa asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä.

4.3 Leukaremmien säätö

Leukaremmi avataan ja suljetaan muovisen pikalukon avulla. Leukaremmien kireyttä voidaan säätää leukaremmien oikealta puolelta portaattomasti pikalukkoa siirtämällä.

Jotta leukaremmien istuvuus olisi ihanteellinen, sitä voidaan säätää tarrakiinnikkeellä kaulan alueelta. Tarrakiinnikkeellä varustetun poikittaisen hihnan lapi leukaremmi voidaan sovittaa ihanteellisesti paan muodon mukaisesti. Jos halutaan, että kypärä on niskan alueella erittäin tiiviisti ihoa vasten, poikittainen hihna voidaan vetää soljen aukosta ja kiinnittää takapuolesta tarrakiinnityksellä. (ks. kuva 11) Leukasuojusta käytettäessä leukaremmi on saadettava siten, että suojuus istuu hyvin.

4.4 Leukaremmien säätäminen

Leukaremmi on säädettävissä kahdesta kohdasta.

Istuvuus leuan kohdalla, kuva 9

Leukaremmien pehmusteen paikka korvan alueella, kuva 10



OHJE: Yleisesti hihnojen (myös pään yli menevien) pitäisi olla riittävän kireitä, mutta samalla niiden tulee tuntua mukavilta.

OHJE: Kypärä suojaa optimaalisesti vain, mikäli leukahihna on säädetty ohjeiden mukaisesti ja pidetty suljettuna. Kypärää käytettäessä leukanauhan on aina oltava paikallaan kiristettynä ja lukittuna.

4.5 Kypärän painopisteen säätäminen

Kypärä voidaan säätää optimaalisesti kehon painopisteakselille siirtämällä kypärän ulkokuorta suhteessa sisäosaan. Avaa pääruuvikiinnitys vasemmalta ja oikealta kuvan 12 mukaisesti, niin sisäosaa voidaan siirtää kolmeen mahdolliseen asentoon "A B C". On varmistettava, että kumpikin puoli säädetään samalla tavalla.



4.6 Päähihnan puristuspaineen säätö.

Puristuspainetta voidaan säätää helposti milloin tahansa kypärän ulkopuolella olevasta säätöruuvista (ks. kuva 13) sen mukaan, miltä kypärä tuntuu päässä. Tämä onnistuu myös palomieskäsineillä.



4.7 Lippa

lippa voidaan vetää lipan reunasta alas vasteeseen saakka. (ks. kuva 14). Ylös nostaminen tapahtuu painovastaisessa järjestyksessä. Valinnaiset yhdysrakenteiset suojalasit on vedettävä alaspäin vasteeseen saakka kummallakin sivuilla olevista vivuista. Ylös nostaminen tapahtuu painovastaisessa järjestyksessä, mutta pysyy paikallaan vasta kun se on napsahtanut selvästi kiinni.



VAROITUS: Visiiri ja suojalasit ovat turvalliset vasta kun ne ovat napsahtaneet loppuasentoonsa (loppuvasteeseen, ei valiasentoja). Visiirin vaaranlaisesta käytöstä voi olla seurauksena vakavat, jopa kuolemaan johtavat loukkaantumiset. Vaurioituneita visiireja ei saa enää käyttää. Ne on uusittava valittomasti.

5. HOITO-OHJE

Kypärän ulkokuori ja muoviosat sekä sisaosat täytyy puhdistaa saannollisesti. Kypärän kuoriosia on parasta puhdistaa jokaisen kayton jalkeen, nain vahennetaan lian pnttymista kiinni. Kypärän kuoriosan ja muoviosien puhdistus ainoastaan vedella, miedolla muovin puhdistusaineella tai pehmealla liinalla, johon on tiputettu muutama pisara astianpesuainetta. Huuhdo visiiri ennen puhdistusta, puhdistus miedolla astianpesuaineella tai muulla vastaavalla ja pehmealla liinalla.

HUOMIO: Ala kayta karkeitä sienia tai muita vastaavia!

VAROITUS: Kypärän ja lipan osia ei milloinkaan saa puhdistaa liuottimilla, bensiinilla, hapoilla tai vastaavilla aineilla, silla se voisi johtaa suojaavuuden heikkenemiseen.

5.1 Päähihnan päällysteen puhdistus

Kayttöhygienian varmistamiseksi on suositeltavaa puhdistaa paanauhan päällyste aika ajoin. Kankainen, kohdan 4.2.1 mukainen päähihna on irrotettava ja sen jälkeen päällyste on poistettava avaamalla päähihnan kiinnityskohdat. Molemmat tekstiiliosat kestävät 60°C konepesun. (pese osat nurinpain pyykkiverkkokassissa hienopesuaineella, ala kayta huuhteluainetta). Vaihtoehtoisesti koko sisäosa (muovi + kangas) voidaan pestä pesukoneessa 60°C lämpötilassa. Jos paanauhan päällysosaa on nahkaa, saa sen puhdistaa vain sopivaan aineeseen kostutetulla liinalla. Nahkaosia ei saa pestä vedellä. Tekstiiliosien paikalleen asennuksessa on varmistettava, että kiinnityskohtia suljettaessa liitoskohta on kohti kypärän sisäosaa eikä näy ulospäin. Myös paahihna kiinnitetään tämän jälkeen painavastaisessa järjestyksessä takaisin kyparaan.

5.2 Leukaremmien puhdistus

Leukaremmia tulee puhdistaa tarpeen mukaan. Irrota sitten molemmat ruuvit (kuusiokoloruuvi) sivussa olevasta leukaremmien kiinnityskohdasta. Molempien lyhyiden kaulahihnojen avaamisen jälkeen (saadettaessa) leukaremmi voidaan irottaa ja pestä koneessa 60°C asteessa. (pese osat nurinpain pyykkiverkkokassissa hienopesuaineella, ala kayta huuhteluainetta). Lopuksi leukaremmi tulisi säätää jälleen sopivan kokoiseksi kuten kohdassa 4.3.

6. VARAOSAT

Kaikki varaosat ovat helposti vaihdettavissa.

Kasvosuojavisiiri kirkas	157350
Kasvosuojavisiiri kullattu	157351
Silmasuojavisiiri kirkas	15735402
Silmasuojavisiiri tummennettu	15735403
Paanauha tekstiilipaallyksella	157359
Tekstiilipaallys paanauhaan	15737001
Sisaosat (taydelliset)	157363
Leukahihna	157370

7. TARKASTUS/HUOLTO/KÄYTTÖIKÄ

7.1 Yleistä

Yleisesti voimassa ovat asiakkaalle kypärän mukana tulleissa käyttöohjeissa olevat ohjeet ja määräykset. Käyttäjä voi odottaa vastaavaa turvallisuutta vain, jos käyttöohjeiden kaikkia ohjeita on noudatettu. Rosenbauer ei voi ottaa vastuuta vahingoista, jotka ovat syntyneet siitä, ettei käyttöohjeiden (myös) yksittäisiä kohtia ole otettu huomioon.

7.2 Tarkastus

Kypärä, sisosat ja lisätarvikkeet on tarkastettava aina ennen käyttöä ja käytön jälkeen mahdollisten vaurioiden varalta. Vahingoittunutta kypärää tai vahingoittuneita kypärän osia ei saa enää käyttää tai vialliset osat on vaihdettava välittömästi. Jokaisen käyttökerran jälkeen, jolloin kypärä on altistunut epätavallisen suurelle kuormitukselle (esim. törmäys, isku, putoaminen, muu voimankäyttö, liekit, suuri tai pitkään kestävä lämmönvaikutus, kemikaalit, kosketus metallisulaan, tms), on kaikille kypärän osille tehtävä yksityiskohtainen tarkastus, ennen kuin kypärä jälleen otetaan käyttöön. Tämä tarkastus on teetettävä vastaavan koulutuksen saaneella asiantuntijalla, mihin Rosenbauerilla on tarjota asianmukaista koulutusta. Kaikki kypärän osat on tällöin tarkastettava huolellisesti ja vahingoittuneet osat on poikkeuksetta vaihdettava uusiin, ennen kuin kypärän käyttöä jatketaan. Tämä tarkastus on suositeltavaa tehdä joka tapauksessa 2 vuoden välein ja tarkastuksesta sekä kypäränosien vaihtamisesta on hyvä pitää kirjaa. Älä koskaan käytä vahingoittunutta kypärää, se ei mahdollisesti täytä enää suojaavaa toimintoa! Kypärän rakenneosat on vaihdettava välittömästi vastaaviin alkuperäisosiin, jos yksikin seuraavista kohdista täyttyy tai muita vaurioita voidaan havaita.

Kypärän ulkopinta + visiiri

- a) Kaikenlaiset repeämät
- b) Puuttuvat osat
- c) Lovet ja uurteet, syvemmät kuin 1mm
- d) Kuplamuodostumat
- e) Kuumuuden tai liekkien aiheuttama vaurio ulkopinnassa
- f) Suojalakan paha vahingoittuminen
- g) Yksittäisen osan vaurio

Sisäosat, leukahihna, niskasuojus

- a) Kaikenlaiset repeämät
- b) Puuttuvat osat
- c) Lukitusten vauriot, puuttuva pito
- d) Kangasosissa viiltoja, repeämiä, hankauskohtia, rispaantumista tms.
- e) Saumojen vauriot

- f) Tarranauhojen vahingot
- g) Osien voimakas värjäytyminen
- h) Yksittäisen osan vaurio

7.3 Käyttöikä

Taman kyparan käyttöikään vaikuttavat sen rakenteessa käytettyjen materiaalien lisäksi käyttöympäristö ja varastointi. HEROS-titan -sarjan palokypärät kestävät hyvin normaalia vanhenemista, jolloin kuitenkin edellytetään määräysten mukaista käyttöä ja kunnossapitoa. Kypärien enimmäiskäyttöikä riippuu suoraan niiden kuormituksesta, kuten sään vaikutuksesta, säilytys- ja käyttöolosuhteista sekä termisestä ja mekaanisesta kuormituksesta jne. Jotta kypärä kestäisi mahdollisimman pitkään, on ehdottomasti noudatettava tässä käyttöohjeessa mainittuja määräyksiä ja ohjeita sekä tarkastuksen aikana vaihdettava vialliset ja kuluneet osat uusiin alkuperäisosiin. Lisäksi kypärä on puhdistettava jokaisen käytön jälkeen (katso ohjetta) sekä säilytettävä valolta, pakokaasuilta jne. suojattuna kuivassa ja puhtaassa paikassa. Vanhempien, jo pidemmän aikaa käytössä olleiden kypärien kohdalla on otettava huomioon, että käyttöiän arviointiin voidaan käyttää vain käyttöskenaarioita, vaatimuksia, kuormituksia, normeja jne., jotka olivat oleellisia silloin, kun kypärä otettiin käyttöön. Joka tapauksessa on otettava huomioon, että kypärä voidaan altistaa vain sellaisille kuormituksille, jotka sen käyttöönnotossa olivat tärkeiden määräysten ja tarkastuksen mittauskohteena. HEROS-titan -sarjan palokypäriä voidaan käyttää hyvin pitkään, jos käyttöohjeen kaikkia ohjeita noudatetaan, kypärä hoidetaan ja huolletaan asianmukaisesti ja vialliset osat vaihdetaan. Kypäriemme tuotantopäivämäärä on merkitty kypärän sisäpuolelle.

FI

HUOMAUTUS: Visiirin sisäpuolella on huurtumista ehkäisevä pinnoite. Pinnoitettua visiiriä on hoidettava säännöllisesti puhdistamalla se huolellisesti lämpimällä vedellä ja pehmeällä liinalla. Veteen voi lisätä mietoa astianpesuainetta. Visiirejä ei missään tapauksessa saa puhdistaa kuivana eikä käyttäen väkeviä tai hankaavia aineita. Pinnoite säilyy vain tietyn ajan, vaikka visiiriä käytettäisiin ja hoidettaisiin ohjeiden mukaisesti. Visiirin sisäpuolisen pinnoitteen irtoaminen ei tarkoita, että visiiri olisi viallinen. Suosittelemme tässä tapauksessa, että visiiri vaihdetaan heti uuteen.

8. KORJAUSOHJEET

8.1 Leukaremmien vaihto

Kuten kohdassa 5.2 kuvataan, voidaan leukaremmi irrottaa kuusiokoloavaimella ja kiinnittää jalleen paikalleen painvastaisessa järjestyksessä. Leukaremmi asetetaan takaisin paikalleen kuten kohdassa 4.3.

8.2 Lipan vaihto

Irrota ensin sivussa olevat ruuvit (kuusiokoloruuvit). ks. kuva 15/16. Veda lippa pois laakereiltaan ks. kuva 17. Aseta uusi visiiri kypärän hihnan ja kuoren väliin. Aisat muovisiin kannattimiin ja kiinnita paikalleen kiinnitysruuveilla (HUOMIO: Kiinnita huomiota siihen, että oheiset jousiluistit istuvat hyvin!)



8.3 Suojalasien vaihtaminen

Suojalaseja vaihettaessa on suositeltavaa purkaa sisäosa kohdassa 4.2.1 kuvatulla tavalla, ks. kuva 18 / 19. Irrota nyt moilemmat suojalasikiinnikkeen kiinnitysruuvit (kuusiokolo) ja vaihda suojalasit uusiin. Rakenna kypärän sisäosa nyt uudestaan painvastasessa järjestyksessä.



8.4 Sisäosan täydellinen vaihtaminen

Avaa kohdassa 4.2.1 kuvatut 4 kiinnityskohtaa, vedä koonsäätimen vipu ulos säätöruuvista ja ota koko sisäosa ulos. Osien takaisinasennus tapahtuu painvastasessa järjestyksessä.

8.5 Niskasuojuksen asennus

Niskasuojus on kiinni kolmesta kiinnityskohdasta (vasemmalta, oikealta ja takaa keskeltä). Työnnä ensin muoviliuskan kiinnitysläpät niille tarkoitettuihin pidikkeisiin



vasemmalla ja oikealla, ks. kuva 20. Sitten voit työntää takaosan kiinnitystapin pidikkeeseen, ks. kuva 21. Purkaminen tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.



9. HEROS-TITAN - KYPÄRÄN TUOTENUMEROT

Nimeke Tuotenro:

Art.-Nr.:

HEROS-titan pimeassa hohtava	157300
HEROS-titan päivänvalonpunainen	157301
HEROS-titan päivänvalonkeltainen pimeassa hohtava	157312
HEROS-titan sininen	157304
HEROS-titan valkoinen	157305
HEROS-titan musta	157306
HEROS-titan punainen - RAL 3020	157308
HEROS-titan keltainen - RAL 1018	157309
HEROS-titan valkoinen mustalla keskihaarjalla	157310
HEROS-titan kromi	157311

Kypärän liimanauha 3M Scotchlite 580 E:

Punainen väri	157364
Hopea väri	157365
Keltainen väri	157366
Sininen väri	157367

Lisävarusteet:

Vakioniskasuoja	157369
Kokoniskasuoja	15736808
Kokoniskasuoja, Kolmikerros	15736802
Kyparalamppu LED	157349
Kasvosuojavisiiri kirkas	157350
Kasvosuojavisiiri kullattu	157351

Silmasuojaviisiiri kirkas	15735402
Silmasuojaviisiiri tummennettu	15735403
Kasvo-osan pikakiinnitys	157331
Paahihnan paallys, nahka	15737003
Leukasuojaus, nahka	156871
Lukitushihnat	156862
LED valaisin UK 3AA räjähdysuojattu	307859
Tarrakiinnitys UK 3/4AA valaisimelle	1566202
LED valaisin Parat PX1	307864
Tarrakiinnitys Parat PX1 valaisimelle	30786401

Kyparan radiolaittevarustus:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Imtradex	15665306
Holmco	15686323
Savox MPH	156668



10. KULJETUS JA PAKKAUS

Yksittäispakkauksissa suojamuovissa

Valmistaja:

Rosenbauer International AG

Paschinger Str 90

4060 Leonding/AUSTRIA

Tel.: +43 732 6749-0

rbi@rosenbauer.com;

www.rosenbauer.com

INLEIDING

In deze gebruikshandleiding willen we u met de constructie, het gebruik en het onderhoud van de brandweerhelm HEROS-titan vertrouwd maken. Ondanks hoge kwaliteitseisen bij de ontwikkeling en productie, zoals zorgvuldige eindcontroles voor elke levering, kan iedere brandweerhelm van het type HEROS-titan uiteindelijk slechts zo goed zijn als het gebruik, onderhoud en de verzorging ervan is. Het hangt dus van de gebruiker af, hoe betrouwbaar de HEROS-titan is, voldoet aan zijn beveiligende werking en als gevolg daarvan, hoe tevreden de gebruiker over zijn/haar helm is.

De contractueel overeengekomen mate van bescherming van de respectievelijke persoonlijke beschermingsuitrustingsonderdelen vloeien voort uit de relevante bepalingen van de PPE Regulation (EU) 2016/425 en de daaruit voortkomende standaarden in overeenstemming met de verklaring van conformiteit. De laarzen bieden verder geen bescherming. Andere gevaren zoals chemische, biologische, elektrische of radio-actieve bedreigingen moeten gedekt worden door andere en/of aanvullende beschermingsuitrustingsonderdelen.

Op dit punt willen we erop wijzen dat de gebruiker van deze PPE een risicobeoordeling uit moet voeren voor het gebruik. De gebruiker zal door middel van de risicobeoordeling vaststellen welke risico's hij/zij kan verwachten tijdens de werkzaamheden. Het werkelijke risico vloeit voort uit de mate waarin verschillende bedreigingen waarschijnlijk zijn met betrekking tot de ernst van de gevolgen voor de gebruiker bij een dergelijke blootstelling. De risicobeoordeling die hieruit voortkomt is de basis voor de selectie en toepassing van de juiste beschermingsuitrusting (met het juiste beschermingsniveau als dat van toepassing is).

Controleer of uw Rosenbauer PPE voldoet aan de eisen van uw risicobeoordeling met betrekking tot het contractueel overeengekomen beschermingseffect.

1. VEILIGHEIDSINSTRUCTIES EN GEBRUIKSMOGEL-IJKHEDEN VAN DE BRANDWEERHELMEN

- 1.1 De brandweerhelm HEROS-titan mag slecht, nadat de gehele handleiding is bestudeerd en slechts voor het doel waarvoor hij bestemd is, worden gebruikt. De helm mag uitsluitend door opgeleide medewerkers voor de inzet volgens de richtlijnen resp. usances van de brandweer worden gebruikt. Voor het gebruik als bijv. fietshelm, motorfietshelm, als onderlegger om op te zitten / staan of zoiets dergelijks is deze helm niet geschikt en niet bedoeld. Een gebruik voor dergelijke doeleinden is niet toegestaan en verboden.

WAARSCHUWING: Gebruik deze helm alleen als u de gebruikersinformatie volledig gelezen en begrepen hebt. Een verkeerd gebruik van de helm of het niet opvolgen van de gebruikers-informatie kan zwaar tot dodelijk letsel tot gevolg hebben!

- 1.2 De brandweerhelm HEROS-titan moet als beschreven in deze gebruikersinformatie worden opgeslagen, gebruikt, getest en onderhouden. Bewaar de helm HEROS-titan indien mogelijk op een tegen licht en vocht beschermde plek (bijv. wandkast of iets dergelijks), om vroegtijdige veroudering tegen te gaan. Vooral een voortdurende inwerking van UV-straling moet zo mogelijk worden vermeden.
- 1.3 Alle reparatie-, vervangings- en servicewerkzaamheden aan de brandweerhelm HEROS-titan mogen slechts na een passende instructie n.a.v. deze handleiding worden uitgevoerd. Alle activiteiten moeten schriftelijk worden vastgelegd. Belangrijke reparatie- en onderhoudswerkzaamheden welke in deze gebruiksinformatie niet zijn beschreven, mogen uitsluitend uitgevoerd worden door vakkundig personeel, dat door ROSENBAUER is geautoriseerd.
- 1.4 Tenminste voor of na elk gebruik moeten de helmschalen en de binnenkant op eventuele beschadigingen worden gecontroleerd. Vooral het vastzitten van alle schroeven moet worden gecontroleerd. Bij buitengewone beschadigingen (of belastingen) van de helmschaal, het binnenwerk, de kinriem of andere onderdelen, moeten deze onderdelen worden vervangen, om aan de genoemde beschermende functies te kunnen voldoen. Voor onderhoud van de brandweerhelm HEROS-titan mogen slechts originele onderdelen worden gebruikt. Later aangebrachte laklagen op de helmschaal of door ons niet goedgekeurde stickers kunnen de eigenschappen van het materiaal beïnvloeden en zijn derhalve verboden of moeten van te voren met ROSENBAUER worden overlegd. Er mogen geen veranderingen aan de helmschaal en de binnenkant worden aangebracht.

WAARSCHUWING: Veranderingen aan de helmschaal of het binnenwerk kunnen de beschermende functie van de helm beïnvloeden en zwaar tot dodelijk letsel veroorzaken en zijn daarom verboden.

- 1.5 De verantwoording resp. aansprakelijkheid voor de eerder genoemde punten 1.1 tot 1.5 ligt uitsluitend bij de gebruiker van de HEROS-titan helm.

WAARSCHUWING: Bij het niet opvolgen van deze gebruikersinformatie kan ROSENBAUER geen aansprakelijkheid voor de correcte functies van de brandweerhelm HEROS-titan aanvaarden! De aansprakelijkheids- en garantie-voorwaarden van ROSENBAUER worden door deze aanwijzingen niet uitgebreid.

- 1.6 De brandweerhelm HEROS-xtreme werd in overeenstemming met de relevante normen ontwikkeld, maar geeft echter geen garantie voor het uitsluiten van letsel.

WAARSCHUWING: Bij buitengewone belastingen wordt door de helm energie opgenomen, die tot beschadiging van de helm en verder aan de beschermende functie afbreuk kan doen. Dergelijke beschadigingen hoeven niet direct zichtbaar te zijn. Elke helm die aan zulke belastingen is blootgesteld moet direct worden verwijderd!

WAARSCHUWING: Bij het aanbrengen van een ander voorwerp van de persoonlijke beschermende uitrusting of van accessoires (uitgezonderd van door de fabrikant geleverde accessoires voor deze helm) kan een helm die voldoet aan EN 443 soms niet meer aan alle onderdelen van deze norm voldoen.

WAARSCHUWING: De brandweerhelm kan alleen een optimale bescherming bieden indien de helm juist ingesteld wordt en optimaal op het hoofd aansluit. De helm mag alleen in volledig gemonteerde toestand gebruikt worden! Verwijderbare onderdelen mogen niet afzonderlijk gebruikt worden.

2. SPECIFICATIES

2.1 Algemeen

Fabrikant:

Rosenbauer International AG
 Paschinger Straße 90
 4060 Leonding/Österreich
 T el.: +43 732 6794-0
 rbi@rosenbauer.com
 www.rosenbauer.com

NL

Deze gebruikshandleiding geldt voor de helm HEROS-titan in alle verschillende uitvoeringen, ID-No: 1573XX. De brandweerhelm HEROS-titan is gemaakt en gekeurd in overeenstemming met de voorschriften van de Europese norm EN 443:2008, EN 16471:2014, EN 16473:2014, ISO 16073:2011.

Download EG conformiteitsverklaring:

<https://www.rosenbauer.com/nl/int/rosenbauer-world/download-center>

2.2 Specificaties HEROS-titan

Getest volgens norm: EN 443:2008 CE 0299

Helmtypen B / 3b

Hoofdmaten: 49-67 cm (instelbaar)

E2 (optionele eis 4.12.2. Isolatie natte helm wordt vervuld)

E3 (optionele eis 4.12.3. Oppervlakte-isolatie wordt vervuld)

C (optionele eis 4.13. Contact met chemicaliën wordt vervuld)

*** (optionele eis minus 40°C wordt vervuld)

Het gewicht van de helm (met een vizier zonder nekbescherming): ca. 1300 g.

Het beschermingsbereik 3b volgens EN443:2008 wordt door het gebruik van het seriematige gezichtsbeschermingsvizier in de gebruiksstand afgedekt.

Getest volgens de norm: EN 16471:2014 **CE** 0299

„Brandweerhelm – Helm voor de bestrijding van bosbranden en uitgestrekte brandenv“

Getest volgens de norm: EN 16473:2014 **CE** 0299

„Brandweerhelm – Helm voor technische hulpverlening“

Getest volgens de norm: ISO16073:2011 **CE** 0299



0299/19

2.3 Specificatie vizieren

Getest volgens norm: EN 14458:2018 **CE** 0299

157350 Gezichtsvizier helder

157351 Gezichtsvizier goudbedampt

15735402 Oogbeschermingsvizier helder

15735403 Oogbeschermingsvizier getint

(+) Inclusief verhoogde thermische prestaties

(=) Voor algemeen gebruik

☺ Gezichtsvizier

⊙ Oogbeschermingsvizier

E1&E2 Elektrische eigenschappen

📖 Zie informatie van de fabrikant

–40°C/+60°C toegepaste extreme temperaturen

BT Biedt weerstand tegen inslag door delen met hoge krachten.

AT Beschermd tegen inslag door deeltjes met hoge snelheid.

Slijtbestendigheid (procedure a)

Bestendigheid tegen beslaan

2.4 Bestendigheid tegen chemicaliën

De helm HEROS-titan met vizieren zijn volgens EN443 / 5.15 en EN14458 / 5.2.16 op bestendigheid tegen de volgende chemicaliën getest:

Zwavelzuur 30% (waterige oplossing)

Natriumhydroxide 10% (waterige oplossing)

p-Xyleen onverdund

Butaan-1-ol onverdund

n-Heptaan onverdund

3. OPBOUW

3.1 Helmschaal

De helmschaal is van een functioneel laklaag (kerfslagtaai) voorzien. Een eventuele beschadiging van de laklaag kan de beschermende functie van de helm schaden en moet daarom direct vakkundig worden hersteld.

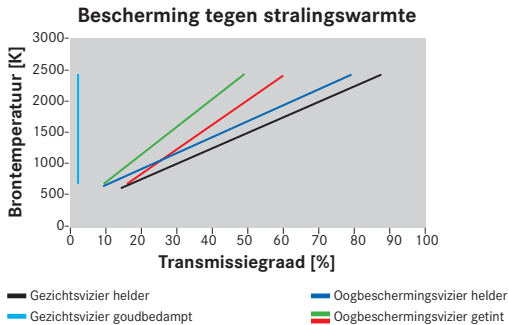
3.2 Binnenwerk helm

Het binnenwerk van de helm maakt optimale aanpassing van de helmpositie op het hoofd mogelijk. De complete binnenuitrusting van de helm kan voor reiniging en reparatie eenvoudig en zonder gereedschap uit de helm worden uitgenomen. De ommanteling van de hoofdriem kan naar keuze van textiel (standaard) of van leer (optioneel) zijn gemaakt. Door de innovatieve, van buiten te bedienen verstelmogelijkheid van de hoofdband aan de betreffende hoofdomvang is een individuele instelling mogelijk. Met 2 instelschijven links en rechts bovenin de binnenuitrusting kan de draaghoogte worden ingesteld. Verder is er door een instelling van de lengte van de voorhoofdband (3 posities) een hoofdmaat-basisinstelling mogelijk.

3.3 Vizier

Het vizier van de brandweerhelm HEROS-titan bestaat uit zeer sterk polycarbonaat.

WAARSCHUWING: Om de beschermingsfunctie van de vizieren volgens de normen te garanderen moet deze tot aan de aanslag worden uitgezwenkt. De vizieren zijn volgens de betreffende geldige norm EN14458 ontwikkeld en getest, maar geven echter geen garantie voor de uitsluiting van letsel. Ook de beste materialen voor helmvizieren verliezen bij extreem hoge temperaturen hun stabiliteit. Gedeformeerde, bekraste of anders beschadigde vizieren moeten direct worden vervangen. Vizieren zijn aan slijtage onderhevige onderdelen en er behoort een juiste hoeveelheid op voorraad te zijn. De vizieren zijn binnenliggend en uitzwenkbaar in de helm geplaatst. De door de vizieren geboden bescherming tegen stralingswarmte is afhankelijk van de temperatuur van de warmtebron. De vizieren mogen alleen in situaties worden gebruikt, waarbij de blootstelling van het oog van de drager tot minder dan 100 W/m² kan worden gereduceerd.



3.4 Kinriem

De kinriem in trapezevorm is gemaakt van vuurvertragend, zeer hittebestendig materiaal. De kinriem is in de nek, zowel in breedte als in de hoogte, door klittenband individueel in te stellen.

INFORMATIE: Deze helm voldoet aan de eisen die EN443:2008 aan het bevestigings-systeem stelt, indien de door de fabrikant geleverde kinriem volgens deze voorschriften wordt gedragen en is ingesteld.

3.5 Nekbescherming

De helm kan optioneel met een nekbescherming worden uitgerust. Alle materialen zijn vlamvertragend en zeer hitte bestendig.

De nekbeschermers zijn met een spanrand aan het binnenwerk resp. aan de helmschaal bevestigd en makkelijk uitneembaar voor reinigingsdoelen. De neklap omsluit royaal het gebied in de nek en oren zonder dat het gehoor daardoor negatief wordt beïnvloed.

Neklappen zijn onderdelen die aan slijtage onderhevig zijn en moeten in een voldoende hoeveelheid op voorraad worden gehouden. Naast de standaard neklap is er ook nog de optionele rondom beschermende neklap “Hollanddoek”.

ATTENTIE: De neklap is een beschermende voorziening, die uit een zacht, flexibel materiaal is vervaardigd. Deze materialen hebben een beperkte mechanische beschermende werking. Bij een inzet waarbij een flashover of een vergelijkbaar verschijnsel kan worden verwacht, wordt het dringend aangeraden een rondom beschermende neklap en een vlambeschermkap te gebruiken.

4. BEDIENINGSHANDLEIDING

4.1 Instelling van de helmmaat

Door de unieke, van buiten te bedienen verstelmogelijkheid van de hoofdband aan de betreffende grootte van het hoofd is een basisinstelling gemakkelijk. Via de buitenliggende instelschroef kan traploos tussen grootte 49 tot 67 worden ingesteld, waarbij bij een kleinere hoofdomvang de basiswijdte van de hoofdband eveneens verstelbaar is. Helmband los draaien, helm opzetten, helmband aandraaien tot hij vast zit, maar er mag geen onaangenaam drukkend gevoel merkbaar zijn.



Helm opzetten



Instelling van de lengte op „minimaal” draaien.



ATTENTIE: Bij de eindaanslagen niet met geweld doordraaien.

De helm kan natuurlijk ook gedurende het werk – met inachtneming van alle veiligheidsvoorschriften – aan de omstandigheden worden aangepast.

4.2 Instelling van de draaghoogte / Hoofdbreedteverstelling

4.2.1 Instelling van de draaghoogte

De draaghoogte kan het makkelijkst worden ingesteld door de binnenuitrusting uit de helm te nemen.



1: Bevestigingspunten voor
2: Bevestigingspunten achter

Maak de as los

De binnenuitrusting kan zonder gereedschap uit de helm worden genomen door eerst de beide bevestigingspunten voor (zie afb. 1) en vervolgens de beide bevestigingspunten achter (zie afb. 2) los te maken.

Nu hoeft u alleen nog de as uit de draaiknop te trekken en u kunt de binnenuitrusting uitnemen (zie afb. 3).

Met de achterste hoofdbanden zoals in afb. 4 weergegeven kunt u nu eenvoudig de draaghoogte met de 6 instelgrendels aanpassen. Let erop dat beide banden gelijk worden ingesteld.



ATTENTIE: Bij het verstellen van de instelschuivers moet op het hoorbare vastklikken van de schuivers na het verstellen worden gelet, om de veiligheidsfunctie van de binnenkant te garanderen.

4.2.2 Hoofdbreedte-instelling



De hoofdband kan aan beide zijden zoals in afb. 5, 6 en 7 ingesteld worden op drie verschillende standen. 1 voor kleinere hoofden (49-55) 2 voor gemiddelde hoofden

(56-63) 3 voor grote hoofden (64-67). Let erop dat beide zijden gelijk worden ingesteld.

De afstelling moet zodanig zijn dat de helm niet te hoog of te laag zit en het vizier de neus niet raakt. (zie afb. 8 / 9)



Terugplaatsen van de binnenuitrusting gaat in omgekeerde volgorde.

4.3 Instelling van de kinriem

De kinriem kan d.m.v. het kunststof-insteekslot geopend of gesloten worden.

De spanning van de kinriem kan door traploos verschuiven van het steekslot op de rechter kinriemzijde worden aangepast.

Om een optimale positie van de kinriem mogelijk te maken, kan de positie van de riem door het verstellen van de klittenbandsluiting in de buurt van de nek worden aangepast. Door de dwarsliggende riem met klittenbandsluiting kan de kinriem optimaal aan de hoofdvorm worden aangepast. Als een zeer nauw contact in het nekgebied gewenst is, kan de dwarsliggende riem door het oog worden getrokken en aan de achterzijde met klittenband worden bevestigd. (zie afb. 11) Bij gebruik van een kinschaal moet de lengte van de kinriem zo worden ingesteld, dat de kinschaal goed zit.

4.4 Kinriem aanpassing

De kinriem kan in twee zones worden ingesteld.

Vastzittend op de kin afb. 9

Positie van de kinriembepolstering rondom het oor afb. 10



INFORMATIE: In het algemeen moeten de gordels (speciaal ook de gordels over het hoofd) zo worden gespannen, dat ze strak zitten, maar toch een comfortabel gevoel geven.

INFORMATIE: De helm biedt alleen een optimale bescherming indien de kinriem ingesteld wordt zoals voorgeschreven en gesloten gedragen wordt. De helmen mogen alleen gebruikt worden met een volledig gesloten kinband die voldoende strak is afgesteld.

4.5 Aanpassen van het zwaartepunt van de helm
de helm kan door verschuiven van de helmschaal ten opzichte van de binnenuitrusting optimaal worden aangepast aan de lichaamszwaartepuntas. Daartoe opent u de hoofdverschroefing links rechts zoals weergegeven in afb. 12; dan kan de binnenuitrusting naar een van de 3 mogelijke posities 'A B C' worden verschoven. Let erop dat beide zijden gelijk worden ingesteld.



4.6 Instelling aandrukkkracht hoofdband.
Met de draaiknop aan de buitenkant (zie afb. 13) kunt u nu eenvoudig de druk op het hoofd aan het draaggevoel aanpassen - ook met brandwerende handschoenen aan.



4.7 Vizier

Het vizier moet aan de voorzijde van het vizier tot aan de aanslag naar beneden worden getrokken (zie afb. 14).

De optioneel gemonteerde veiligheidsbril moet met beide zijhendels tot aan de aanslag omlaag worden getrokken. Het omhoogklappen vindt in omgekeerde volgorde plaats. Het zit echter pas vast, wanneer het merkbaar dichtklikt.



WAARSCHUWING: De beschermende werking van het vizier en de beschermingsbril is alleen bij de eindpositie (eindaanslag, geen tussenpositie) gegarandeerd. Een onjuist gebruik van de vizieren kan zwaar tot dodelijk letsel tot gevolg hebben. Beschadigde vizieren mogen niet meer worden gebruikt en moeten direct worden vervangen.

5. ONDERHOUDSHANDLEIDING

Zowel helmschalen en kunststofonderdelen als binnenuitrusting moeten regelmatig worden gereinigd. De helmschaal kan het best na de inzet worden gereinigd, daardoor wordt de aanhechting van vuil verminderd. Reinig de helmschaal en kunststofonderdelen uitsluitend met water, milde kunststofreiniger of afwasmiddel en een zachte doek. Vizieren voor het reinigen met water afspoelen, reinigen met mild afwasmiddel o.i.d. en zachte doek.

LET OP: Gebruik geen schuurspunten en dergelijke!

WAARSCHUWING: Nooit een of ander helm- of vizieronderdeel met oplosmiddelen, benzine, zuren of dergelijke reinigen, omdat die de beschermende functie kunnen beschadigen.

5.1 Reinigen van de hoofdbandommanteling

Om te zorgen voor een bepaalde basishygiëne is het raadzaam om de ommanteling van de hoofdband naar behoefte te reinigen. Bij de uitvoering in textiel moet de hoofdriem zoals onder punt 4.2.1 beschreven, worden gedemonteerd. Vervolgens moet de ommanteling door losmaken van de bevestigingspunten van de hoofdriem worden afgenomen. De beide textieldelen kunnen in de wasmachine bij 60°C worden gewassen. (onderdelen in wasnetje steken en omgekeerd wassen met wasmiddel voor fijne was, geen wasverzachter gebruiken). Ook kan de gehele binnenuitrusting (kunststof + textiel) op 60°C in de wasmachine worden gewassen. Wanneer de hoofdbandommanteling van leer is, is reiniging door vochtig afvegen van de band met geschikte middelen mogelijk.

Lederen onderdelen mogen niet worden gewassen. Let er bij de montage van de textiele onderdelen op dat bij slijten van de bevestigingspunten de stof in de helm naar binnen wijst en daardoor van buitenaf niet zichtbaar is. Aansluitend moet de binnenwerk in omgekeerde volgorde weer in de helm worden gemonteerd.

5.2 Kinriemreiniging

De kinriem moet indien nodig worden gereinigd. Aansluitend de beide schroeven (inbusschroef) van de kinriembevestiging aan de zijkant losdraaien. Na het openen van de beide korte nekriemen (bij verstelling) kan de kinriem er worden uitgehaald en in de wasmachine bij 60°C worden gewassen (onderdelen in wasnetje steken en omgekeerd wassen met wasmiddel voor fijne was, geen wasverzachter gebruiken). Bij de montage kunt u het beste de nekgordeel vastzetten en vervolgens de schroeven aan de zijkant monteren. Ten slotte moet de kinriem zoals onder 4.3 weer optimaal worden ingesteld.

6. ONDERDELEN

Alle onderdelen zijn eenvoudig te vervangen.

Gezichtsvizier helder	157350
Gezichtsvizier goud	157351
Oogbeschermingsvizier helder	15735402
Oogbeschermingsvizier getint	15735403
Hoofdband met textielommanteling	157359
Textielommanteling voor hoofdband	15737001
Binnenkant (compleet)	157363
Kinriem	157370

7. INSPECTIE / ONDERHOUD / GEBRUIKSDUUR

7.1 Algemeen

In het algemeen gelden de aanwijzingen en voorschriften in de desbetreffende gebruikersinformatie, die bij elke helm bij levering aan de klant zijn gevoegd. Een adequate veiligheid voor de gebruiker kan alleen worden verwacht, wanneer alle aanwijzingen in de gebruikersinformatie strikt worden nageleefd. Rosenbauer kan niet verantwoordelijk worden gesteld voor schades die het resultaat zijn van het niet-naleven van (ook) afzonderlijke punten van de gebruikersinformatie.

7.2 Inspectie

In principe moeten helm, binnenwerk en accessoires vóór en na iedere inzet worden geïnspecteerd op eventuele beschadigingen. Een beschadigde helm

of beschadigde helmonderdelen mogen niet meer worden gebruikt en defecte onderdelen moeten direct worden vernieuwd. Na elke inzet waarbij de helm aan buitengewone belastingen werd blootgesteld (bijv. sterke schok, slagbelasting, val, overige krachthinwerkingen, directe vlamwerking, hoge resp. langdurige hitte-inwerking, chemicaliënwerking, contact met smeltmetalen o.i.d.), moeten alle helmonderdelen aan een grondige inspectie worden onderworpen, voordat de helm weer mag worden gebruikt. Deze controle moet worden uitgevoerd door een dienovereenkomstig opgeleide vakman, waarbij een desbetreffende instructie van vakmensen door Rosenbauer wordt aangeboden. Daarbij moeten alle helmonderdelen zorgvuldig worden gecontroleerd en moeten beschadigde onderdelen zonder uitzondering worden vernieuwd, voordat de helm weer wordt gebruikt. Het verdient aanbeveling deze controle in ieder geval ook elke 2 jaar uit te voeren en de controle en eventuele vervanging van helmonderdelen dienovereenkomstig te documenteren. Gebruik nooit een beschadigde helm, deze zou in voorkomende gevallen niet meer aan de beschermende functie kunnen voldoen!

Helmonderdelen moeten direct door originele onderdelen worden vervangen, wanneer een van de volgende criteria van toepassing is of wanneer er sprake is van andere herkenbare beschadigingen:

Helmschaal + vizier

- a) Allerlei soorten scheuren
- b) Ontbrekende onderdelen
- c) Kerven of schrammen, dieper dan 1 mm
- d) Blaasvorming
- e) Ernstige oppervlaktebeschadiging door buitensporige hitte- of vlamwerking
- f) Ernstige beschadiging van de beschermende laklaag
- g) Beschadiging van afzonderlijke onderdelen

Binnenwerk, kinriem, neklap

- a) Allerlei soorten scheuren
- b) Ontbrekende onderdelen
- c) Beschadiging, gebrekkige sterkte van sluitingen
- d) Beschadiging van textieldelen door insnijdingen, scheuren, slijtage, uitrafelen e.d.
- e) Beschadiging van de naden
- f) Beschadiging van de klittenbanden
- g) Sterke verkleuring van onderdelen
- h) Beschadiging van afzonderlijke onderdelen

7.3 Gebruiksduur

De gebruiksduur van deze helm wordt beïnvloed door zowel de bij de vervaardiging gebruikte materiaalsoorten als door de omgevingen waarin de helm

wordt gebruikt en opgeslagen. Brandweerhelmen uit de serie HEROS hebben een uitstekende verouderingsbestendigheid, waarbij gebruik en onderhoud volgens de voorschriften voorwaarden zijn en de maximale gebruiksduur direct afhankelijk is van de belasting zoals weersinvloeden, opslag- en gebruiksomstandigheden evenals de thermische en mechanische belasting enz. Om een zo lang mogelijke gebruiksduur te bereiken, moeten de in deze gebruikersinformatie vermelde voorschriften en aanwijzingen beslist in acht worden genomen, en moeten defecte of versleten helmonderdelen in het kader van de lopende controles door nieuwe originele onderdelen worden vervangen. Verder moet de helm na elk gebruik worden gereinigd (zie gebruikersinfo), beschermd tegen licht, uitlaatgassen enz. droog en schoon worden bewaard. Bij oudere helmen die al langer worden gebruikt, moet erop worden gelet dat voor de beoordeling van de gebruiksduur uitsluitend de gebruiksscenario's, eisen, belastingen, normen enz. kunnen worden aangevoerd, die ten tijde van het in omloop brengen van de helm relevant waren. Er moet in ieder geval rekening worden gehouden met het feit, dat de helm alleen kan worden blootgesteld aan belastingen die ten tijde van het in omloop brengen van de helm onderwerp waren van de relevante voorschriften en helmcontroles. Brandweerhelmen uit de serie HEROS kunnen met inachtneming van alle aanwijzingen van de gebruikersinformatie bij een voortdurend uitgevoerd onderhoud inclusief vernieuwing van defecte onderdelen gedurende een zeer lange periode worden gebruikt. De productiedatum van onze helmen is herkenbaar aan de datumklok (binnenkant van de helm).

Pas op: het vizier is aan de binnenkant voorzien van een anti-aanslagcoating. Voer het regelmatig onderhoud van het vizier en de coating zeer zorgvuldig uit met warm water, een zachte doek en eventueel een mild afwasmiddel. Het vizier mag nooit met droge of met agressieve of schurende middelen worden schoongemaakt. Ook bij zorgvuldig onderhoud heeft deze coating onder normale gebruiksomstandigheden een beperkte levensduur. Loslaten van de binnencoating van het vizier is geen defect. Vervang in dergelijke gevallen het vizier onmiddellijk.

8. REPARATIEHANDLEIDING

8.1 Vervangen van de kinriem

Zoals onder punt 5.2 beschreven kan de kinriem d.m.v. een inbussleutel worden gedemonteerd en in omgekeerde volgorde weer worden gemonteerd. Aansluitend moet de kinriem zoals in punt 4.3 weer worden ingesteld.

8.2 Vizier vervangen

Eerst de beide schroefverbindingen aan de zijkant (inbusschroef) losdraaien. (zie afb 15/16) Aansluitend vizier uit de bevestiging trekken. (zie afb 17)

Een nieuw vizier tussen helmband en helmschaal in de lagerpennen inplaatsen. inrichtingsdrager in de kunststof-aanzetstukken plaats en d.m.v. bevestigingsschroeven vastschroeven (attentie: Op de juiste positie van de aanwezige verende sluitringen letten!)



8.3 Veiligheidsbril vervangen

Om de beschermingsbril te vervangen, kunt u het beste, zoals in punt 4.2.1. beschreven, de binnenuitrusting uitnemen, zie afb 18 / 19. Nu de beide bevestigingsschroeven (inbusschroef) van de veiligheidsbril-bevestiging losmaken en de veiligheidsbril vervangen. Monteer nu het gehele binnenwerk in omgekeerde volgorde weer.



NL

8.4 Complete binnenwerk vervangen

Maak de 4 bevestigingspunten los zoals onder punt 4.2.1 beschreven, trek de as uit de draaiknop en neem de hele binnenuitrusting uit. De montage vindt in omgekeerde volgorde plaats.

8.5 Montage neklap

De neklap is met drie bevestigingspunten (links, rechts en achter midden) vastgezet. Steek eerst de bevestigingslussen van de kunststof balk links en rechts in de daarvoor bestemde



bevestigingslussen, zie afb 20. Nu kunt u ook de achterste bevestigingspen gewoon in de houder inschuiven, zie afb 21. De demontage gaat in omgekeerde volgorde.



9. ARTIKELNUMMERS VAN DE HEROS-TITAN HELMEN:

Benaming:	Artikelnummer:
HEROS-titan nalichtend	157300
HEROS-titan daglichtrood	157301
HEROS-titan daglichtgeel nalichtend	157312
HEROS-titan blauw	157304
HEROS-titan zwart	157305
HEROS-titan wit	157306
HEROS-titan rood RAL 3020	157308
HEROS-titan geel - RAL 1018	157309
HEROS-titan met zwarte kam	157310
HEROS-titan titaniumchroom	157311

Helmstrepen 3M Scotch Lite 580 E:

kleur rood	157364
kleur zilver	157365
kleur geel	157366
kleur blauw	157367

Accessoires:

Standaard neklap	157369
Sluitende neklap (Holland doek)	15736808
Sluitende neklap, (Holland doek 3 laags)	15736802
Helmlamp, LED	157349
Gezichtsvizier helder	157350

Gezichtsvizier goudbedampt	157351
Oogbeschermingsvizier helder	15735402
Oogbeschermingsvizier getint	15735403
Ademluchtmasker aansluiting	157331
Hoofdband, leer	15737003
Kinschaal leer	156871
Bandenstel	156862
LED lamp UK 3AA, exposie veilig	307859
Klittenband bevestiging voor helm lamp UK 3/4AA	1566202
LED lamp Parat PX1	307864
Klittenband bevestiging voor helm lamp Parat PX1	30786401

Helmradiogarnituur:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Imtradex	15665306
Holmco	15686323
Savox MPH	156668



10. TRANSPORT VAN DE HELMEN

In individuele dozen met beschermfolie

Fabrikant:

Rosenbauer International AG
 Paschinger Str 90
 4060 Leonding/AUSTRIA
 Tel.: +43 732 6749-0
 rbi@rosenbauer.com;
www.rosenbauer.com

INNLEDNING

I denne bruksanvisningen vil vi hjelpe deg å bli kjent med bruk og stell av brannhjelmene HEROS-titan. På tross av høye kvalitetsstandarder under utvikling og produksjon, samt inngående sluttkontroll før hver leveranse, er brannhelmer av typen HEROS-titan avhengige av å brukes, vedlikeholdes og stelles riktig for å kunne fylle sin funksjon på best mulig måte: Det er altså opp til brukeren hvor pålitelig HEROS-titan oppfyller sin beskyttende virkning og følgelig også hvor tilfreds brukeren er med hjelmen.

Det kontraktsfestede beskyttelsesområdet for det respektive personlige verneutstyret kommer fra de relevante bestemmelsene i forskriften for personlig verneutstyr (EU) 2016/425 og standardene som er avledet av denne iht. samsvarserklæringen. Det er ingen ytterligere beskyttelse. Dette må spesielt dekkes til ved kjemiske, biologiske, elektriske eller radioaktive farer av annet og/eller ekstra verneutstyr.

Vi vil her uttrykkelig påpeke at brukeren av dette personlige verneutstyret må utføre en risikovurdering før bruk. Med denne risikovurderingen avgjør brukeren hvilken risiko han må forvente ved sine oppdrag. Den faktiske risikoen stammer fra i hvilken grad ulike farer er sannsynlige i forhold til alvorlighetsgraden av konsekvensene for brukeren ved en slik eksponering. Den resulterende risikovurderingen er grunnlaget for valg og bruk av tilstrekkelig verneutstyr (med passende beskyttelsesnivå om nødvendig).

Pass nøye på at de foreliggende personlige verneutstyret fra Rosenbauer oppfyller kravene til risikovurderingen når det gjelder den kontraktsfestede beskyttelseeffekten.

1. SIKKERHETSANVISNINGER OG BRUKSOMRÅDE FOR BRANNHJELMER

- 1.1 Brannhjelmene HEROS-titan må ikke brukes før brukeren har studert den komplette bruksanvisningen, og den må kun brukes til det formålet den er beregnet på. Hjelmen skal kun brukes av opplærte personer i branntjeneste i henhold til retningslinjene for brannvesenet. Denne hjelmen er verken egnet eller godkjent til bruk som sykkelhjelme, motorsykkelhjelme, sitteredskap eller skammel. Det er forbudt å bruke hjelmen til denne typen formål.

ADVARSEL: Hjelmen skal kun brukes etter at brukerinformatjonen er lest og forstått. Misbruk av hjelmen eller ignorering av brukerinformatjonen, kan forårsake alvorlige til dødelige skader!

- 1.2 Brannhjelmene HEROS-titan må oppbevares, håndteres, kontrolleres og vedlikeholdes som beskrevet i denne brukerinformasjonen. Brannhjelmene HEROS-titan skal helst oppbevares på et sted som er beskyttet mot lys og fuktighet (f.eks. i et skap e.l.) for å unngå at produktets levetid reduseres. Det er spesielt viktig å unngå langvarig eksponering for ultrafiolett lys.
- 1.3 Det må ikke foretas noen reparasjoner, utskiftninger eller servicearbeider på brannhjelmene HEROS-titan, med mindre det skjer i henhold til anvisningene i denne bruksanvisningen. Alle aktiviteter må protokollføres. Grunnleggende vedlikeholdsog reparasjonsarbeider som ikke er beskrevet i denne brukerinformasjonen, må kun utføres av fagfolk som er autorisert av ROSENBAUER.
- 1.4 Minst en gang før og etter bruk må det kontrolleres at ikke hjelmskallet og innvendige deler av hjelmen har fått skader. Kontroller spesielt at alle skruene sitter som de skal. Ved uvanlige skader (belastninger) på hjelmskallet, innvendige deler av hjelmen eller andre deler, må de aktuelle delene skiftes umiddelbart for at hjelmen fortsatt skal kunne tilfredsstille definerte krav til beskyttelse. Ved uvanlige skader (belastninger) på hjelmskallet, innvendige deler av hjelmen eller andre deler, må de aktuelle delene skiftes umiddelbart for at hjelmen skal kunne tilfredsstille definerte krav til beskyttelse. Når brannhjelmene HEROS-titan skal settes i stand, må det kun benyttes originalreservedeler. Påføring av lakk eller etiketter/klistremerker som ikke er godkjent av oss, kan forandre materialets egenskaper, og er forbudt eller forutsetter forhåndsgodkjennelse fra ROSENBAUER. Det må ikke gjøres endringer på hjelmskallet eller innvendige deler av hjelmen.

ADVARSEL: Endringer på hjelmskallet eller innvendige deler av hjelmen kan redusere hjelmens beskyttende funksjon og medføre alvorlige til dødelige skader. Slike endringer er følgelig forbudt.

- 1.5 Ansvar for overholdelse av ovennevnte punkter 1.1 til 1.5 påhviler utelukkende brukeren av HEROS-titan-hjelmen.

ADVARSEL: Hvis anvisningene i denne brukerinformasjonen ikke overholdes, kan ROSENBAUER ikke påta seg noen garanti for at brannhjelmene HEROS-titan skal fungere feilfritt! Disse opplysningene innebærer ingen utvidelse av erstatningsansvars- og garantibetingelsene fra ROSENBAUER.

- 1.6 Brannhjelmene HEROS-titan ble utviklet i samsvar med de relevante standardene, men dette innebærer ingen garanti for at det ikke kan forekomme skader.

NO

ADVARSEL: Ved uvanlige belastninger opptar hjelmen energi som kan føre til at hjelmen blir skadet, og at dens beskyttende funksjon innskrenkes. Denne typen skader er ikke nødvendigvis synlige med det samme. Enhver hjelm som er blitt utsatt for slik kraftig belastning, må derfor byttes ut omgående.

ADVARSEL: Hvis en annen del av det personlige verneutstyret eller en annen tilbehørsdel (unntatt tilbehør som produsenten har levert for bruk sammen med denne hjelmen) festes på hjelmen, vil en hjelm som er merket i samsvar med NS-EN 443 kanskje ikke tilfredsstille kravene i alle delene av denne standarden. Ta hensyn til tilsvarende informasjon fra hjelmprodusenten.

ADVARSEL: Brannhjelmen kan bare beskytte optimalt hvis hjelmen er riktig innstilt og sitter optimalt på hodet. Hjelmen må kun brukes i komplett montert tilstand. Uttagbare deler må ikke brukes enkeltvis.

2. TEKNISK BESKRIVELSE

2.1 Generelt

Produsent:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/Österreich
T el.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Denne bruksanvisningen gjelder for hjelmen HEROS-titan i de forskjellige utførelsene, artikkelnr. 1573XX. Brannhjelmen HEROS-titan ble konstruert og testet med hensyn til bestemmelsene i norsk standard NS-EN 443:2008, EN 16471:2014, EN 16473:2014 og ISO 16073:2011.

Download EF-Konformitetserklæring:

<https://www.rosenbauer.com/en/rosenbauer-world/download-center>

2.2 Spesifikasjon HEROS-titan

Testet i henhold til standard NS-EN 443:2008. **CE** 0299.

Hjelmtype B / 3b

Hodestørrelser: 49–67 cm (regulerbar)

E2 (tilleggskrav 4.12.2. isolering av våt hjelm tilfredsstilles)

E3 (tilleggskrav 4.12.3. overflateisolering tilfredsstilles)

C (tilleggskrav 4.13. kontakt med kjemikalier tilfredstilles)

**** (tilleggskrav minus 40°C tilfredstilles)

Hjelmens vekt (med visir uten nakkebeskyttelse): ca. 1300 g.

Testet i henhold til standard: EN 16471:2014 **CE** 0299

„Brannhjem – Hjem for brannbekjempelse i skog og flater“

Testet i henhold til standard: EN 16473:2014 **CE** 0299

„rannhjem – Hjem for teknisk redning“

Testet i henhold til standard: ISO 16073:2011 **CE** 0299



0299/19

2.3 Spesifikasjon visir

Testet og kontrollert i henhold til standard: **CE** 0299

157350 Ansiktvisir klar

157351 Ansiktvisir gullbelagt

15735402 Øyevisir klar

15735403 Øyevisir tonet

(+) Med økt termisk ytelse

(=) til generell bruk

☺ Ansiktvisir

☉ Øyevisir

E1&E2 Elektriske egenskaper

📖 Se informasjon fra produsent

-40°C/+60°C anvendte ekstremtemperaturer

BT Beskyttelse mot høyhastighetspartikler

AT Motstand mot partikkelsalg med høy energi

Avslitningsmotstand (metode a)

Bestendig mot dugg

NO

2.4 Bestandig mot kjemikalier

Hjelmen HEROS-titan med visir er testet og kontrollert i henhold til NS-EN 443

/ 5.15 og NS-EN 14458 / 5.2.16 for bestandighet mot følgende kjemikalier:

Svovelsyre 30 % (vandig løsning)

Natriumhydroksid 10 % (vandig løsning)

p-xylen ufortynnet

Butan-1-ol ufortynnet

n-heptan ufortynnet

3. OPPBYGNING

3.1 Hielskall

Hjelmskallet er forsynt med funksjonell lakk (kjervslagfasthet). En eventuell skade på Hjelmskallet kan innskrenke hjelmens funksjonsdyktighet og må derfor omgående utbedres av fagperson.

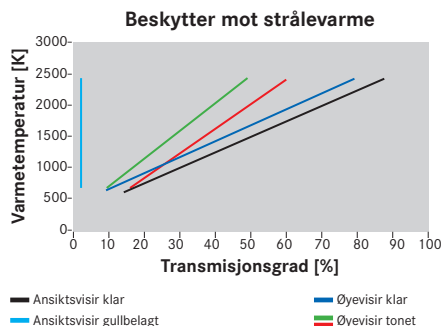
3.2 Innvendige deler av hjelmen

De innvendige delene av hjelmen gjør det mulig å tilpasse hjelmens passform nøyaktig til hodet. Ved rengjøring og justering kan alle innvendige deler enkelt tas ut av hjelmen uten bruk av verktøy. Hodebåndtrekket kan enten være i tekstil (standardutstyr) eller skinn (ekstrautstyr). Ettersom det hodebåndet kan justeres utenfra, i samsvar med hodestørrelsen til aktuell bruker, er det lett å foreta individuell innstilling. Hjelmhøyden kan justeres med to skyveregulatorer på høyre og venstre side øverst på innerhjelmen. Videre kan det velges en basisinnstilling for hodestørrelser ved hjelp av en langsjustering av pannebåndet (3 stillinger).

3.3 Visir (opsjon)

Visiret til brannhjelmene HEROS-titan består av høyfast polykarbonat.

ADVARSEL: For a sikre normal beskyttel-sesfunksjon av visiret, ma dette trekkes ned til anslaget. Visiret er fremstilt og testet i henhold til gjeldende standard EN 14458, noe som allikevel ikke kan utelukke at det oppstar skader. Selv de beste materialene for hjelmvisirer blir mindre stabile ved ekstremt høye temperaturer. Deformerte, oppskrapte eller pa annen mate skadde visir, ma straks skiftes ut med nye. Visir er slitasjedeler og bor vare pa lager i et passende antall. Visiret er festet inne i hjelmen og kan trekkes ned. Pabudt beskyttelse mot stralevarme ved bruk av visir er avhengig av temperaturen pa varmekilden. Visir skal kun brukes i situasjoner der eksponeringen av barers oyne kan reduseres med mindre enn 100W / m².



3.4 Hakerem

Den trapesformede hakeremmen består av et flammeheggende, høyvarmebestandig materiale. I nakken kan hakeremmen justeres individuelt i bredden og høyden, ved hjelp av borrelåser.

MERK: Denne hjelmen tilfredsstiller kravene i EN 443:2008 med hensyn til festesystem når hakeremmene fra produsent bæres og reguleres i henhold til forskriftene.

3.5 Nakkebeskyttelse

Hjelmen leveres med nakkebeskyttelse. Alle materialene er flammeheggende og høyvarmebestandige. Nakkebeskyttelsen er festet til hjelmens innvendige deler eller hjelmskallet med en spennlist, og kan lett tas ut for å rengjøres. Den romslige nakkebeskyttelsen dekker områdene rundt nakken og ørene, men hindrer likevel ikke kommunikasjonen. Nakkebeskyttere er slitasjedeler og bør være på lager i et passende antall. I tillegg til standard nakkebeskyttelse finnes det også en heldekkende nakkebeskyttelse „Modell Holland“.

ADVARSEL: Nakkebeskyttelsen er en verneinnretning som er produsert av mykt, fleksibelt materiale. Disse materialene har en begrenset mekanisk beskyttelsesfunksjon. Ved bruk der overslag eller lignende kan forventes, anbefales det på det sterkeste å bruke omkringliggende nakkebeskyttelse og flammebeskyttende hette.

4. BRUKSANVISNING

4.1 Innstilling av hjelmstørrelsen

Ettersom hodebåndet kan justeres utenfra i samsvar med hodestørrelsen til den aktuelle brukeren, er det lett å foreta en basisinnstilling. Med den utvendige stillskruen kan det justeres trinnløst fra størrelse 49 til 67, og ved mindre hodestørrelser er hodebåndets standardvidde i tillegg justerbart. Skru opp hjelmstroppen, sett på hjelmen, stram hjelmstroppen til hjelmen sitter godt, men uten at det oppstår en ubehagelig trykkfølelse.

NO



Sette på hjelmen



Øyehøyde midt på visiret – riktig innstilt



OBS: Ikke bruk makt for å skru forbi anslaget.

Hjelmen kan naturligvis også tilpasses til forholdene under bruk – men husk å ta hensyn til alle sikkerhetsbestemmelsene.

4.2 Innstilling av hjelmhøyden – Justering av hodevidde

4.2.1 Innstilling av hjelmhøyden

Det er enklest å justere hjelmhøyden hvis innerhjelmen tas ut først.



Løsne akselen



1. Festepunkter foran
2: Festepunkter bak

Innerhjelmen kan tas ut av hjelmen uten bruk av verktøy. Løsne først de to festepunktene foran, se bilde 1, og så de to festepunktene bak, bilde 2.

Trekk deretter akselen ut av dreieknappen, og ta innerhjelmen ut, se bilde 3.



Nå er det enkelt å justere hjelmhøyden med de bakre hodebåndene og de seks justeringsshullene som vist på bilde 4. Pass på at de to båndene justeres likt.

OBS: Ved justering av skyveregulatorene må du høre etter om begge går hørbart i inngrep etter justeringen, slik at sikkerhetsfunksjonen til de innvendige delene av hjelmen ivaretas.

4.2.2 Justering av hodevidde



Hodebåndet kan justeres i tre ulike trinn på begge sider som vist på bilde 5, 6 og 7. 1 brukes til små hoder (49–55) 2 til middels store hoder (56–63) og 3 til store hoder (64–67). Pass på at de to sidene justeres likt.

Justeringen skal gjøres slik at hjelmen verken er for høy eller for lav, og at nesen ikke berører visiret, se bilde. 8 og 9.



Innerhjelmen monteres inn igjen i motsatt rekkefølge.

4.3 Innstilling av hakeremmen

Hakeremmen kan åpnes eller lukkes med en stikkbar plastlås. Hakeremmen kan tilpasses ved at innstikkslåsen forskyves trinnløst på innsiden på høyre side ved haken.

NO

For at hakeremmen skal sitte så godt som overhodet mulig, kan remmens posisjon tilpasses med justering av borrelasen i området ved nakken. Ved hjelp av den tversgaende remmen med borrelas kan hakeremmen tilpasses optimalt til hodeformen. Hvis man ønsker hjelmen ettersittende i nakkeområdet, kan de tverrliggende stroppene trekkes gjennom maljen og festes på baksiden med borrelas. (se bilde. 11) Ved bruk av hakeskall må hakeremmens lengde stilles inn slik at hakeskallet sitter godt.

4.4 Hakeremmen tilpasning

Hakeremmen kan justeres på to steder.

Bilde 9 viser en godt festet hakerem.

Plassering av polstringen på hakeremmen ved øret, bilde 10



MERKNAD: Generelt bør stroppene (særlig stroppene over hodet) strammes slik at de ligger tett inntil, men allikevel gjør det behagelig å bruke hjelmen.

MERKNAD: Hjelmen gir bare optimal beskyttelse når kinnremmene er innstilt og last i henhold til bruksanvisningen. Hjelmen skal kun brukes med hakeremmen lukket og justert slik at den sitter godt.

4.5 Tilpasning av tyngdepunktet for hjelmen

Hjelmen kan tilpasses optimalt til kroppens tyngdepunktakse ved at hjelmskallet flyttes i forhold til innerhjelmen. Åpne hovedskruen på høyre og venstre side som vist på bilde 12. Deretter kan innerhjelmen flyttes til en av de tre mulige stillingene, A B C. Pass på at de to sidene justeres likt.



4.6 Justering av presstrykket fra hodebåndet

Presstrykket kan justeres når som helst slik at hjelmen blir behagelig å ha på. Justeringen skjer ved hjelp av den utvendige dreieknappen som er vist på bilde 13, og som også kan betjenes med brannvernansker.



4.7 Visir

Det integrerte visiret ma trekkes ned ved at fremre kant av visiret trekkes ned til anslag. (se bilde. 14) Visiret klappes opp i motsatt rekkefølge. De integrerte vernebrillene (ekstraustyr) trekkes ut til anslag med de to hendlene på siden. Visiret klappes opp i motsatt rekkefølge, men sitter ikke skikkelig for det er gatt merkbart i inngrep.



ADVARSEL: Visirets og vernebrillens beskyttende virkning kan bare garanteres i endeposisjonen (endeanslag, ingen mellomstilling). En ikke forskriftsmessig bruk av visiret kan fore til tungtveiende eller dodelige skader. Skadde visir skal ikke lenger benyttes og ma straks byttes ut med nye.

5. ANVISNING FOR STELL AV HJELMEN

Hjelmskall og kunststoffdeler, sa vel som innvendige deler, ma regelmessig rengjøres. Hjelmskallet skal helst gjøres rent etter hver gangs bruk, da dette reduserer at smuss blir hengende ved. Rengjoring av hjelmskall og kuns-stoffdeler skal utelukkende foretas med vann, mildt rengjøringsmiddel for kunststoff eller oppvaskmiddel og en myk klut. Skyll av visiret med vann for rengjoring, rengjoring med mildt oppvaskmiddel e.l. og en myk klut.

OBS: Bruk ikke skrubbe eller liknende!

ADVARSEL: Hjelms- og visirdeler ma aldri rengjøres med losningsmidler, bensin, syre e.l., da dette kan fore til at de aktuelle delenes beskyttende evne reduseres.

NO

5.1 Rengjøring av hodebåndtrekket

For å sikre en viss arbeidshygiene anbefales det å rengjøre hodebåndtrekket ved behov. Hodebånd i tekstil må tas ut som beskrevet under punkt 4.2.1. Deretter tas trekket av hodebåndet ved at festepunktene løsnes. De to tekstildelene kan vaskes i vaskemaskin ved 60°C. (Delene skal vaskes i vaskenett med vaskemiddel beregnet for finvask, og det må ikke brukes skyllemiddel). Det er også mulig å vaske alle de innvendige delene (plast + tekstil) på 60°C i vaskemaskinen. Når hodebåndtrekket er av skinn, må det rengjøres ved å tørke av med en klut fuktet i passende midler, deler av skinn skal ikke vaskes. Når tekstildelene monteres i hjelmen, er det viktig å passe på at skjøten vender inn i hjelmen og ikke er synlig utenfra når festepunktene lukkes. Deretter må hodebåndet monteres i hjelmen igjen i omvendt rekkefølge.

5.2 Rengjøring av hakeremmen

Hakeremmen må renses ved behov. Deretter må begge skruene (med sekskanthull) løsnes fra hakeremfestene på siden. Etter at begge nakkestroppene er åpnet (med justeringsmekanismen), kan hakeremmen tas ut og vaskes i vaskemaskinen ved 60°C. (Delene skal vaskes i vaskenett med vaskemiddel beregnet for finvask, og det må ikke brukes skyllemiddel). Ved innmontering anbefales det at nakkestroppen festes før skruene på sidene skrues inn. Til slutt bør hakeremmen stilles inn optimalt igjen, som i 4.3.

6. RESERVEDELER

Alle reservedeler kan skiftes enkelt og greit.

Ansiktvisir klar	157350
Ansiktvisir gullbelagt	157351
Øyevisir klar	15735402
Øyevisir tonet	15735403
Hodeband med tekstiltrekk	157359
Tekstiltrekk for hodeband	15737001
Innvendige deler (komplett)	157363
Hakerem	157370

7. KONTROLL/VEDLIKEHOLD/LEVETID

7.1 Generelt

Generelt gjelder anvisningene og forskriftene i brukerinformatjonen som følger med den enkelte hjelmen ved utlevering til kunden. Kun ved nøye overholdelse av alle anvisningene i brukerinformatjonen kan det forventes tilsvarende sikkerhet

for brukeren. Rosenbauer kan ikke gjøres ansvarlig for skader som oppstår som følge av at (også) enkelte punkter i brukerinformasjonen ikke er tatt hensyn til.

7.2 Inspeksjon

Som hovedregel skal hjelm, innvendige deler og tilbehør kontrolleres for eventuelle skader før og etter den har vært i bruk. En skadet hjelm eller skadde hjelmdeler skal ikke brukes mer. Defekte deler må umiddelbart byttes ut. Etter hver bruk der hjelmen er blitt utsatt for uvanlige belastninger (f.eks. kraftige støt, slagbelastning, fall, andre kraftpåvirkninger, direkte flammer, høy eller langvarig hetebelastning, kontakt med kjemikalier eller smeltet metall osv.) må alle hjelmens deler kontrolleres nøye før den tas i bruk igjen. Denne kontrollen skal gjennomføres av tilsvarende utdannet fagfolk. Rosenbauer tilbyr opplæring av fagfolk til slike kontroller. Alle hjelmdeler skal kontrolleres nøye, og skadde deler byttes umiddelbart før hjelmen tas i bruk igjen. Det anbefales i tillegg å gjennomføre denne kontrollen hvert 2. andre år, samt å dokumentere kontrollen og eventuelle bytter av hjelmdeler. Bruk aldri en skadd hjelm, den kan eventuelt ikke oppfylle den forventede beskyttelsesfunksjonen. Hjelmdeler skal umiddelbart byttes med originale deler hvis en av følgende kriterier er oppfylt eller andre synlige skader foreligger:

Hjelmskall + visir

- a) En hver form for riss
- b) Manglende komponenter
- c) Hakk eller skrammer, dypere enn 1 mm
- d) Bobledannelse
- e) Kraftige overflateskader fra eksessive hete- eller flammepåvirkninger
- f) Kraftige skader i beskyttelseslakken
- g) Skader på enkelte komponenter

Innvendige deler, hakerem, nakkebeskyttelse

- a) En hver form for riss
- b) Manglende komponenter
- c) Skader, manglende fasthet i låsemekanismer
- d) Skader på tekstildeler som snitt, riss, avslitning, oppfrysning osv.
- e) Skader på sømmene
- f) Skader på borrelåser
- g) Kraftig fargeendring på komponenter
- h) Skader på enkelte komponenter

7.3 Brukstid

Denne hjelmens levetid påvirkes av de materialene den er laget av, og av de omgivelsene den brukes og oppbevares i. Brannhjelmer i produktserien HEROS-titan har en utmerket aldringsbestandighet, forutsatt at de brukes forskriftsmessig

og vedlikeholdes. Den maksimale brukstiden avhenger direkte av hvordan du behandler hjelmen, f.eks. klimatisk påvirkning, oppbevarings- og bruksbetingelser samt termiske og mekaniske belastninger osv. For å oppnå lengst mulig brukstid, må forskriftene og anvisningene i denne brukerinformasjonen følges nøye, samt defekte eller slitte hjelmdeler som oppdages i jevnlige kontroller byttes ut med originaldeler umiddelbart. I tillegg må hjelmen rengjøres etter hver bruk (se brukerinformasjonen), samt oppbevares tørt og rent beskyttet mot lys og eksos osv. Ved eldre hjelmer som har vært lengre i bruk, må det med tanke på brukstiden tas hensyn til brukssituasjonene, kravene, belastningene, normene osv. som var relevante ved produksjonstidspunktet av hjelmen. Det må i alle fall tas hensyn til at hjelmen kun kan utsettes for belastninger som var aktuelle i forskrifter og hjelmkontroller ved produksjonstidspunktet. Brannhjelmer i produktserien HEROS-titan kan under overholdelse av alle anvisninger i brukerinformasjonen, ved kontinuerlig stell og vedlikehold samt utskiftning av defekte deler brukes over et svært langt tidsrom. Du finner produksjonsdatoen for våre hjelmer på datostempelet (innsiden av hjelmen).

OBS: På innsiden er siktet forsynt med et antiduggbelegg. Siktet og belegget må pleies regelmessig og omhyggelig med varmt vann, en myk klut og eventuelt med et mildt oppvaskmiddel. Siktene må under ingen omstendigheter rengjøres tørt eller med aggressive eller abrasive midler. Selv ved omhyggelig pleie har dette belegget en begrenset varighet ved en tilsvarende belastning. Om siktbelegget løsner, så er dette ingen mangel; i dette tilfellet anbefaler vi at siktet byttes ut omgående.

8. REPARASJONSANVISNING

8.1 Skifte hakerem

Som beskrevet i punkt 5.2, kan hakeremmen utmonteres ved hjelp av en sekskantnøkkel, og monteres igjen i motsatt rekkefølge. Deretter må hakeremmen stilles inn igjen som i punkt 4.3.

8.2 Skifte visir

Losne først begge de to skruene (med sekskanthull) på siden, se bilde. 15 og 16. Trekk sa visiret ut, se bilde. 17.

Sett inn det nye visiret mellom hjelmbåndet og hjelmskallet, sett inn bareelementer i plastansatsene og skru dem på med festeskruene. (OBS: Pass på at de medfølgende fjarskivene sitter som de skal!)



8.3 Utskifting av beskyttelsesbrille

Hvis vernebrillene skal byttes ut, anbefales det at innerhjelmene utmonteres som beskrevet i punkt 4.2.1., se bilde. 18 og 19. Løsne na begge festeskruene (med sekskanthull) for vernebrillefestet, og skift ut vernebrillene. Monter na alle de innvendige delene i omvendt rekkefølge.



8.4 Skifte alle de innvendige delene

Løsne de fire festepunktene som beskrevet under punkt 4.2.1, trekk akselen ut av dreieknappen og ta ut innerhjelmene. Innmonteringen foretas i motsatt rekkefølge.

8.5 Montere nakkebeskyttelse

Nakkebeskyttelsen er festet med tre festepunkter (venstre, høyre og midt på bak). Før først festene på plastlisten inn i hempene på høyre og venstre side, se bilde 20. Nå er det lett å skyve den bakre festestiften inn i holderen, se bilde 21. Demontering skjer i motsatt rekkefølge.



NO



9. ARTIKKELNUMRE HEROS-TITAN

Betegnelse:	Art.-nr.:
HEROS-titan fosforescerende	157300
HEROS-titan dagslysrod	157301
HEROS-titan dagslysgul fosforescerende	157312
HEROS-titan blå	157304
HEROS-titan svart	157305
HEROS-titan hvit	157306
HEROS-titan rød - RAL 3020	157308
HEROS-titan gul - RAL 1018	157309
HEROS-titan hvit med svart kam	157310
HEROS-titan krom	157311

Hjelmerking 3M Scotchlite 580 E:

Rød	157364
Sølvfarget	157365
Gul	157366
Blå	157367

Tilbehør:

Standard nakkebeskyttelse	157369
Heldekkende nakkebeskyttelse	15736808
Nakke-/halsbeskyttelse, trelags	15736802
Hjelmlampe LED	157349
Ansiktsvisir klar	157350
Ansiktsvisir gullbelagt	157351
Øyevisir klar	15735402
Øyevisir tonet	15735403
Hodebandtrekk, skinn	15737003

Maske adapter	157331
Hakeskal, skinn	156871
Rasterband	156862
LED lampe UK 3AA, eksplosjons sikker	307859
Velcro holder for hjelmlampe UK 3/4AA	1566202
LED lampe Parat PX1	307864
Velcro holder for hjelmlampe Parat PX1	30786401

Kommunikasjonsløsning for hjelm:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Imtradex	15665306
Holmco	15686323
Savox MPH	156668



10. TRANSPORT OG EMBALLASJE

I enkeltkartong med beskyttelsesfolie.

Produsent:

Rosenbauer International AG
 Paschinger Str 90
 4060 Leonding/AUSTRIA
 Tel.: +43 732 6749-0
 rbi@rosenbauer.com;
www.rosenbauer.com

NO

INLEDNING

I den här bruksanvisningen vill vi göra er bekanta med konstruktionen, användningen och skötseln av brandhjälmen HEROS-titan. Trots höga kvalitetsstandarder vid utvecklingen och tillverkningen såväl som ingående slutkontroll före varje leverans, kan varje brandhjälm av typen HEROS-titan slutligen bara vara så bra som den hanteras, sköts och vårdas. Det är alltså upp till användaren hur pålitligt HEROS-titan uppfyller sin skyddsverkan och därmed också hur nöjd användaren är med hjälmen.

Det garanterade skyddsområdet för respektive personlig skyddsutrustning beror på de relevanta bestämmelserna i förordningen (EU) 2016/425 och de standarder som härrör från den i enlighet med försäkran om överensstämmelse. Något ytterligare skydd finns inte. Ytterligare faror som kemiska, biologiska, elektriska eller radioaktiva faror måste omfattas av en annan och/eller ytterligare skyddsutrustning.

Vid denna punkt vill vi påpeka att användaren av denna personliga skyddsutrustning måste utföra en riskbedömning före användning. Användaren bestämmer genom denna riskbedömning vilken risk han ska förvänta sig i sin verksamhet. Den verkliga risken härrör från i vilken utsträckning olika faror är sannolika i förhållande till svårighetsgraden av konsekvenserna för användaren vid en sådan exponering. Den resulterande riskbedömningen utgör grunden för val och tillämpning av en adekvat skyddsutrustning (med lämplig skyddsnivå om det är tillämpligt).

Se till att din Rosenbauer personliga skyddsutrustning uppfyller kraven i din riskbedömning med avseende på den kontraktsskyddade skyddseffekten.

1. SÄKERHETSANVISNINGAR OCH ANVÄNDNINGSMÅL FÖR BRANDHJÄLMARNA

- 1.1 Brandhjälmen HEROS-titan får endast tas i bruk efter att man till fullo läst igenom hela bruksanvisningen och bara för det ändamål den är avsedd för. Hjälmen får endast användas av utbildad personal vid brandkår i enlighet med riktlinjer resp. vedertaget bruk. Hjälmen är varken godkänd eller lämpad för användning som t.ex. cykelhjälm, motorcykelhjälm, eller som sitt- resp. ståunderlag eller liknande. Användning för dylika ändamål är otillåtet och förbjudet.

VARNING: Använd endast hjälmen när du har läst hela användarinformationen och förstått den. Om hjälmen används felaktigt eller användarinformationen inte beaktas kan det medföra allvarliga eller till och med livshotande personskador!

- 1.2 Brandhjälmen HEROS-titan måste förvaras, hanteras, kontrolleras och underhållas enligt denna användarinformation. Förvara helst hjälmen HEROS-titan skyddad

från både solljus och fukt (t.ex väggskåp eller liknande), för att förebygga för tidig förslitning. Särskilt bör man undvika permanent påverkan från UV-strålar.

- 1.3 Man får bara utföra reparations-, utbytes- och servicearbeten på brandhjälmens HEROS-titan efter vederbörlig instruktion i överensstämmelse med den här bruksanvisningen. Alla arbeten måste protokollföras. Alla grundläggande skötseloch reparationsarbeten, som inte är beskrivna i denna användarinformation, får uteslutande utföras av en av ROSENBAUER-auktoriserad fackman.
- 1.4 Man måste åtminstone före och efter varje insats kontrollera hjälmskålen och intredningen med avseende på eventuella skador. Man måste särskilt kontrollera att alla skruvar sitter fast. Vid ovanliga skador (påfrestningar) på hjälmskålen, inredningen, hakremmen eller övriga delar, måste de här delarna bytas ut direkt för att i fortsättningen kunna uppfylla de definierade skyddsfunktionerna. Man får bara använda originaldelar för att underhålla brandhjälmens HEROS-titan. Lackeringar av hjälmskålen som har påförts i efterhand, eller klistermärken som producenten inte har godkänt, kan förändra materialets egenskaper och är förbjudet och måste först avtalas med Rosenbauer. Man får inte göra några ändringar på hjälmskålen och inredningen.

WARNING: Ändringar på hjälmskalet eller hjälminredningen kan försämra hjälmens skyddsfunktion och förorsaka allvarliga eller till och med livshotande personskador och är därför förbjudna.

- 1.5 Ansvar för att de nämnda punkterna 1.1 till och med 1.5 följs åligger uteslutande användaren av hjälmen HEROS-titan.

WARNING: Vid underlåtenhet att följa anvisningarna i den här användarinformationen kan Rosenbauer inte garantera att brandhjälmens HEROS-titan fungerar felfritt! Rosenbauers ansvarighets- och garantivillkor utökas inte genom den här informationen.

- 1.6 Brandhjälmens HEROS-titan har utvecklats enligt de relevanta standarderna, ingen garanti kan dock ges för uteslutande av skador.

WARNING: Vid onormala påfrestningar kan hjälmen ta upp energi, vilket kan leda till skador på hjälmen och som en konsekvens därav försämra skyddsfunktionen. Sådana skador behöver dock inte vara synliga med detsamma. Alla hjälmar som varit utsatta för sådana våldsamma påfrestningar måste bytas ut direkt!

WARNING: Om man fäster ytterligare personlig skyddsutrustning eller tillbehör (med undantag av producentens tillbehör, som har levererats för användning med den

här hjälmen), kan en hjälm som har märkts som överensstämmande med EN 433 eventuellt inte längre uppfylla alla delar av den här standarden. Hänsyn måste tas till information från hjälmtillverkaren.

VARNING: Brandhjälmerna fyller bara sin optimala skyddsfunktion, då den har ställts in riktigt och sitter bäst möjligt på huvudet. Hjälmen får endast användas när den är komplett monterad. Delar som går att ta ur får inte användas separat.

2. TEKNISK BESKRIVNING

2.1 Allmänt

Tillverkare:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/Österreich
T el.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Denna bruksanvisning gäller för HEROS-titan i alla olika modeller, artikelnr.: 1573XX. Brandhjälmerna HEROS-titan har konstruerats och testats i enlighet med bestämmelserna i den europeiska standarden EN 443:2008, EN 16471:2014, EN 16473:2014 och ISO 16073:2011.

Download EU-Överensstämmelsesförklaring:

<https://www.rosenbauer.com/en/rosenbauer-world/download-center>

2.2 Specifikation HEROS-titan

Kontrollerad enligt standarden: EN 443:2008 **CE** 0299

Huvudstorlekar: 49-67 cm (inställbart)

E 2 (alternativt krav 4.12.2. Isolering våt hjälm uppfylls)

E 3 (alternativt krav 4.12.3. Ytisolering uppfylls)

C (alternativt krav 4.13. Kontakt med kemikalier uppfylls)

*** (alternativt krav minus 40°C uppfylls)

Hjälmens vikt (med ett visir utan nackskydd): ca. 1300 g.

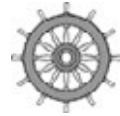
Skyddsområdet 3b enligt EN 443:2008 täcks genom att ansiktsvisiret som är standard används i insatslage.

Kontrollerad enligt standarden: prEN 16471:2014 **CE** 0299

„Brandhjälm – Hjälm för bekämpning av skogs- och vegetationsbränder“

Kontrollerad enligt standarden: EN 16473:2014 **CE** 0299
„Brandhjalm – Hjalm for teknisk raddning“

Kontrollerad enligt standarden: ISO 16073:2011 **CE** 0299



0299/19

2.3 Specifikation visir

Kontrollerad enligt norm: EN 14458:2018 **CE** 0299

157350	Ansiktsvisir klart
157351	Ansiktsvisir guld
15735402	Ögonvisir klart
15735403	Ögonvisir tonat

(+) Med ökad termisk prestanda

(=) För allmän användning

☺ Ansiktsvisir

⦿ Ögonvisir

E1&E2 Elektriska egenskaper

📖 Se tillverkarens information

-40°C/+60°C tillämpade extremtemperaturer

BT Skydd mot höghastighetspartiklar

AT Motstånd mot partikelstöt med hög energi

Nötningsmotstånd (metod a)

Imfri

2.4 Beständighet mot kemikalier

Hjälmen HEROS-titan med visir har kontrollerats enligt EN 443 / 5.15 och EN 14458/5.2.16 avseende beständighet mot följande kemikalier:

Svavelsyra 30 % (vattenlösning)

Natriumhydroxid 10 % (vattenlösning)

p-xylen utspädd

Butan-1-ol utspädd

n-heptan utspädd

SV

3. UPPBYGGNAD

3.1 Hjälmskål

Hjälmskålen har utrustats med en speciell lack (slagfast).

En eventuell skada på lacken kan församra hjälmens skyddsfunktion och måste därför repareras omgående av en fackman.

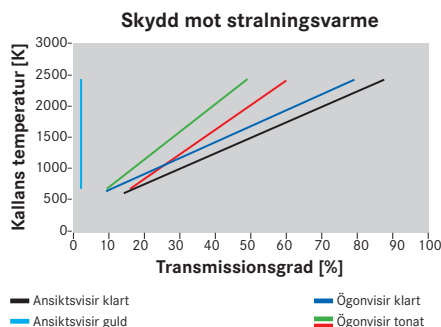
3.2 Hjälms utstyrsel inuti

Hjälms inredning gör att man kan anpassa hur hjälmen sitter på huvudet på ett optimalt sätt. För rengöring och inställning kan hela hjälminredningen tas ut ur hjälmen utan hjälp av verktyg. Huvudbandets hölje kan antingen vara tillverkat i textil (standard) eller i läder (tillval). Genom huvudbandets nya typ av installationsmöjlighet som manövreras utifrån, är det enkelt att ställa in bandet efter aktuell huvudstorlek. Det går att ställa in bärhöjden med hjälp av 2 inställningsreglage till vänster och höger i inredningens övre område. Vidare kan man genom en inställning av pannbanden på längden (3 positioner) göra en grundinställning av huvudstorleken.

3.3 Visir (ögonskydd)

Visiret på brandhjalmen HEROS-titan består av polykarbonat med hög styrka.

WARNING: För att visirens skyddsfunktion enligt normerna ska garanteras ska visiren fallas ut till anslag. Visiren har utvecklats och kontrollerats i överensstämelse med gällande normen EN14458. Detta är dock inte en garanti att personskador kan uteslutas. Även de bästa hjälmvisirsmaterialen förlorar vid extremt höga temperaturer sin stabilitet. Deformerade, repiga eller på annat sätt skadade visir ska direkt bytas ut. Visiren är slitdelar och man bör hela tiden ha ett lämpligt antal på lager. Visiren är placerade invändigt i hjälmen och kan fallas ut. Visirets skydd mot strålningsvarme beror på varmekallans temperatur. Visiren bör endast användas i situationer i vilka de kan reducera ögats exponering hos den som bär visiret, till under 100 W/m².



3.4 Hakremmar

Hakremmarna med trapetsform har tillverkats av eldbestandigt material med hög varmebestandighet. Hakremmen kan ställas in individuellt både på bredden och på höjden i nackområdet med kardborrband.

OBSERVERA: Denna hjälm uppfyller kraven i EN 443:2008 vad gäller fastsättning om den hakrem som tillverkaren levererar används och ställs in i överensstämelse med

dessas föreskrifter.

3.5 Nackskydd

Hjälmen kan utrustas med ett nackskydd som tillval. Alla material är eldbestandiga med hög varmebestandighet. Nackskydden har satts fast med en rem på hjälmens inredning resp. på hjälmskalens och är lätta att ta bort för att göra rent dem. Nackskyddet omringar nacken och oronen utan att horformagan församras. Nackskydd är slitdelar och man bör alltid ha ett tillräckligt antal på lager. Förutom standardnackskyddet finns det även ett valfritt förångt nackskydd, som täcker runt om nacken.

WARNING: Nackskyddet är en skyddsanordning som har tillverkats av mjuka, elastiska material. Dessa material har begränsad mekanisk skyddseffekt. Vid insatser, vid vilka man kan förvänta en oövertändning eller en jämförbar händelse, rekommenderar vi absolut att ett förångt nackskydd och en flammskyddshuva används.

4. BRUKSANVISNING

4.1 Inställningar av hjälmstorlek

Genom pannbandets enastående installationsmöjligheter som kan manövreras utifrån, är det mycket lätt att ställa in de aktuella huvudstorlekarna i en typ av grundinställning. Med den utanpåliggande justerskruven går det att steglost ställa in från storlek 49 till 67. Vid mindre huvudstorlekar kan grundstorleken för bandet i hjälmen dessutom justeras. Lossa på pannbandet, sätt på dig hjälmen, dra åt pannbandet tills hjälmen sitter stadigt utan att du känner av en obehaglig tryckkänsla.



Att sätta på sig hjälmen



Vid inställningen för storlek mot "minimal".



WARNING! När man kommer till ändstoppet, får man inte fortsätta att dra åt med våld.

Hjälmen kan naturligtvis även anpassas till förhållanden under insatsen – om man tar hänsyn till alla säkerhetsföreskrifter.

4.2 Inställning av bärhöjden – Inställning av huvudstorlek

4.2.1 Inställning av bärhöjden

Bärhöjden ställs enklast in genom att man tar ut inredningen ur hjälmen.



1: Fixeringspunkter fram
2: Fixeringspunkter bak

Lossa axel

Inredningen kan tas ut ur hjälmen utan verktyg genom att man först lossar de båda främre fixeringspunkterna (enligt bild 1) och därefter de båda bakre fixeringspunkterna (enligt bild 2).

Nu måste axeln dras ut ur vridknappen och sedan kan inredningen tas ut (enligt bild 3).

Med de bakre huvudbanden enligt bild 4 kan nu bärhöjden enkelt justeras med hjälp av de 6 inställningsskåorna. Kontrollera att båda banden ställs in likadant.

WARNING: Vid installering av installationsregeln bör man lägga märke till den hörbara ihakningen av regeln för att garantera säkerhetsfunktionen på utstyrseln inuti hjälmen.

4.2.2 Inställning av huvudstorlek



Huvudbandet kan på båda sidor ställas in till tre olika lägen, enligt bilderna 5, 6 och 7. 1 för små huvuden (49-55) 2 för medelstora huvuden (56-63) 3 för stora huvuden (64-67). Kontrollera att båda sidor ställs in likadant.

Inställningen bör göras så att hjälmen varken sitter för högt eller för lågt och visiret kan fällas ned utan att vidröra näsan, enligt bilderna 8 och 9.



Montering av inredningen i omvänd ordningsföljd.

4.3 Inställning av hakremmen

Hakremmen kan öppnas eller stängas med hjälp av ett sticklas i plast.

Hakremmens spänning kan justeras genom steglös inställning av sticklåset på hakremmens högra sida.

För att möjliggöra att hakremmen sitter optimalt kan man anpassa positionen på remmen genom installeringen av kardborraset i nacken. Genom den tvärliggande remmen med kardborrslas kan man på ett optimalt sätt anpassa hakremmen till huvudformen. Om man önskar en speciellt god anliggning i nacken kan den tvärgående remmen dras genom oglas och fastas på baksidan med kardborrslas. (enligt bild 11). Vid användning av ett hakskydd måste man ställa in längden på hakremmen så att hakskyddet sitter bra.

4.4 Anpassning av hakremmen

Hakremmen kan ställas in i två områden.

God inspänning mot hakan bild 9

Placering av hakremmens stoppning i öronområdet bild 10



TIPS: Allmant bör remmarna spännas på så sätt att de ligger stramt men så att det ändå är behagligt att bära hjälmen.

TIPS: Hjälmen ger bara ett optimalt skydd, då hakremmen har ställts in enligt bruksanvisningen och blir buren fastspänt. Användning av hjälpen är därför bara tillåten om hakremmen är spänd och helt stängd.

4.5 Anpassning av hjälmens tyngdpunkt

Hjälmen kan anpassas optimalt efter kroppstyngdpunktens axel genom att hjälmskalet förskjuts i relation till inredningen. Öppna därvid huvudförbindningen till vänster och höger enligt bild 12, och därefter kan inredningen förskjutas till något av de 3 lägena "A B C". Kontrollera att båda sidor ställs in likadant.



- 4.6 Inställning av huvudbandets anliggningstryck. Med den utanpåliggande vridknappen, se bild 13, kan nu anliggningstrycket när som helst enkelt anpassas så att det känns bra - även med brandhandskar på.



4.7 Visir

Det visiret måste dras ner till framkanten på visiret och andas till anslagen. (enligt bild 14). Uppfällning sker i omvänd ordningsfölj. De inbyggda skyddsglasögonen (tillval) ska dras ned till anslaget med hjälp av båda spakarna på sidorna. Man faller upp visiret i omvänd ordning men det är dock först på plats då det låses fast.



WARNING: Visirets och skyddsglasögonens skyddseffekt kan bara garanteras i slutlaget (vid andstoppet och inte i något mellanlag). Om visiren används felaktigt kan det leda till allvarliga eller livshotande skador. Skadade visir får inte användas längre utan ska direkt bytas ut.

5. SKÖTSELVÄGLEDNING

Hjalskalet och plastdelar samt inredningen i hjälmen ska rengöras regelbundet. Hjalskalet rengörs lampigen efter varje användning därigenom fastnar inte så mycket smuts på det. Rengör hjalskalet och plastdelar uteslutande med vatten, mild plastrengöringsmedel eller diskmedel. Använd därvid en mjuk trasa. Skölj visir med vatten innan de rengörs. Använd en mjuk trasa och ett mildt diskmedel eller liknande vid rengöringen.

WARNING: Använd inte svampar med hard yta eller liknande!

WARNING: Tvätta aldrig någon som helst del av hjälmen eller visiret med losningsmedel, bensin, syra eller dylikt, eftersom det kan leda till församring av skyddsfunktionen.

5.1 Rengöring av höljet på pannbandet

Det rekommenderas att man rengör höljet på pannbandet efter behov för att säkerställa en viss hygien vid uttryckningen. I textiltutförande måste huvudbandet demonteras enligt beskrivning i punkt 4.2.1 och därefter avlägsnas höljet från huvudbandet genom att fastsättningspunkterna lossas. Bada textildelarna kan tvättas i tvättmaskin vid 60°C. (delarna bör tvättas i tvättparar med tvättmedel för fintvatt – se vanster. Undvik skoljmedel). Alternativt kan även hela inredningen (plast + textil) tvättas i tvättmaskin vid 60°C. Om huvudbandshöljet är tillverkat i lader kan man rengöra det genom att torka av bandet med ett lämpligt tvättmedel, laderdelar får inte tvättas. Kontrollera vid montering av textildelarna att skarven är vänd mot in mot hjälmen när fastsättningspunkterna låses och alltså inte är synlig utifrån. Efteråt monterar man tillbaka pannbandet i hjälmen i omvänd ordning.

5.2 Rengöring av hakrem

Hakremmen bör göras ren allt efter behov. Efteråt lossar man de bada skruvarna (innsex) på hakremsfastet på sidan. Efter att man öppnat de bada korta nackremmarna (vid installationsdrev), kan man ta ut tyget och tvätta det i en tvättmaskin vid 60°C. (delarna bör tvättas i tvättparar med tvättmedel för fintvatt – se vanster. Undvik skoljmedel). Vid montering är det lämpligt att fixera nackbandet och avslutningsvis montera skruvarna på sidan. Till slut bör hakremmen enligt punkt 4.3., åter ställas in optimalt.

6. RESERVDELAR

Alla reservdelar kan lätt bytas ut.

Ansiktsvisir klart	157350
Ansiktsvisir guld	157351
Ögonvisir klart	15735402
Ögonvisir tonat	15735403
Huvudband med textilhölje	157359
Textilhölje för huvudband	15737001
Hjälminredning (komplett)	157363
Hakrem	157370

7. KONTROLL/UNDERHÅLL/LIVSLÄNGD

7.1 Allmänt

Generellt gäller informationen och föreskrifterna i respektive användarinformation som medföljer alla hjälmar när de levereras till kunderna. Säkerhet för användaren kan endast förväntas om alla anvisningar i användarinformationen följs strikt.

Rosenbauer kan inte göras ansvarig för skador som uppstår genom att enskilda punkter i användarinformationen inte beaktas.

7.2 Inspection

Principiellt måste före och efter varje insats alltid kontrolleras om det finns eventuella skador på hjälm intredning och tillbebör. En skadad hjälm eller skadade hjälm- delar får inte användas längre. Defekta delar måste bytas ut utan dröjsmål. Efter all användning där hjälmen har utsatts för extrema påfrestningar (t.ex. stark stöt, slagbelastning, fall, övrig kraftinverkan, direkt inverkan från lågor, hög eller långvarig värmepåverkan, kemikalieinverkan, kontakt med metallsmältor och dylikt), måste alla hjälmens delar kontrolleras ingående innan hjälmen används igen. Denna kontroll måste utföras av en utbildad fackman, utbildning av fackmän erbjuds av Rosenbauer. Alla hjälm- delar måste då kontrolleras noggrant och skadade delar bytas ut utan undantag innan hjälmen används igen. Vi rekommenderar att den här kontrollen alltid görs vartannat år plus att kontroll och ev. utbyte av hjälm- delar dokumenteras. Använd aldrig en skadad hjälm, ev. uppfyller den inte längre den förväntade skyddsfunktionen! Hjälmskomponenter måste omedelbart bytas ut mot originaldelar om något av följande kriterier uppfylls eller om andra slags skador finns:

Hjälmskål + visir

- a) Alla typer av sprickor
- b) Komponenter saknas
- c) Räfflor eller repor, djupare än 1 mm
- d) Bubblor har bildats
- e) Starka ytskador genom hög värmeinverkan eller inverkan av lågor
- f) Starka skador på skyddslacken
- g) Skador på enskilda komponenter

Inredning, hakrem, nackskydd

- a) Alla typer av sprickor
- b) Komponenter saknas
- c) Skador, bristande stabilitet, lås
- d) Skador på textildelar genom skärställen, revor, nötning, fransning och dylikt
- e) Skador på sömmarna
- f) Skador på kardborrband
- g) Stark missfärgning av komponenter
- h) Skador på enskilda komponenter

7.3 Livslängd

Denna hjälms livslängd paverkas av materialen som har använts i konstruktionen samt miljön där hjälmen används och förvaras. Brandhjälmarna i tillverkningsserien HEROS-titan har en utmärkt åldringsbeständighet, förutsatt att användning och underhåll sker på avsett vis, den maximala livslängden är direkt beroende av påfrestningarna såsom väderpåverkan, förvarings- och användningsförhållanden plus termisk och mekanisk belastning etc. För att hjälmens livslängd ska bli så lång som möjligt skall föreskrifter och anvisningar i användarinformationen beaktas, samt defekta eller slitna hjälmdelar bytas ut mot nya originaldelar under de pågående kontrollerna. Dessutom måste hjälmen rengöras efter all användning (se användarinformation) och förvaras skyddad mot ljus, avgaser, etc. samt torrt och rent. För äldre hjälmar som redan har använts en längre tid, måste man tänka på att endast de användningsscenarier, krav, belastningar, normer etc kan anföras för att uppskatta livslängden som var relevanta vid den tidpunkt då hjälmen släpptes på marknaden. Man måste alltid ta hänsyn till att hjälmen endast kan utsättas för belastningar som var föremål för de relevanta föreskrifterna och hjälmkontrollerna vid tidpunkten då hjälmen släpptes på marknaden. Brandhjälmarna i tillverkningsserien HEROS-titan kan användas under en mycket lång tid om alla anvisningar i användarinformationen följs, om hjälmarna sköts och underhålls löpande, samt att defekta delar byts ut. Produktionsdatumet för våra hjälmar framgår av datumklockan (hjälmens insida).

VARNING: Visiret är utrustat med ett imskyddsskikt på insidan. Regelbunden skötsel av visir och skikt måste ske mycket noggrant med varmt vatten, en mjuk duk och vid behov med mildt diskmedel. Visiren får under inga omständigheter rengöras i torrt tillstånd eller med aggressiva eller repande medel.

Även vid noggrann skötsel har det här skiktet begränsad beständighet vid normal påfrestning. Om det invändiga visirskiktet försvinner utgör det ingen fara med vi rekommenderar att visiret omedelbart byts ut.

8. REPARATIONSHANDLEDNING

8.1 Utbyte av hakremmen

Sasom beskriven i punkt 5.2 kan man montera av hakremmen med hjälp av en insexnyckel och sätta den tillbaka i omvänd ordning. Efteråt måste hakremmen enligt punkt 4.3. åter ställas in.

8.2 Byte av visir

Först måste man lossa bagge skruvforbanden (innersexkant), se bild 15/16. Dra därefter ut visiret ur sin lagring, se bild 17.

Sätt det nya visiret mellan pannband och hjälmskal, placera ett stall till utrustningen i plastansatserna och skruva fast visiret med hjälp av befästningsskruvarna (OBS: Se till att den bifogade fjäderbrickan sitter korrekt!)



8.3 Byta ut ögonskyddet

För att byta skyddsglasögon rekommenderas, enligt beskrivning i punkt 4.2.1, att inredningen tas ur, se bild 18 / 19. Sedan lossnar man på de båda befästningsskruvarna (insex) på skyddsglasögon-fastet och byter ut skyddsglasögonen. Satt sedan hela den inre utstyrseln tillbaka på plats i omvänd ordning.



8.4 Utbyte av hela utstyrseln inuti

Lossa de 4 fixeringspunkterna enligt beskrivning i punkt 4.2.1, dra axeln genom vridknappen och ta ut hela inredningen. Man sätter det tillbaka på plats i omvänd ordning.

8.5 Montering av nackskydd

Nackskyddet är fastlastat med tre fasten (till vänster, höger och i mitten bak). Först in plastlistens fästen till vänster och höger i de därför avsedda



hållarna, se bild 20. Nu kan även det bakre fixeringsstiftet enkelt skjutas in i hållaren, se bild 21. Demontering sker i omvänd ordningsföljd.



9. ARTIKELNUMMER FÖR HEROS-TITAN

Beteckning:

Artikel-Nr.:

HEROS-titan nattlysande	157300
HEROS-titan rodlysande om dagen	157301
HEROS-titan gultlysande om dagen nattlysande	157312
HEROS-titan blå	157304
HEROS-titan svart	157305
HEROS-titan vit	157306
HEROS-titan rød - RAL 3020	157308
HEROS-titan gul - RAL 1018	157309
HEROS-titan vit med svart kam	157310
HEROS-titan krom	157311

Reflexrandar 3M Scotchlite 580 E:

Färg röd	157364
Färg silver	157365
Färg gul	157366
Färg blå	157367

Tillbehör:

Standardnackskydd	157369
Nackskydd som tackar runt om	15736808
Nackskydd som tackar runt om, 3 lager	15736802
Hjallmlampa, LED	157349
Ansiktsvisir klart	157350
Ansiktsvisir guld	157351
Ögonvisir klart	15735402

Ögonvisir tonat	15735403
Holje för huvudband, lader	15737003
Mask Fäste	157331
Hakskal lader	156871
Hakskal lader	156862
LED lampa UK 3AA, EX godkännad	307859
Velcro fäste för hjälmlampa UK 3/4AA	1566202
LED lampa Parat PX1	307864
Velcro fäste för hjälmlampa Parat PX1	30786401

Kommunikationssystem:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Imtradex	15665306
Holmco	15686323
Savox MPH	156668



10. TRANSPORT OCH FÖRPACKNING

I separat kartong med skyddsfolie

Tillverkare:

Rosenbauer International AG
 Paschinger Str 90
 4060 Leonding/AUSTRIA
 Tel.: +43 732 6749-0
 rbi@rosenbauer.com;
www.rosenbauer.com

ÚVOD

V tomto návodu k použití získáte veškeré nezbytné informace o konstrukci, používání a péči o hasičskou zásahovou přilbu HEROS-titan. Přes přísné nároky na kvalitu při jejím vývoji, výrobě a závěrečných kontrolách před každou dodávkou, je přilba HEROS-titan kvalitní pouze tak, jak kvalitní je zacházení s ní, její údržba a péče o ni. Jinými slovy, míra, do jaké přilba HEROS-titan dokáže plnit svou ochrannou funkci, a následná míra spokojenosti uživatele jsou do značné míry v rukou konkrétního hasiče.

Smluvně garantovaný rozsah ochrany příslušným osobním ochranným vybavením vyplývá z příslušných ustanovení Směrnice o OOP (EU) 2016/425 a z nich odvozených standardů v souladu s prohlášením o shodě. Jakákoliv další ochrana neexistuje. Dodatečná nebezpečí jako chemické, biologické, elektrické a radioaktivní nebezpečí je nutné zajistit dalším a/nebo dodatečným ochranným vybavením.

V tomto bodě bychom chtěli upozornit, že uživatel této OOP musí před použitím provést vyhodnocení rizika. Uživatel pomocí tohoto vyhodnocení rizika stanoví, jaké riziko musí při svých operacích očekávat. Reálné riziko vzniká z míry, do které jsou pravděpodobná různá rizika ve vztahu k závažnosti následků pro uživatele při vystavení danému riziku. Výsledky vyhodnocení rizika jsou základem pro výběr a použití adekvátního ochranného vybavení (s vhodnou úrovní ochrany, pokud je aplikovatelná).

Prosím ujistěte se, že Vaše Rosenbauer OOP splňuje požadavky Vašeho vyhodnocení rizika s ohledem na smluvně garantovaný ochranný účinek.

1. BEZPEČNOSTNÍ POKYNY A POUŽITÍ HASIČSKÉ PŘILBY

- 1.1 Hasičská zásahová přilba HEROS-titan smí být používána pouze pro účely, pro které je určena, a po důkladném prostudování celého návodu. Přilbu lze používat pouze pro činnosti v souladu s pokyny pro hašení požárů a běžnou praxí. Přilba není vhodná ani určená pro jízdu na kole nebo motocyklu, nesmí být používána jako sedátko, podstavec ani jiným podobným způsobem. Používání pro takové účely je nepřijatelné a zakázané.

VAROVÁNÍ: Používání přilby pro účely jiné, než pro které je přilba určena, může způsobit vážné zranění!

- 1.2 Zacházení s hasičskou přilbou HEROS-titan, její kontrola a údržba musí být prováděny podle této uživatelské příručky a návodu k použití. Abyste zabránili předčasnému stárnutí přilby HEROS-titan, uchovávejte ji na místě maximálně chráněném proti světlu a vlhkosti.

- 1.3 Veškeré opravy, výměny součástí a servisní zásahy na hasičské přilbě HEROS-titan musí být prováděny pouze podle příslušných pokynů v tomto návodu k použití. O veškerých činnostech musí být pořizovaný záznam. Zásadní údržbové a servisní práce, které nejsou popsány v tomto návodu, smí provádět pouze specialista autorizovaný společností ROSENBAUER.
- 1.4 Minimální požadavek před každým zásahem nebo po zásahu je kontrola skořepiny a náhlavního systému přilby. Zejména je nutné zkontrolovat dotažení všech šroubů. V případě neobvyklého poškození skořepiny, náhlavního systému, podbradního řemínku, nebo jiné součásti přilby je nutné tuto součást neprodleně vyměnit, aby byla zajištěna definovaná ochranná funkce přilby. Při údržbě hasičské přilby HEROS-titan smí být používány pouze originální náhradní součásti. Lakování povrchu přilby nebo umísťování nálepek bez schválení společností Rosenbauer může změnit vlastnosti materiálu. Tyto činnosti jsou bez předchozího schválení společností Rosenbauer zakázané. Na skořepině nebo náhlavním systému přilby nesmí být prováděny žádné úpravy.

VAROVÁNÍ: Úpravy skořepiny nebo náhlavního systému přilby mohou mít negativní vliv na funkci přilby a mohou vést k vážnému zranění. Jsou proto zakázány.

- 1.5 Odpovědnost za výše uvedené body 1.1–1.5 a povinnosti z nich vyplývající spočívají výhradně na uživateli hasičské přilby HEROS-titan.

VAROVÁNÍ: Při nedodržení těchto pokynů nemůže společnost Rosenbauer poskytovat žádnou záruku na dokonalou funkci hasičské přilby HEROS-titan! Tyto informace nerozšiřují odpovědnost ani záruční podmínky poskytované společností Rosenbauer.

- 1.6 Hasičská přilba HEROS-titan byla vyvinuta v souladu s příslušnými normami, ale nezaručuje, že nemůže dojít ke zranění.

VAROVÁNÍ: Přilba absorbuje energii nárazu. Při nárazu může dojít k částečné deformaci nebo poškození přilby. Přestože takové poškozené nemusí být patrné, je nutné přilbu, která byla vystavena silnému nárazu, neprodleně vyměnit.

VAROVÁNÍ: Pokud je přilba dovybavena osobním ochranným prostředkem nebo příslušenstvím (jiným, než dodává výrobce přilby pro použití s touto přilbou), nemusí přilba, označená jako splňující normu EN 443, již vyhovovat všem ustanovením této normy. Prostudujte informace dodané výrobcem přilby.

VAROVÁNÍ: Přilba může poskytovat stanovenou míru bezpečnosti pouze tehdy, je-li správně sestavena a nasazena. Odnímatelné součásti nesmí být nošeny samostatně.

2. TECHNICKÉ ÚDAJE

2.1 Všeobecné informace

Výrobce:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/RAKOUSKO
T el.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Tento návod k použití platí pouze pro verze přilby HEROS-titan s označením: 1573XX. Hasičská přilba HEROS-titan byla navržena a testována v souladu s ustanoveními evropských norem EN 443:2008, EN 16471:2014, EN 16473:2014 a ISO 16073:2011.

Download prohlášení o shodě:

<https://www.rosenbauer.com/en/rosenbauer-world/download-center>

2.2 Specifikace HEROS-titan

Zkoušky a certifikace podle normy: EN 443:2008 **CE** 0299

Typ přilby B / 3b

Velikost podle obvodu hlavy: 49-67 cm (nastavitelná)

E2 (nepovinný požadavek 4.12.2. – °C izolace vlhké přilby – splňuje)

E3 (nepovinný požadavek 4.12.3. – povrchová izolace – splňuje)

C (nepovinný požadavek 4.13. – kontakt s chemickými látkami – splňuje)

**** (nepovinný požadavek – mínus 40 °C – splňuje)

Hmotnost přilby (s hledím, bez zátylníku): cca 1300 g

Ochrana oblasti 3b podle EN 443:2008 je splněna použitím standardního ochranného obličejového štítu v pracovní poloze.

Zkouška podle normy: EN 16471:2014 **CE** 0299

„Přilby pro hasiče - Přilby pro likvidaci požárů v otevřeném terénu“

Zkouška podle normy: EN 16473:2014 **CE** 0299

„Přilby pro hasiče - Přilby pro technické zásahy“

Zkouška podle normy: ISO 16073:2011 **CE** 0299



0299/19

2.3 Specifikace hledí

Kontrola podle normy: EN 14458:2018 **CE** 0299

157350	Hledí na ochranu obličeje průhledné
157351	Hledí pro ochranu obličeje napařené zlatem
15735402	Hledí pro ochranu očí průhledné
15735403	Hledí pro ochranu očí tónované

(+) S vyšší termální odolností

(=) Pro všeobecné použití

☺ Hledí pro ochranu obličeje

☉ Hledí pro ochranu očí

E1&E2 Elektrické vlastnosti

📖 Viz informace výrobce

-40°C/+60°C použití při extrémních teplotách

BT Ochrana proti částicím s vyšší rychlostí

AT Tvarová stálost proti částicím s vyšší rychlostí

Odpor proti tření (postupu a)

Odolnost proti opocení

2.4 Odolnost proti chemickým látkám

Přilba HEROS-titan byla spolu s hledím testována na odolnost proti níže uvedeným chemickým látkám podle EN 443 / 5.15 a EN 14458 / 5.2.16:

Kyselina sírová 30 % (vodný roztok)

hydroxid sodný 10 % (vodný roztok)

p-xylen, neředěný

Butan-1-ol, neředěný

n-heptan, neředěný

3. DESIGN

3.1 Skořepina přilby

Skořepina přilby je pokrytá funkčním lakem (nárazuvzdorným). Je-li lak poškozený, může být ovlivněna ochranná funkce přilby. Poškození je proto nutné profesionálně opravit.

3.2 Náhlavní systém přilby

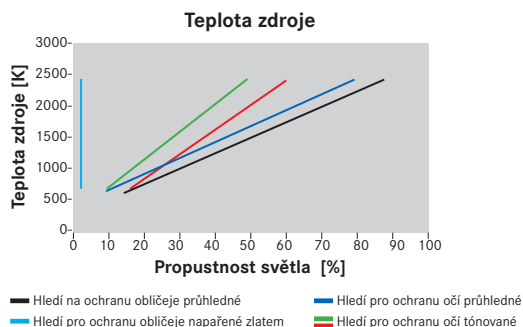
Náhlavní systém přilby umožňuje optimální nastavení, aby přilba dokonale seděla na hlavě. Celou vnitřní výstelku přilby lze snadno vyjmout bez použití nástrojů pro účely čištění a seřizování. Náhlavní pásek může mít obal vyrobený z látky (standardní verze) nebo z kůže (na přání). Nový způsob seřizování náhlavního pásu podle obvodu hlavy zvenčí umožňuje individuální nastavení. Výšku skořepiny nad temenem hlavy lze nastavovat dvěma kolečky s rohatkovým mechanismem

na levé a pravé straně výstelky přilby. Kromě toho lze nastavit základní polohu na hlavě podélným nastavením pásku (tři polohy).

3.3 Hledí

Hledí hasičské přilby HEROS-titan je vyrobeno z vysoce pevnostního polykarbonátu.

VAROVÁNÍ: Aby bylo zajištěno, že ochranná funkce hledí odpovídá normám, musí být hledí správně nasazena. Hledí byla vyvinuta a kontrolována podle normy EN14458, ovšem neposkytují naprostou záruku proti poranění. Při extrémních teplotách ztrácí stabilitu i ty nejvyšší kvality materiálu hledí přilby. Deformovaná, poškrábaná nebo jinak poškozená hledí je nutné neprodleně vyměnit. Hledí jsou výměnné součásti a měly by být skladovány v dostatečných počtech. Hledí jsou umístěna uvnitř přilby a jsou výklopná směrem ven. Ochrana proti sálavému teplu, kterou poskytuje hledí, je závislá na teplotě zdroje tepla. Hledí používejte pouze v situacích, kdy mohou snížit expozici očí na hodnotu nižší než 100 W/m^2 .



3.4 Podbradní řemínek

Lichoběžníkový podbradní řemínek je vyroben ze samozhášecího a vysoce tepelně odolného materiálu. Podbradní řemínek lze individuálně upravit v příčném i svislém směru v prostoru krku.

POZNÁMKA: Tato přilba splňuje požadavky normy EN443:2008 pro náhlavní systém, pokud je podbradní řemínek nošený a seřizený podle těchto požadavků

3.5 Ochrana krku

Všechny použité materiály jsou samozhášecí a vysoce tepelně odolné. Zátylník je upevněn k náhlavnímu systému a skořepině přilby napínacím páskem a lze jej snadno odejmout pro účely čištění. Zátylník dostatečně kryje oblast krku a uší bez omezení sluchu. Zátylníky jsou výměnné součásti a je nutné je skladovat v dostatečném počtu. Namísto zátylníku je na přání dodáván „holandský“ límec pro ochranu krku po celém obvodu.

VAROVÁNÍ: Límec je ochranná pomůcka vyrobená z měkkého, pružného materiálu, který poskytuje minimální mechanickou ochranu. Límce jsou výměnné součásti a je nutné je skladovat v dostatečném počtu. Pokud lze při zásazích očekávat výboje nebo podobné jevy, je silně doporučováno používat límec a ochrannou kuklu.

4. POKYNY PRO POUŽÍVÁNÍ

4.1 Nastavení velikosti přilby

Základní nastavení přilby podle velikosti hlavy lze provádět zvenčí díky jedinečnému systému seřizování obvodového pásu.

Seřizovacím šroubem na vnější straně přilby lze nastavit velikost v rozsahu 49 až 67. Pro menší hlavu lze seřidit rovněž základní šířku náhlavního pásu. Uvolněte náhlavní systém, nasadte přilbu a stáhněte náhlavní systém tak, aby přilba seděla pevně a necítili jste nadměrný tlak.



Nasazení přilby



Nastavovací prvek velikosti musí být otočený do „minimální“ polohy.



VAROVÁNÍ! Jakmile se otáčení šroubu zastaví, nepoužívejte nadměrnou sílu pro jeho další otáčení.

Přilbu lze samozřejmě dále upravit během zásahu podle podmínek a s ohledem na veškeré bezpečnostní předpisy.

4.2 Nastavení výšky nošení a velikosti hlavy

4.2.1 Nastavení výšky skořepiny nad temenem

Nastavení výšky nad temenem se provádí nejsnadněji s vyjmutým náhlavním systémem.



1: Upevňovací body přední
2: Upevňovací body zadní

Povolte hřidelku

Výstelku lze vyjmout z přilby bez použití nástrojů povolením obou předních upevňovacích bodů (Obr. 1) a potom obou zadních upevňovacích bodů (Obr. 2).

Potom je nutné vyjmout hřidelku z otočného kolečka, aby bylo možné vyjmout výstelku (viz Obr. 3).



Nyní lze nastavit výšku přilby pomocí zadních náhlavních pásků (viz Obr. 4) do šesti různých poloh. Dbejte, aby byly oba pásky seřizeny stejně.

VAROVÁNÍ: Při seřizování posuvných prvků dávejte pozor, aby se po přestavení ozvalo slyšitelné zacvaknutí. Tím je zajištěna ochranná funkce náhlavního systému.

4.2.2 Nastavení podle velikosti hlavy



Obvodový pásek lze nastavit na obou stranách pro tři různé velikosti. (Viz Obr. 5, 6, 7). První pro malé hlavy (49-55), druhá pro střední hlavy (56-63) a třetí pro velké hlavy (64-67). Dbejte, aby bylo nastavení na obou stranách stejné.

Seřizování je nutné provádět tak, aby přilba nebyla posazena příliš vysoko nebo nízko a hledí se nedotýkalo nosu. (viz Obr. 8 a 9)



Při montáži výstelky postupujte v obráceném pořadí.

4.3 Nastavení podbradního pásku

Podbradní pásek lze spojovat a rozpojovat pomocí plastové přezky. Napnutí podbradního pásku se nastavuje plynule pomocí přezky na pravé straně podbradního pásku.

Pro dosažení ideální polohy podbradního pásku lze pásek upravovat nastavením suchého zipu v krční oblasti. Podbradní pásek lze dokonale přizpůsobit tvaru hlavy pomocí příčného pásku se suchým zipem. Pokud má být kontakt v oblasti šíje zvlášť těsný, suchý zip lze provléct okem a přichytit vzadu pomocí suchého zipu (viz Obr. 11). Pokud používáte podbradník, délku podbradního pásku je nutno upravit tak, aby podbradník seděl pevně.

4.4 Seřizování podbradního pásku

Podbradní pásek lze seřizovat dvěma způsoby.

Těsně pod bradou (viz Obr. 9).

Poloha vycpávek pásku v oblasti uší (viz Obr. 10).



POZNÁMKA: Obecně napínejte pásky pouze tak, aby seděly pevně, ale poskytovaly komfort.

POZNÁMKA: Tato přilba splňuje požadavky příslušné normy na upevnění a poskytuje optimální ochranu, pouze pokud je podbradní pásek seřizený a zapnutý podle pokynů. Přilba musí být používána pouze s podbradním páskem zapnutým a seřizeným tak, aby seděl pevně.

4.5 Seřizování těžiště přilby

Na přání lze přilbu optimálně přizpůsobit těžišti těla posunem skořepiny vůči náhlavnímu systému.

Při seřizování uvolněte hlavní příchytky na levé a pravé straně, viz Obr. 12. Potom lze přestavit výstelku do jedné ze tří poloh „A B C“. Dbejte, aby bylo nastavení na obou stranách stejné.



- 4.6 Nastavení komfortu nošení obvodového pásu
Komfort nošení lze nyní nastavovat kdykoliv pomocí vnějšího otočného kolečka (viz Obr. 13) – velmi snadno i v hasičských rukavicích.



4.7 Hledí

Hledí je připevněno k přední hraně přilby a musí být sklopeno dolů do krajní polohy (viz Obr. 14). Hledí se vyklápí opačným pohybem. Volitelný ochranný oční štít se sklápí do krajní polohy tahem za obě postranní páčky současně. Vyklápí se opačným pohybem, ale zajištěný je pouze v zaklapnuté poloze.



VAROVÁNÍ: Hledí poskytují ochranu, pouze pokud jsou dokonale zavřena (v krajní poloze, ne v mezipoloze). Nesprávné používání hledí může způsobit vážné zranění nebo dokonce smrt. Poškozené hledí nesmí být používáno a musí být neprodleně vyměněno.

5. POKYNY PRO OŠETŘOVÁNÍ

Vnější povrch přilby, plastové součásti a vnitřní výstelka musí být pravidelně čistěny. Nejlépe je čistit vnější povrch přilby po každém zásahu, aby nedocházelo k ulpívání nečistot. Vnější povrch přilby a plastové součásti čistěte pouze vodou, čisticím prostředkem na měkké plasty nebo tekutým prostředkem na mytí nádobí a měkkou tkaninou. Hledí opláchněte před čistěním vodou a očistěte je jemným prostředkem na mytí nádobí nebo podobným prostředkem a měkkou tkaninou.

POZOR: Nepoužívejte abrazivní mycí houby nebo podobné prostředky!

VAROVÁNÍ: Pro čistění částí přilby nebo hledí nikdy nepoužívejte rozpouštědla, benzín, kyseliny apod. Mohou mít nepříznivý vliv na ochrannou funkci.

5.1 Čištění obalu obvodového pásu

Pro zajištění určité hygienické úrovně je doporučováno čistit obal obvodového pásu podle potřeby. U textilní verze musí být obvodový pásek vyjmutý podle postupu v odstavci 4.2.1. Uvolněte úchyty a sejměte obal z pásu. Obě textilní součásti lze prát v pračce při teplotě 60 °C (obal perte v síťce na prádlo, v jemném pracím prostředku a bez použití aviváže). Další možností je praní kompletní výstelky (plastové + textilní součásti) v pračce při teplotě 60 °C. Pokud má obvodový pásek kožený obal, očistěte jej otřením pomocí tkaniny navlhčené vhodným prostředkem. Kožené součásti se nesmí prát. Při nasazování textilních součástí je nutné dávat pozor při zavírání suchých zipů, aby spoje byly otočené ke skořepině a nebyly viditelné zvenčí. Následně vložte do přílby obvodový pásek opačným postupem.

5.2 Čištění podbradního pásu

Podbradní pásek je nutné čistit podle potřeby. Postupně povolte dva boční upevňovací šrouby pásu (se šestihrannou hlavou). Po rozpojení obou krátkých týlových pásků (u seřizovacího mechanismu) lze podbradní pásek vysunout ven a vyprat v pračce při teplotě 60 °C.

Při sestavování je doporučováno upevnit dva týlové pásy a potom namontovat postranní šrouby. Na závěr nastavte podbradní pásek do optimální polohy podle postupu v kapitole 4.3.

6. NÁHRADNÍ DÍLY

Všechny náhradní díly se vyměňují snadno.

Hledí na ochranu obličeje průhledné	157350
Hledí pro ochranu obličeje napařené zlatem	157351
OHledí pro ochranu očí průhledné	15735402
Hledí pro ochranu očí tónované	15735403
Obvodový pásek s koženým obalem	157359
Textilní obal obvodového pásu	15737001
Výstelka (kompletní)	157363
Podbradní pásek	157370

7. OŠETŘOVÁNÍ, OPRAVY A ÚDRŽBA, OČEKÁVANÁ ŽIVOTNOST

7.1 Všeobecně

Obecně je nutné dbát pokynů a pravidel uvedených v návodu k použití, které dodává výrobce s každou přilbou. Pro zajištění bezpečnosti uživatele je důležité přísně dodržovat veškeré pokyny v návodu k použití. Společnost Rosenbauer nenese žádnou odpovědnost za škody vzniklé v důsledku nedodržení návodu k použití nebo některého jeho bodu.

7.2 Kontrola

Přilba, výstelka a příslušenství se obvykle kontrolují vždy před zásahem a po zásahu, zda nejsou poškozené. Poškozená přilba nebo přilba s poškozenými součástmi nesmí být použity. Poškozené součásti musí být neprodleně vyměněny. Po každém zásahu, při kterém byla přilba vystavena nadměrné zátěži (např. náraz, úder, pád nebo jiný druh síly, přímé vystavení plamenům, velké nebo dlouhodobé působení tepla, působení chemických látek, kontakt s roztaveným kovem apod.), musí být součásti přilby před opětovným použitím důkladně zkontrolovány. Tuto kontrolu musí provádět osoba se správným proškolením. Společnost Rosenbauer nabízí příslušná školení personálu. Všechny součásti přilby musí být pečlivě zkontrolovány a poškozené součásti musí být před opětovným použitím přilby bezpodmínečně vyměněny. Tuto kontrolu doporučujeme provádět jednou za dva roky a pořizovat záznam o kontrole a vyměněných součástech přilby. Nikdy nepoužívejte poškozenou přilbu, nemusí poskytovat ochranu, jakou očekáváte! Pokud je splněna některá z níže uvedených podmínek, nebo pokud je zjištěno jiné viditelné poškození, součásti přilby musí být neprodleně vyměněny za originální náhradní díly:

Skořepina a hledí přilby

- a) Jakékoliv praskliny
- b) Chybějící součásti
- c) Vrypy nebo škrábance hlubší než 1 mm
- d) Puchýře
- e) Těžké poškození povrchu nadměrným teplem nebo ohněm
- f) Závažné poškození ochranné povrchové vrstvy
- g) Poškození jednotlivých součástí

Výstelka, podbradní pásek, zátylník

- a) Jakékoliv praskliny
- b) Chybějící součásti
- c) Poškozené nebo nestabilní uzávěry, suché zipy nebo příchytky
- d) Poškození textilních součástí pořezáním, roztržením, opotřebením, roztřepením nebo podobným způsobem

- e) Poškozené švy
- f) Poškození upevňovacích prvků (suchého zipu)
- g) Výrazná změna zbarvení součástí
- h) Poškození jednotlivých součástí

7.3 Životnost

Délka životnosti této přilby je ovlivněna druhem použitých materiálů a prostředím, v jakém je přilba používána a skladována. Všechny hasičské zásahové přilby řady HEROS jsou dokonale odolné proti stárnutí, jsou-li správně používány a kontrolovány. Hasičské zásahové přilby Rosenbauer nemají stanovenou dobu očekávané životnosti, protože tato doba se může měnit v závislosti na počasí, způsobu skladování, pracovních podmínkách a tepelném nebo mechanickém namáhání. Pro dosažení maximální délky životnosti vždy dbejte pokynů a pravidel uvedených v návodu k použití a vadné součásti vyměňujte za originální náhradní díly během průběžných kontrol. Kromě toho je nutné přilbu vždy po použití očistit (viz návod k použití), správně skladovat, chránit před světlem, ultrafialovým zářením, vlhkostí, výfukovými plyny atd. a uchovávat v suchém a čistém prostředí. U starších přileb, které jsou již delší dobu používány, je nutné při hodnocení životnosti brát v úvahu počet zásahů, požadavky, zatížení, normy atd. platné v době prvního uvedení přilby na trh. Rovněž mějte na paměti, že přilba smí být vystavena zátěži definované příslušnou legislativou a předpisy pro kontrolu přilby platnými v době prvního uvedení přilby na trh. Hasičské zásahové přilby HEROS lze používat po velmi dlouhou dobu, pokud dodržujete pokyny v návodu k použití a provádíte průběžné ošetřování, údržbu a výměnu veškerých vadných součástí. Datum výroby je našich přileb součástí datového piktogramu na vnitřní straně přilby.

Upozornění: Hledí má na vnitřní straně ochrannou vrstvu proti zamlžení. Hledí a ochranná vrstva musí být pečlivě ošetřovány v pravidelných intervalech teplou vodou, měkkou tkaninou a podle potřeby tekutým prostředkem na mytí nádobí. Hledí nikdy nečistěte za sucha nebo s použitím agresivních nebo abrazivních prostředků. I při správné péči má ochranná vrstva při používání omezenou životnost. Oddělení vnitřní vrstvy nepředstavuje vadu, ale v takovém případě je doporučováno hledí vyměnit.

8. POKYNY PRO OPRAVU

8.1 Výměna podbradního pásku

Jak je uvedeno v kapitole 5.2, podbradní pásek lze odmontovat s použitím šestihranného klíče. Opětovná montáž se provádí opačným postupem. Potom je nutné podbradní pásek správně upravit podle popisu v kapitole 4.3.

8.2 Výměna hledí

FNejprve povolte dva šrouby (s vnitřním šestihranem) (viz Obr. 15/16). Poté vyjměte hledí z držáku (viz Obr. 17).

Nové hledí zasuňte mezi pásek přilby a skořepinu na dosedací šrouby a držáky zasunuté do plastových třmenů. Potom hledí zajistěte upevňovacími šrouby. (VAROVÁNÍ: Dbejte, aby pružné podložky byly správně usazeny!)



8.3 Výměna ochranného

očního štítu

očního štítu

Při výměně ochranného

očního štítu je do-

poručeno vyjmout

náhlavní systém podle

postupu v odstavci 4.2.1

(viz Obr. 18 a 19). Potom

povolte dva připevňovací

šrouby (s vnitřním šestihranem) držáku ochranného očního štítu a vyměňte štít.

Potom upevněte zpět celý náhlavní systém v opačném pořadí kroků.



8.4 Výměna kompletního náhlavního systému

Podle postupu v odstavci 4.2.1 uvolněte čtyři příchytky, vyjměte kolík mechanismu z otočného kolečka a vyjměte celý náhlavní systém z přilby. Při vkládání postupujte v opačném pořadí kroků.

8.5 Upevnění zátylníku

Zátylník je upevněn ve třech bodech (vlevo, vpravo a vzadu uprostřed). Při upevňování zátylníku nejprve zasuňte příchytky plastových pásek na levé a pravé straně do příslušných záchytných

smyček, viz Obr. 20. Nyní lze snadno zasunout zadní upevňovací kolík dodržáku, viz Obr. 21. Rozmontování probíhá v opačném pořadí činností..



9. OBJEDNACÍ ČÍSLA: HEROS-TITAN

Název:

Obj. č:

HEROS-titan luminiscenční

157300

HEROS-titan fluorescenční červená

157301

HEROS-titan s vysokou viditelností, luminiscenční, žlutá

157312

HEROS-titan modrá

157304

HEROS-titan černá

157305

HEROS-titan bílá

157306

HEROS-titan červená - RAL 3020

157308

HEROS-titan žlutá - RAL 1018

157309

HEROS-titan bílá s černými prvky

157310

HEROS-titan chromová

157311

Pásky na přilbu 3M Scotch Lite 580 E:

Barva: červená	157364
Barva: stříbrná	157365
Barva: žlutá	157366
Barva: modrá	157367

Příslušenství:

Standardní zátylník	157369
Kompletní zátylník	15736808
Kompletní zátylník, třívrstvý	15736802
LED svítilna	157349
Hledí na ochranu obličeje průhledné	157350
Hledí pro ochranu obličeje napařené zlatem	157351
Hledí pro ochranu očí průhledné	15735402
Hledí pro ochranu očí tónované	15735403
Kožený obal náhlavního pásku	15737003
Adaptér pro masku	157331
Kožený podbradník	156871
Sada pásek	156862
LED svítilna UK 3AA, odolná proti explozi	307859
Sada pro upevnění svítilny UK 3/4AA	1566202
LED svítilna Parat PX1	307864
Sada pro upevnění svítilny Parat PX1	30786401

Komunikační zařízení do přilby:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Imtradex	15665306
Holmco	15686323
Savox MPH	156668



10. PŘEPRAVA A BALENÍ:

V ochranném obalu a samostatné krabici

Výrobce:

Rosenbauer International AG

Paschinger Str 90

4060 Leonding/RAKOUSKO

Tel.: +43 732 6749-0

rbi@rosenbauer.com;

www.rosenbauer.com

BEVEZETŐ

A jelen útmutatóban a HEROS-titan tűzoltósíkok felépítését, használatát és ápolását mutatjuk be Önnek. A fejlesztés és gyártás magas minőségkövetelményei, valamint az egyes kiszállítások előtti beható végső ellenőrzés ellenére a HEROS-titan típusú tűzoltósíkok végső soron csak annyira lehet jó, amennyire helyesen használja, karbantartja és ápolja. Az tehát, hogy a HEROS-titan síkok mennyire eredményes és következkéséppen az is, hogy a használó mennyire lesz vele elégedett, a használón múlik.

A megfelelőségi nyilatkozattal összhangban a mindenkor személyi védőfelszerelés által szerződésben biztosított védelmi kör a 2016/425 számú, személyi védőfelszerelésekre vonatkozó EK rendelet releváns rendelkezéseiből és az abból levezetett, alkalmazandó szabványokból ered. Ezen túlmenő védelem nincs, azt – különösen vegyi, biológiai, elektromos vagy radioaktív fenyegetettség esetén – más és/vagy kiegészítő védőfelszerelésekkel kell lefedni.

Itt nyomatékosan rámutatunk arra, hogy ezeknek a személyi védőfelszereléseknek a használója a használat előtt veszélyelemzést kell végezzen. Ezzel a veszélyelemzéssel a felhasználó megállapítja azt, hogy a bevetések során milyen veszélyekkel kell majd szembesülni. A tényleges kockázat a különböző veszélyeknek történő kitettség következményeinek felhasználó számára jelentett valószínűsíthető súlyosságához kapcsolódik. A megfelelő védőfelszerelés kiválasztásának és használatának alapját az így elkészített veszélyelemzés képezi (adott esetben a megfelelő védelmi fokozattal).

Gondosan ügyeljen arra, hogy a szerződés szerint biztosított védőhatás tekintetében az Önök rendelkezésére álló Rosenbauer személyi védőfelszerelés megfeleljen a veszélyelemzésük követelményeinek.

1. BIZTONSÁGI ELŐÍRÁSOK ÉS A TŰZOLTÓSÍKOK ALKALMAZÁSI TERÜLETE

- 1.1 A HEROS-titan tűzoltósíkokat csak a komplett útmutató teljes körű, alapos áttanulmányozását követően, és kizárólag a rendeltetésként meghatározott célra szabad használni. A síkokat kizárólag a tűzoltóságok tevékenységének körében jellemző bevetésekre szabad használni. A síkok üllő-, ill. állóeszköznek nem alkalmas. Ilyen célú használata nem engedélyezett és tilos.

FIGYELEM: A síkok rendeltetésétől eltérő célra történő használata súlyos sérüléseket vonhat maga után!

- 1.2 A HEROS-titan sisakot úgy kell kezelni, vizsgálni és karbantartani, ahogyan az a jelen utasításban le van írva. Az idő előtti öregedés elkerülése érdekében tárolja a HEROS-titan sisakot lehetőleg fénytől és nedvességtől védett helyen (pl. fali szekrény, vagy hasonló). Különösen az UV-sugárzás ellen kell védeni.
- 1.3 A HEROS-titan sisakon történő mindenféle tevékenységet (javítás, csere és szervizmunka) csak a megfelelően kiképzett szakember a jelen útmutatóban foglaltak szerint folytathat. Minden tevékenységet jegyzőkönyvezni kell. A jelen útmutatóban le nem írt karbantartási és javítási munkákat kizárólag a Rosenbauer által felhatalmazott szakszemélyzet végezhet.
- 1.4 Legalább az egyes bevetések előtt és/vagy után a sisakhéjat és a belsejét az esetleges sérülések miatt ellenőrizni kell. Különösen a csavarokat (a raszterszalagok csavarjait) kell ellenőrizni. A sisakhéj, a belső felszerelés, az állszíj vagy egyéb részek szokatlan sérülései (megterhelései) esetén ezeket a részeket ki kell cserélni annak érdekében, hogy a meghatározott védelmi funkciókat a sisak továbbra is el tudja látni. A HEROS-titan sisak karbantartásához csak eredeti alkatrészeket szabad felhasználni. A sisakhéj lakkozása, vagy az általunk nem engedélyezett felragasztható matricák alkalmazása megváltoztathatja az anyag tulajdonságait, ezért azok használata tilos, ill. a Rosenbauer céggel történő előzetes egyeztetést igényel. A sisakhéjat és a belső felszerelést nem szabad módosítani!

FIGYELEM: A sisakhéj vagy a belső felszerelés módosítása TILOS, mert negatívan befolyásolhatja a sisak védőfunkcióját, és súlyos, akár halálos sérüléseket is eredményezhet.

- 1.5 A fenti 1.1 – 1.5 pontokért kizárólag a HEROS-titan sisak használója felel, ill. szavatol!

FIGYELEM: A fentiek figyelmen kívül hagyása esetén a Rosenbauer cég nem vállal garanciát a HEROS-titan tűzoltósisak funkcióinak kifogástalanságáért! A jelen tájékoztatások nem terjesztik ki a Rosenbauer szavatossági és garanciális feltételeit.

- 1.6 A HEROS-titan tűzoltósisak fejlesztése a vonatkozó szabványok szerint történt, a sisak mégsem garantálja a sérülések kizárását.

FIGYELEM: Szokatlan terhelés esetén a sisak energiát fog fel, ami a sisak sérüléséhez vagy részleges megsemmisüléséhez, és további következményként a védőhatás csorbulásához vezethet. Az ilyen sérülés nem okvetlenül válik azonnal láthatóvá. Azonnal le kell selejtezni minden olyan sisakot, amelyik ilyen erős terhelést szenvedett, még abban az esetben is, ha a károsodás azonnal nem látható!

FIGYELEM: Más személyi védőfelszerelés, vagy tartozék használatakor (a gyártó által kifejezetten az ezzel a sisakkal történő használathoz szállított tartozék kivételével) előfordulhat, hogy egy EN 443 jelölésű sisak nem felel meg minden pontban ennek a szabványnak. Lásd a megfelelő, a sisakgyártó által nyújtandó információkat.

FIGYELEM: A tűzoltósisak csak akkor tudja ellátni optimális védőhatását, ha a sisakot helyesen állította be, és optimálisan ül a fejen. A sisakot csak komplettre szerelve szabad használni. A kivehető részeket nem szabad külön használni.

2. MŰSZAKI LEÍRÁS

2.1 Általános

Gyártó:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding, Ausztria
Tel.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

A jelen használati útmutató a különböző kivitelű HEROS-titan sisakokra (cikkszám: 1573XX) érvényes. A HEROS-titan tűzoltósisak megépítése és vizsgálata az EN 443:2008, EN 16471:2014; EN 16473:2014 európai és ISO 16073:2011 szabvány előírásainak figyelembevételével történt.

Download EK Konformitási nyilatkozat:

<https://www.rosenbauer.com/en/rosenbauer-world/download-center>

2.2 HEROS-titan specifikáció

EN 443:2008 **C** **E** 0299 szabvány szerint bevizsgálva

Sisaktípus: B / 3b

Fejméret: 49–67 cm (állítható)

EE2 opcionális követelmény, 4, 12, 2, a nedves sisak szigetelése – teljesül

E3 opcionális követelmény, 4, 12, 3, a felületi szigetelés – teljesül

C opcionális követelmény, 4, 13, vegyszerekkel érintkezés – teljesül

*** -40°C, fakultatív opcionális - teljesül

A sisak tömege (arcvédővel és kepi nélkül): kb. 1300 g.

Az EN 443:2008 szerinti 3b védelmi tartományt opcionálisan kapható, használati helyzetbe állított arcvédővel lehet lefedni.

EN 16471:2014 **CE** 0299 szabvány szerint bevizsgálva

„Erdő- és bozóttűzoltásra szánt tűzoltósíkok”

EN 16473:2014 **CE** 0299 szabvány szerint bevizsgálva

„Műszaki mentésre szánt tűzoltósíkok”

ISO 16073:2011 **CE** 0299 szabvány szerint bevizsgálva



0299/19

2.3 Arcvédő specifikáció

EN 14458:2018 **CE** 0229 szabvány szerint bevizsgálva

157350 Víztisztá arcvédő

157351 Aranygőzölt arcvédő

15735402 Víztisztá műszaki szemüveg

15735403 Sötétített műszaki szemüveg

(+) Fokozott termikus hatékonysággal

(=) Általános használatra

☺ Arcvédő

☉ Műszaki szemüveg

E1&E2 Elektromos tulajdonságok

📖 Lásd a gyártói információt

-40°C/+60°C alkalmazott extrém hőmérsékletek

BT Nagy sebességű részecskék elleni védelem

AT Nagy energiájú részecskék becsapódásával szembeni ellenálló képesség

Kopásállóság (eljaras a)

Párosodással szembeni ellenálló képesség

2.4 Vegyszerekkel szembeni ellenálló képesség

Az arcvédővel szerelt HEROS-titan sisakok tesztelése EN 443/5.15 és

EN 14458/5.2.16 szerint, a következő vegyszerekkel történt:

30%-os kénsav (vizes oldat)

10%-os nátrium-hidroxid (vizes oldat)

p-xilol (hígítatlan)

bután-1-ol (hígítatlan)

n-heptán (hígítatlan)

3. FELÉPÍTÉS

3.1 Sisakhéj

A sisakhéj funkciós (ütésálló) festékbevonattal rendelkezik. A festékbevonat esetleges sérülése negatívan hat a sisak védőfunkciójára, ezért azt késedelem nélkül szakszerűen helyre kell állítani.

3.2 A sisak belső szerkezete

A sisak belső szerkezete lehetővé teszi a sisak optimális hozzáigazítását a fejhez. A sisakbelső kivehető, a tisztításhoz szerszámok segítségével ki lehet venni. A sisakbelső lehet textil (standard) vagy bőr (fakultatív) borítású is. Az újszerű, kívülről kezelhető, minden fejmérethez hozzáigazítható fejszalag révén adott az egyéni beállítási lehetőség. A homlokszalag hosszanti beállításával (3 pozíció) el lehet végezni a fejméret-alapbeállítást.

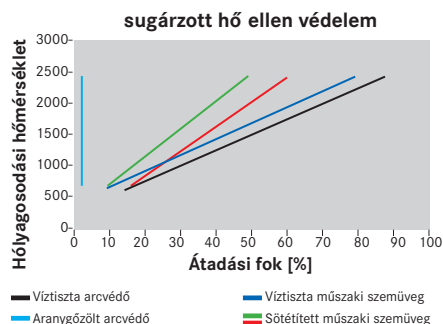
3.3 Arcvédők

A HEROS-titan tűzoltósisak arcvédője és műszaki szemüvege nagyszilárdságú polikarbonátból készül.

FIGYELEM: A szabvány szerinti védőhatás biztosítása érdekében az arcvédőt ütközésig ki kell fordítani. Az arcvédők fejlesztése és tesztelése az EN 14458 szabvány szerint történt, mégsem garantálja a sérülések kizárását. A sisakok arcvédője a legjobb anyagminőség ellenére is rendkívül nagy hőmérsékleten elveszíti stabilitását. A hőhatás miatt deformálódott, karcos vagy más módon sérült arcvédőt ki kell cserélni.

Az arcvédő fogyó alkatrész, ezért legyen elegendő mennyiség tartalékban. Az arcvédő a sisakon belül található, és kifordítható.

Ahogy az a diagramból is látható, az arcvédő által sugárzott hő ellen nyújtott védelem függ a hőforrás hőmérsékletétől. Az arcvédőket csak olyan helyzetekben kell használni, ahol használatuk a sisakviselő szemének kitettségét képes 100 W/m^2 alá csökkenteni.



3.4 Állsíz

A trapéz alakú állsíz láng- és hőálló anyagból készül. Az állsíz a nyaknál úgy bőségeben mint magasságában állítható, tépőzárak segítségével.

FIGYELEM: A sisak akkor teljesíti az EN 443:2008 tartóelemekkel szemben támasztott követelményeit, ha a gyártó által szállított állsíjat az előírásoknak megfelelően viseli és állítja be.

3.5 Tarkóvédő (kepi)

A sisakra opcióként kepi lehet szerelni. A kepi anyaga lángálló és erősen hőálló. A kepi a sisak belsejéhez, ill. a sisakhéjhoz van rögzítve, és tisztítás céljából könnyen kivehető. A kepi elfedi a tarkót és a fülek környékét, mégis könnyed értekezést tesz lehetővé. A kepi kopó alkatrész, ezért legyen kellő mennyiség raktáron. A szabványos kepi mellett opcióként kapható a nyakat körkörösén körbefogó kepi („Holland-kámzsa”) is.

FIGYELEM: A tarkóvédő egy puha, rugalmas anyagból készített védőeszköz. Ez az anyag korlátozott mechanikus védőhatással rendelkezik. Az olyan bevetéseken, ahol Flash-Over vagy ehhez hasonló esemény várható, ajánlatos a körkörösén védő kepi is és egy kámzsát is használni.

4. KEZELÉSI UTASÍTÁS

4.1 Használat előtti beállítás

Az egyedülálló, kívülről kezelhető, minden fejmérethez hozzáigazítható fejszalag révén adott az egyéni alapbeállítási lehetőség. A kívül elhelyezett beállító csavar segítségével a nagyság fokozatmentesen beállítható a 49-es és a 67-es méret között. Kisebb fejméret esetén lehet állítani még a fejszalag alaphőességét is. Lazítsa ki teljesen fejszalagot, vegye fel a sisakot, majd a fejszalagot a beállító csavarral húzza meg addig, míg a sisak szilárdan, de kellemetlen nyomó érzés nélkül nem ül a fejen.



Helyezze fel a sisakot



Tekerje a beállító csavart „minimal”-ra



FIGYELEM: A végállásoknál ne forgassa erőszakosan tovább! Törésveszély.

A sisakot a bevetések során természetesen – a biztonsági előírások betartása mellett – hozzá lehet igazítani az adottságokhoz.

4.2 A viselési magasság és fejbőség beállítása

4.2.1 A viselési magasság beállítása

A viselési magasságot úgy a legkönnyebben beállítani, ha a sisakból kiveszi a sisakbelső.



1: Rögzítő pontok elől
2: Rögzítő pontok hátul

A tengely oldása

A sisakbelső szerszámok nélkül ki lehet venni a sisakból úgy, hogy előre húzza a két rögzítő pontot (1. ábra) majd oldozza a két hátsó rögzítő pontot (2. ábra).

Ekkor még ki kell húzni a tengelyt a forgógombból, és a sisakbelső ki lehet venni – lásd a 3. ábrát.

A hátsó fejszalagokkal be lehet állítani a viselési magasságot, a 6 beállító fog segítségével (4. ábra). A beállítás úgy kell történjen, hogy a két szalag egyformára legyen állítva.

FIGYELEM: A beállító tolokák elmozdításakor figyeljen oda, hogy – a belső rész biztonsági funkciójának biztosítása érdekében – állítás után a tolóka hallhatóan akadjon meg.

4.2.2 A fejbőség beállítása



A fejszalagot kétoldalt az 5., 6. és 7. ábrán látható módon három különböző fokozatban lehet állítani. 1 – kis fejmérethez (49-55); 2 – közepes fejmérethez (56-63); 3 – nagy fejmérethez (64-67). A beállítás úgy kell történjen, hogy a két oldal egyformára legyen állítva.

Úgy kell beállítani, hogy a sisak ne üljön sem túl magasan, sem túl alacsonyan, és az arcvédőt mozgatni lehessen anélkül, hogy hozzáérjen az orrhoz. Lásd a 8. és 9. ábrát.



A sisakbelső beszerelése fordított sorrendben történik.

4.3 Az állsúly alapbeállítása

Az állsúlyt az erre a célra szolgáló műanyag rögzítő kapoccsal lehet nyitni vagy zárni. A fokozatmentes hozzáigazítás az állsúly végének húzásával és a rögzítő csat meglazításával lehetséges.

Az állsúly optimális beállításához a szíjat a tépőzár segítségével igazítani lehet. A tépőzáras harántszíjjal az állsúlyt hozzá lehet igazítani a fej formájához. Amennyiben a tarkórésznel különösen szoros kapcsolat szükséges, a harántszíjat át lehet húzni a szemén, és a hátoldalon tépőzárral rögzíteni lehet – lásd a 11. ábrát.

4.4 Az állszíj beállítása

Az állszíjat két területen lehet állítani.

A fix fekvést az állnál a 9. ábra mutatja.

Az állszíjpárna pozícióját a fülnél a 10. ábra mutatja.



MEGJEGYZÉS: A szíjakat alapvetően úgy kell megfeszíteni (különösen a fej fölötti hevedereket), hogy azok legyenek feszesek, de mégis kényelmesek.

MEGJEGYZÉS: A sisak csak akkor nem nyújt optimális védelmet, ha az állszíjat az útmutatónak megfelelően állította be, és zárva viseli. A sisakot ezért csak szorosan állított és teljesen zárt állszíjjal szabad viselni.

4.5 A sisaksúlypont beállítása:

A sisakhéjnak a sisakbelsőhöz viszonyított eltolása révén a sisakot hozzá lehet igazítani a test súlypontjának a tengelyéhez. Ehhez a 12. ábrán látható módon nyissa meg a fő rögzítőt – a sisakbelsőt a 3 lehetséges (A, B, C) pozíció egyikébe lehet tolni. Arra kell ügyelni, hogy a két oldal egyformára legyen állítva.



4.6 A fejszalag szorítás beállítása

A kívül elhelyezett forgatógomb segítségével (13. ábra) még kesztyűben is bármikor állítani lehet a feszítési erőt.



4.7 Arcvédő

Az arcvédőt, az arcvédő alsó élénél fogva ütközésig le kell húzni, lásd a 14. ábrát. A feltolás ellenkező sorrendben történik.

A kívánságra beszerelhető védőszemüveget a két oldalt található kar segítségével le kell húzni ütközésig. A feltolás ellenkező sorrendben történik, de az üveg csak akkor van rögzítve, ha érezhetően beakad.



FIGYELEM: Az arcvédők védőhatása csakis a végállásban biztosított, közbülső állásban nem! Amennyiben nem szabályosan használja az arcvédőt, annak súlyos – akár halálos – sérülés lehet a következménye. A sérült arcvédőt használni tilos, azt azonnal pótolni kell.

5. ÁPOLÁSI ÚTMUTATÓ

A sisakhéjat és a műanyag alkatrészeket valamint a belső részt rendszeresen meg kell tisztítani. A sisakhéj tisztítását végezze el minden használat után, hogy a szennyeződés ne tapadhasson hozzá, ne száradjon rá. A sisakhéj tisztítását végezze kizárólag vízzel, tisztítótrörlővel, lágy műanyagtisztítóval vagy mosogatószerrel. Az arcvédőt tisztítás előtt permetezze le vízzel, a tisztításhoz használjon lágy mosogatószert és puha trörlőruhát.

FIGYELEM: Ne használjon dörzsölő szivacsot vagy hasonló eszközt!

FIGYELEM: A sisak és az arcvédő tisztításához sose használjon oldószert, benzint, savat, vagy hasonló anyagokat, az ugyanis rontja a védőfunkciót.

5.1 A fejszalag-bevonat tisztítása

A higiénia biztosítása érdekében a fejszalag-bevonatot ajánlatos szükség szerint tisztítani. Textilből készült kivitel esetében a fejszalagot ajánlatos a 4.2.1 pont leírása szerint kiserelni, majd a bevonatot eltávolítani a fejszalagról. A két mosóhálóba helyezett textilrész mosógépben 60°C-on, öblítő szer használata nélkül mosható. Amennyiben a fejszalag bevonata bőrből készült, a tisztítás megfelelő szerek használatával, nedves letörölgetéssel történik. A bőrt nem szabad mosni. A textilrészek szerelésekor arra kell ügyelni, hogy a tépőzár zárásakor az illesztés a sisakba mutasson, kívülről ne legyen látható. Végül a fejszalagot fordított sorrendben vissza kell szerelni a sisakba.

5.2 Az állszíj tisztítása

Az állszíjat szükség szerint tisztítani kell. Ehhez javasoljuk, hogy nyissa ki a két oldalsó szíjrögzítő csavart (belső hatlapfejű). A két rövid tarkószíj nyitása után ki lehet fűzni az állszíjat, és mosógépben 60°C-on ki lehet mosni (az alkatrészeket mosóhálóba kell helyezni, lágy mosószerrel öblítő szer használata nélkül kell mosni).

Beszerezéskor először ajánlatos rögzíteni a két tarkószíjat, és végén kell felszerelni az oldalsó csavarokat. Végezetül az állszíj beállítása következik (lásd: 4.3).

6. PÓTALKATRÉSZEK

Valamennyi alkatrész könnyen cserélhető.

Víziszta arcvédő	157350
Aranygőzölt arcvédő	157351
Víziszta műszaki szemüveg	15735402
Sötétített műszaki szemüveg	15735403
Fejszalag textil bevonattal	157359
Textil bevonat a fejszalag részére	15737001
Komplett sisakbelső	157363
Állszíj cserélhető csattal	157370

7. VIZSGÁLAT ÉS KARBANTARTÁS

7.1 Általánosságban

Általánosan azok az előírások/útmutatások érvényesek, amelyeket a sisakhoz felhasználói útmutatóként mellékeltek. Megfelelő biztonság a felhasználó számára csak akkor várható el, ha szigorúan betartja a felhasználói útmutatóban foglalt összes útmutatást. A Rosenbauer nem vonható felelősségre azokért a károkért, amelyek a felhasználói útmutatóban foglaltak figyelmen kívül hagyásából származnak.

7.2 Ellenőrzés

A sisakot, sisakbelsőit és tartozékokat alapvetően minden használat előtt és után ellenőrizni kell. A sérült sisakot vagy sérült sisakrészeket többé nem szabad használni, ill. a sérült részeket azonnal pótolni kell. Minden egyes olyan bevetés után, amikor a sisak szokatlan terhelésnek (pl. erős becsapódás, ütés, esés, egyéb erőbehatás, közvetlen lángbehatás, magas ill. hosszantartó hő behatás, vegyszerrel érintkezés, olvadt fémmel érintkezés stb.) volt kitéve, a sisak újbóli használata előtt a sisakelemeket alapos vizsgálatnak kell alávetni. Az ellenőrzést egy megfelelően képezett szakember kell elvégezze – a Rosenbauer megfelelő képzést kínál szakemberek számára. Az ellenőrzés során az összes sisakelemet gondosan ellenőrizni kell, és a sérült alkatrészeket kivétel nélkül cserélni kell, mielőtt újra használná a sisakot. Javasoljuk, hogy ezt az ellenőrzést végezze el kétfévente, és ez ellenőrzés tényét és az esetleges alkatrészcsereket dokumentálja megfelelően. Sose használjon sérült sisakot, előfordulhat, hogy az már nem teljesíti a védőfunkciót! A sisakalkatrészeket azonnal eredeti alkatrészekkel kell pótolni az alábbi esetekben, vagy ha más sérülések láthatók:

Sisakhéj + arcvédő

- a) Bármilyen repedés
- b) Alkatrészhiány
- c) 1 mm-nél mélyebb bemetszések, karcolások/vágások
- d) Hólyagosodás
- e) Túlzott hő- vagy lángbehatás által okozott erős felületkárosodás
- f) A védőfesték erős károsodása/sérülése
- g) Egyes alkatrészek sérülése

Sisakbelső, állszíj, kepi

- a) Bármilyen repedés
- b) Alkatrészhiány
- c) Sérülés, hiányos záró elem szilárdság
- d) Textil részek sérülése (vágás, repedés, kidörzsölődés, kirojtosodás stb.)
- e) Sérült varrat
- f) Tépfőzőr sérülése
- g) Egyes alkatrészek erős elszíneződése
- h) Egyes alkatrészek sérülése

7.3 Használat időtartama

A sisakok élettartamát a használt anyagtipusok befolyásolják, valamint a környezet, amelyben a sisakot használják és tárolják. A HEROS sorozathoz tartozó sisakok kitűnő öregedésállósággal rendelkeznek – rendeltetésszerű használatot feltételezve –, a maximális használati idő közvetlenül az igénybevételtől (pl. időjárási hatások, tárolási és bevetési körülmények, hő- és mechanikus terhelés stb.) függ. A lehetőleg hosszú használati idő elérése érdekében okvetlenül követni kell a felhasználói információban foglalt előírásokat és útmutatásokat, a folyamatos ellenőrzések során a hibás vagy kopott alkatrészeket eredeti alkatrészekkel kell pótolni. A sisakot minden bevetés után meg kell tisztítani, és fénytől védett, száraz helyen kell tárolni.

A régebbi sisakok esetében, amelyek már hosszabb ideje használatban vannak, arra kell figyelni, hogy a használati idő megsaccolásához azokat a bevetési szcenáriókat, követelményeket, terheléseket, szabványokat stb. kell figyelembe venni, amelyek a forgalomba hozatal pillanatában meghatározóak voltak. Minden esetben figyelembe kell venni, hogy a sisakot csak olyan terheléseknek szabad kitenni, amelyek a forgalomba hozatal időpontjában a releváns előírások és sisakvizsgálatok tárgyát képezték. A HEROS típusorozathoz tartozó tűzoltó sisakokat a kezelői útmutatóban foglalt információk betartása mellett végzett folyamatos ápolás, karbantartás és a hibás alkatrészek cseréje esetén nagyon hosszú időn keresztül lehet használni.

Sisakjaink gyártási dátumát a sisak belső oldalán található „dátum-óra” mutatja.

FIGYELEM: Az arcvédő belső oldalán párasodásgátló bevonat található. Az arcvédő és bevonatának rendszeres ápolása nagy gondossággal, meleg víz és puha törlő segítségével, szükség esetén lágy mosogatószer használata mellett kell történnjen. Az arcvédő tisztítását sose végezze szárazon, ill. agresszív vagy surló hatású anyag segítségével.

A bevonat megfelelő igénybevétel mellett még a gondos ápolás esetén is korlátozott ellenálló képességgel rendelkezik.

Az arcvédő belső bevonatának leválása nem hiba – ilyen esetben az arcvédőt ajánlott haladéktalanul lecserélni.

8. JAVÍTÁS

8.1 Az állsúly cseréje

Az 5.2 pontban leírtak szerint az állsúly eltávolításához el kell távolítani a belső hatlapfejű csavart (beszerelés: fordított sorrendben). A szíjat végezetül be kell állítani a 4.3 pontban leírtak szerint.

8.2 Az arcvédő cseréje

Először ki kell bontani a két oldalsó (belső hatlapfejű) csavart, lásd a 15/16. ábrát. Végezetül húzza ki az arcvédőt a tartójából, lásd a 17. ábrát.

Az új arcvédőt vissza kell helyezni a tartóba, a műanyag illesztő elemekbe be kell helyezni a belső rész tartókat, és rögzíteni kell a rögzítő csavarok segítségével (figyelem: a rugósalátétek fekdjenek jól!)



8.3 A műszaki szemüveg cseréje

A műszaki szemüveg kicseréléséhez ajánlatos kiserelni a belső részt (leírás a 4.2.1 pontnál). Lásd a 18. és 19. ábrát. Ekkor oldani kell a műszaki szemüveg két rögzítő csavarját (belső hatlapfejű) és ki lehet cserélni a műszaki szemüveget. A sisakbelső szerelje vissza fordított sorrendben.



8.4 A komplett belső szerelék cseréje, beleértve a tartóhálót

Oldozza ki a 4 rögzítő pontot (lásd: 4.2.1), húzza ki a tengelyt a forgató gombból és vegye ki a teljes belső szerelékét. A beszerelés fordított sorrendben történik.

8.5 Tarkóvédő (kepi) szerelése

A szerelék tartó hátsó részében 3 rögzítő pont található (1-1 db bal és jobb oldalt, valamint hátul középen).

A kepi beszereléséhez vezesse először a műanyag csík tűskéit bal

és jobb oldalt az erre szolgáló tartóba (lásd a 20. ábrát). Ekkor a hátsó rögzítőt is könnyen a tartóba lehet tolni, lásd a 21. ábrát. A szétszerelés fordított sorrendben történik.



9. A SISAKOK CIKKSZÁMAI

Megnevezés:	Cikkszám
HEROS-titan utánvilágító	157300
HEROS-titan neon piros RAL 2005	157301
HEROS-titan neon sárga és utánvilágító	157312
HEROS-titan kék RAL 5015	157304
HEROS-titan fekete RAL 9004	157305
HEROS-titan fehér RAL 9016	157306
HEROS-titan piros RAL 3020	157308
HEROS-titan sárga RAL 1018	157309
HEROS-titan fehér alumínium RAL 9006	157310
HEROS-titan króm	157311

3M Scotchlite 580 E sisakcsíkok:

piros	157364
ezüst	157365
sárga	157366
kék	157367

Tartozék:

Standard kepi	157369
Körkörös kepi	15736808
Körkörös kepi, 3 rétegű	15736802
LED sisaklámpa	157349
Vízizsuga arcvédő	157350
Aranygőzölt arcvédő	157351
Vízizsuga műszaki szemüveg	15735402
Sötétített műszaki szemüveg	15735403
Maszk adapter	157331
Fejszalag bőr borítás	15737003
Bőr állvédő	156871
Raszeres szalagok	156862
UK 3AA típusú robbanásbiztos lámpa	307859
Sisaklámpa tartó UK 3/4AA lámpa számára	1566202
Parat PX1 lámpa	307864
Sisaklámpa tartó Parat PX1 lámpa számára	30786401

Sisakrádió adó-vevő készlet:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Imtradex	15665306
Holmco	15686323
Savox MPH	156668

**10. A SISAKOK SZÁLLÍTÁSA ÉS TÁROLÁSA:**

Külön-külön kartondobozokban, védőfóliával

Gyártó:

Rosenbauer International AG
 Paschinger Straße 90
 4060 Leonding, Ausztria
 Tel.: +43 732 6749-0
 rbi@rosenbauer.com

www.rosenbauer.com

WPROWADZENIE

Niniejsza instrukcja użytkowania zawiera wszelkie niezbędne informacje na temat konstrukcji, użytkowania i konserwacji hełmu strażackiego HEROS-titan. Pomimo surowych wymagań jakościowych w trakcie procesów rozwoju i produkcji, jak również rygorystycznych kontroli końcowych przed każdą dostawą, na końcową ocenę hełmów HEROS-titan wpływa standard ich użytkowania, konserwacji i pielęgnacji. Innymi słowy, stopień w jakim hełm HEROS-titan może spełniać swoją funkcję ochronną i wynikający z tego stopień zadowolenia użytkownika spoczywają w rękach poszczególnego strażaka.

Gwarantowany umownie zakres ochrony przez dany środek ochrony indywidualnej wynika ze stosownych postanowień Rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) 2016/425 w sprawie środków ochrony indywidualnej i norm wyprowadzonych z niego zgodnie z deklaracją zgodności. Jakakolwiek dodatkowa ochrona nie istnieje. Ochrona przed dodatkowymi zagrożeniami np. chemicznymi, biologicznymi, elektrycznymi lub radioaktywnymi musi być zapewniona przez inne i/lub dodatkowe środki ochrony indywidualnej.

W tym momencie należy zwrócić uwagę, że użytkownik tego środka ochrony indywidualnej musi przeprowadzić ocenę ryzyka przed rozpoczęciem użytkowania. Za pomocą powyższej oceny ryzyka, użytkownik określa jakiego ryzyka należy oczekiwać podczas swoich działań. Rzeczywiste ryzyko wynika z prawdopodobieństwa wystąpienia różnych zagrożeń w stosunku do skali konsekwencji dla użytkownika przy takim narażeniu. Uzyskana ocena ryzyka stanowi podstawę do wyboru i zastosowania odpowiedniego środka ochrony indywidualnej (o odpowiednim poziomie ochrony, jeżeli ma zastosowanie).

Proszę się upewnić czy środek ochrony indywidualnej firmy Rosenbauer spełnia wymagania oceny ryzyka w kwestii działania ochronnego gwarantowanego umownie.

1. INSTRUKCJE BEZPIECZEŃSTWA I ZASTOSOWANIA HEŁMU STRAŻACKIEGO

- 1.1 Hełm strażacki HEROS-titan może być jedynie używany do celów, dla których został zaprojektowany, po uważnym przestudiowaniu całej instrukcji. Hełm należy używać wyłącznie do czynności zgodnych z wytycznymi i standardowymi praktykami straży pożarnej. Hełm nie nadaje się ani nie jest zatwierdzony do użytku np. jako kask rowerowy, kask motocyklowy, jako siedzenie, przedmiot na którym można stanąć lub do podobnych czynności. Użycie do takich celów jest niedopuszczalne i zabronione.

OSTRZEŻENIE: Niewłaściwe używanie hełmu do celów innych niż dozwolone może być przyczyną poważnych obrażeń ciała!

- 1.2 Hełm strażacki HEROS-titan należy używać, kontrolować i konserwować w sposób opisany w niniejszej instrukcji użytkowania. Aby zabezpieczyć hełm HEROS-titan przed przedwczesnym starzeniem, należy go przechowywać w miejscach, które zapewniają maksymalną ochronę przed światłem i wilgocią.
- 1.3 Wszelkie prace naprawcze, wymiana elementów i serwisowanie hełmu strażackiego HEROS-titan mogą być jedynie wykonywane zgodnie z odpowiednimi wytycznymi zawartymi w niniejszej instrukcji użytkowania. Wszelkie czynności muszą być rejestrowane. Jedynie specjaliści autoryzowani przez firmę ROSENBAUER mogą wykonywać zasadnicze prace konserwacyjne i serwisowe, które nie są opisane w niniejszej instrukcji użytkowania.
- 1.4 Przynajmniej skorupę hełmu i uprząż wewnętrzną należy sprawdzać pod kątem ewentualnych uszkodzeń przed lub po każdej akcji. W szczególności, należy zbadać dokręcenie wszystkich śrub. W przypadku uszkodzenia skorupy hełmu, uprząży wewnętrznej, paska podbródkowego lub innych części, należy je natychmiast wymienić, aby zapewnić określoną funkcję ochronną. Jedynie oryginalne części można stosować do prac konserwacyjnych hełmu strażackiego HEROS-titan. Późniejsze nałożenie farby na powierzchnię hełmu lub naklejenie naklejek, nie zatwierdzonych przez firmę ROSENBAUER, może zmienić właściwości materiału i jest zabronione lub podlega uzyskaniu wcześniejszej zgody firmy ROSENBAUER. Zabrania się dokonywania jakichkolwiek zmian w skorupie hełmu i uprząży wewnętrznej.

OSTRZEŻENIE: Zmiany skorupy hełmu lub uprząży wewnętrznej mogą negatywnie wpływać na jego funkcję ochronną i być przyczyną poważnych obrażeń ciała i dlatego są zabronione.

- 1.5 Odpowiedzialność z tytułu wyżej wymienionych punktów 1.1-1.5 ponosi wyłącznie użytkownik hełmu HEROS-titan.

OSTRZEŻENIE: W razie nieprzestrzegania powyższych warunków, firma ROSENBAUER nie może zagwarantować, że hełm strażacki HEROS-titan będzie w stanie w pełni spełnić swoje funkcje bezpieczeństwa! Warunki odpowiedzialności firmy ROSENBAUER z tytułu gwarancji nie będą obowiązywać w powyższej sytuacji.

- 1.6 Hełm strażacki HEROS-titan został opracowany zgodnie ze stosownymi normami, ale nie gwarantuje uniknięcia wszelkich obrażeń.

OSTRZEŻENIE: W przypadku uderzenia, hełm pochłania energię, która może doprowadzić do jego częściowego zniszczenia lub uszkodzenia. Takie uszkodzenie może nie być od razu widoczne i dlatego każdy hełm, który został uderzony z dużą siłą należy natychmiast wymienić.

OSTRZEŻENIE: Jeżeli inna pozycja środków ochrony indywidualnej lub akcesorium (za wyjątkiem akcesoriów dostarczanych przez producenta do użytku z tym hełmem) zostanie zamontowana na hełmie określonym jako zgodnym z normą EN 443, może to być przyczyną zaprzestania spełniania każdego postanowienia powyższej normy.

OSTRZEŻENIE: Hełm strażacki może jedynie zapewnić maksymalną ochronę jeżeli zostanie prawidłowo wyregulowany i idealnie dopasowany na głowie. Demontowalnych części hełmu nie można stosować oddzielnie.

2. SPECYFIKACJE

2.1 Informacje ogólne

Producent:

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding/Österreich
Tel.: +43 732 6794-0
rbi@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Niniejsze instrukcje użytkowania są ważne dla różnych wersji hełmu HEROS-titan, Nr ID: 1573XX. Hełm strażacki HEROS-titan został zaprojektowany i przebadany zgodnie z postanowieniami normy europejskiej EN 443:2008, EN 16471:2014, EN 16473:2014 i ISO 16073:2011.

Download deklaracja zgodności WE:

<https://www.rosenbauer.com/en/rosenbauer-world/download-center>

2.2 Dane hełmu HEROS-titan

Przebadany i certyfikowany zgodnie z normą: EN 443:2008 **CE** 0299

Typ hełmu B / 3b

Rozmiar hełmu: 49-67 cm (regulowany)

E2 (wymóg opcjonalny 4.12.2. – izolacja hełmu przed wilgocią – spełniona)

E3 (wymóg opcjonalny 4.12.3. – izolacja powierzchni – spełniona)

C (wymóg opcjonalny 4.13. – odporność na substancje chemiczne – spełniona)

**** (wymóg opcjonalny – temperatury minus 40°C – spełniona)

Masa hełmu (z wizjerem, bez ochrony karku): około 1300 g

Zakres ochrony 3b zgodny z normą EN 443:2008 jest spełniony przy użyciu standardowego wizjera ochrony twarzy w położeniu stosowania.

Przebadany zgodnie z normą: EN 16471:2014 **CE** 0299

„Hełmy strażackie – Hełmy do gaszenia pożarów na terenach nieurbanizowanych”

Przebadany zgodnie z normą: EN 16473:2014 **CE** 0299

„Hełmy strażackie – Hełmy dla ratownictwa technicznego”

Przebadany zgodnie z normą: ISO 16073:2011 **CE** 0299



0299/19

2.3 Dane wizjera

Certyfikowany zgodnie z normą: EN 14458:2018 **CE** 0299

157350 Wizjer ochrony twarzy, przezroczysty

157351 Wizjer ochrony twarzy, metalizowany

15735402 Wizjer ochrony oczu, przezroczysty

15735403 Wizjer ochrony oczu, przyciemniany

(+) O zwiększonej odporności termicznej

(=) Do ogólnego użytku

☺ Osłona twarzy

⊙ Osłona oczu

E1&E2 Właściwości elektryczne

📖 Patrz informacje producenta

-40°C/+60°C zastosowane ekstremalne temp.

BT Ochrona przed elementami o dużej prędkości

AT Odporność na uderzenia elementami o dużej energii

Zabezpieczony przed zarysowaniem (procedury a)

Zabezpieczony przed zaparowaniem

2.4 Odporność na substancje chemiczne

Hełm HEROS-titan, razem z wizjerami, został zbadany pod kątem odporności na następujące substancje chemiczne zgodnie z normą EN 443 / 5.15 i EN 14458 / 5.2.16:

Kwas siarkowy 30% (roztwór wodny)

Wodorotlenek sodu 10% (roztwór wodny)

Paraksylen, nierozcieńczony

Butanol, nierozcieńczony

n-heptan, nierozcieńczony

3. KONSTRUKCJA

3.1 Skorupa hełmu

Skorupa hełmu jest pokryta funkcjonalną powłoką farby (odporną na uderzenia). Jeżeli powłoka farby ulegnie uszkodzeniu, może negatywnie wpływać na funkcję ochronną hełmu. Dlatego, powłoka musi zostać natychmiast naprawiona przez specjalistę.

3.2 Wewnętrzna uprzęż hełmu

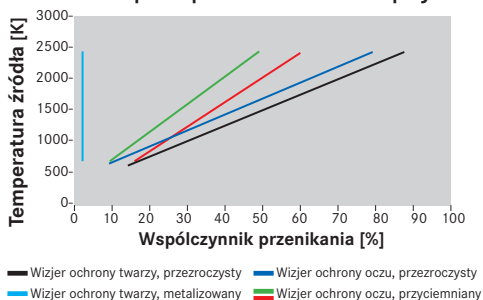
Wewnętrzna uprzęż hełmu pozwala na optymalną regulację dopasowania hełmu do głowy. Całą wyściółkę hełmu można łatwo wymontować z hełmu bez użycia narzędzi w celu czyszczenia i regulacji. Pokrycie opaski na głowę jest wytwarzane z tkaniny (standard) lub ze skóry (opcja). Nowatorska zewnętrzna metoda regulacji rozmiaru hełmu zapewnia dużą wygodę. Wysokość noszenia hełmu na głowie można regulować przy użyciu dwóch mechanizmów zapadkowych znajdujących się po lewej i prawej stronie w górnej części wyściółki. Ponadto, położenie podstawowego rozmiaru hełmu można ustalić za pomocą regulacji wzdłużnej opaski na głowę (trzy położenia).

3.3 Wizjer

Wizjer hełmu strażackiego HEROS-titan jest wykonany z poliwęglanu o dużej wytrzymałości.

OSTRZEŻENIE: Aby zapewnić, że funkcja ochronna wizjerów spełnia normy, należy je całkowicie opuścić. Wizjery zostały opracowane i zatwierdzone zgodnie z obowiązującą normą EN 14458; ale nie gwarantują uniknięcia wszelkich obrażeń. W ekstremalnych temperaturach nawet najlepsze materiały wizjerów tracą swoją stabilność. Zniekształcone, porysowane lub w inny sposób uszkodzone wizjery należy natychmiast wymienić. Wizjery są częściami zużywającymi się i należy przechowywać ich zapas w wystarczających ilościach. Wizjery znajdują się wewnątrz hełmu i można je opuszczać. Ochrona przed promieniowaniem cieplnym zapewniana przez wizjery zależy od temperatury źródła ciepła. Wizjery należy stosować jedynie w sytuacjach, w których mogą one obniżyć ekspozycję oczu na promieniowanie cieplne poniżej 100 W/m².

Ochrona przed promieniowaniem cieplnym



3.4 Pasek podbródkowy

Trapezoidalny pasek podbródkowy jest wykonany z materiału odpornego na płomienie i promieniowanie ciepłe. Pasek podbródkowy może być indywidualnie regulowany zarówno w kierunku bocznym jak i pionowym w obszarze karku.

UWAGA: Hełm ten spełnia wymagania normy EN 443:2008 dla systemu pasków jeżeli pasek podbródkowy dostarczony przez producenta jest noszony i regulowany zgodnie z tymi przepisami.

3.5 Ochrona karku

Wszystkie zastosowane materiały są odporne na płomienie i promieniowanie ciepłe. Osłona karku jest zamocowana do uprząży i skorupy hełmu za pomocą paska napinającego i można ją łatwo zdjąć w celu czyszczenia. Osłona karku zapewnia bardzo dobrą ochronę obszaru szyi i uszu bez pogorszenia słyszenia. Ochrony karku są częściami zużywającymi się i odpowiednią ich ilość należy przechowywać w magazynie. Pełna osłona szyi typu „Holland” stanowi opcję dostępną w miejsce standardowej ochrony karku.

OSTRZEŻENIE: Osłona karku jest urządzeniem ochronnym, wykonanym z miękkiego, elastycznego materiału, który zapewnia ograniczoną ochronę mechaniczną. Osłony karku są częściami zużywającymi się i należy przechowywać ich zapas w wystarczających ilościach. W akcjach, w których przewiduje się rozgorzenie lub podobne zdarzenie, zalecamy użycie kaptura chroniącego przed płomieniem razem ze standardową osłoną szyi lub pełną osłoną szyi.

4. INSTRUKCJE UŻYTKOWANIA

4.1 Regulacja rozmiaru hełmu

Podstawowe ustawienie hełmu można przeprowadzić dzięki unikalnej możliwości zewnętrznej regulacji opaski na głowę na wymagany rozmiar hełmu. Pokrętko regulacyjne znajdujące się na zewnętrznej skorupie hełmu umożliwia regulację rozmiaru w zakresie od 49 do 67. Jeżeli rozmiar hełmu jest mały, podstawowa szerokość opaski na głowę może być również regulowana. Otworzyć uprząż hełmu, założyć hełm i zaciskać uprząż do momentu aż hełm będzie stabilnie spoczywać na głowie, bez uczucia nadmiernego ucisku.



Zakładanie hełmu



Pokrętko rozmiaru obrócone na ustawienie „minimalne”.



OSTRZEŻENIE: Po zablokowaniu pokrętki, nie używać siły w celu jego dalszego obrócenia.

Naturalnie, hełm można dodatkowo wyregulować podczas akcji do panujących warunków, uwzględniając wszelkie przepisy bezpieczeństwa.

4.2 Regulacja wysokości noszenia i rozmiaru opaski na głowę

4.2.1 Regulacja wysokości noszenia

Wysokość noszenia jest najłatwiej wyregulować po zdemontowaniu wewnętrznej uprząży.



*1: Przednie punkty mocowania
2: Tylne punkty mocowania*

Luzowanie osi

Wyściółkę można wymontować z hełmu bez użycia narzędzi, luzując najpierw oba przednie punkty mocowania (patrz rys. 1), a następnie oba tylne punkty mocowania (patrz rys. 2).

Należy wówczas wyjąć oś z pokrętki, co pozwoli na wymontowanie wyściółki (patrz rys. 3).



Używając tylnych opasek na głowę w sposób pokazany na rys. 4, można teraz wyregulować wysokość noszenia za pomocą sześciu położów regulacji. Należy dokonać takiej samej regulacji obu opasek.

OSTRZEŻENIE: Podczas regulacji mocowań, należy zwrócić uwagę na słyszalne zablokowanie mocowania po regulacji, oznaczające zagwarantowanie bezpiecznej funkcji wewnętrznej uprząży.

4.2.2 Regulacja rozmiaru opaski na głowę:



Opaskę na głowę można regulować po obu stronach na trzy różne rozmiary (patrz rys. 5, 6, 7). Jeden rozmiar dla małych głów (49-55), drugi dla średnich głów (56-63), a trzeci dla dużych głów (64-67). Należy wykonać taką samą regulację po obu stronach.

Ustawienie powinno być dokonywane w taki sposób, że hełm nie jest za wysoko ani za nisko oraz wizjer nie dotyka nosa (patrz rys. 8 i 9).



Montaż wyściółki w odwrotnej kolejności.

4.3 Regulacja paska podbródkowego

Pasek podbródkowy można otwierać i zamykać przy użyciu plastikowego zamka. Naciąg paska podbródkowego można płynnie regulować za pomocą zamka po właściwej stronie paska podbródkowego.

Aby zapewnić idealne dopasowanie paska podbródkowego, położenie paska można zmienić przez regulację zapięcia typu rzep w obszarze szyi. Pasek podbródkowy można idealnie wyregulować do kształtu głowy za pomocą paska poprzecznego z zapięciem typu rzep. Jeżeli dopasowanie w obszarze szyi jest zbyt ciasne, pasek poprzeczny można pociągnąć poprzez oczko i zamocować z tyłu za pomocą zapięcia typu rzep (patrz rys. 11). Jeżeli stosowany jest ochraniacz podbródka, długość paska podbródkowego musi być taka, aby ochraniacz był ściśle dopasowany.

4.4 Regulacja paska podbródkowego

Pasek podbródkowy można regulować po obu stronach.

Ciasne dopasowanie na podbródku (patrz rys. 9).

Położenie poduszki paska podbródkowego w pobliżu uszu (patrz rys. 10).



UWAGA: Ogólnie, paski powinny być napięte w taki sposób, że są ściśle dopasowane, ale zapewniają komfortowe noszenie.

UWAGA: Hełm ten spełnia wymagania trzymania odpowiedniej normy i zapewnia jedynie optymalną ochronę, jeżeli pasek podbródkowy jest wyregulowany i zamknięty w zalecany sposób. Hełm można jedynie używać z całkowicie zamkniętym i ustawionym na ciasne dopasowanie paskiem podbródkowym.

4.5 Regulacja środka ciężkości hełmu:

Opcjonalnie, hełm można optymalnie wyregulować do środka ciężkości korpusu przez przesunięcie skorupy hełmu w stosunku do uprząży wewnętrznej. W tym celu, należy otworzyć uprząż po lewej i prawej stronie w sposób pokazany na rys. 12. Wówczas wyściółkę można ustawić na jedno z trzech możliwych położen "A B C". Dokonać takiego samego ustawienia po obu stronach.



4.6 Regulacja komfortu noszenia

Komfort noszenia można teraz regulować w dowolnym momencie przy użyciu zewnętrznego pokrętła (patrz rys. 13). Bardzo łatwa regulacja, nawet przy włożonych rękawicach strażackich.



4.7 Wizjer

Wizjer jest zamocowany do krawędzi przedniej hełmu i należy go opuszczać aż do zablokowania (patrz rys. 14). Wizjer jest podnoszony w odwrotnej kolejności. Opcjonalny wizjer ochrony oczu jest opuszczany aż do zablokowania przy użyciu równocześnie **dwóch** dźwigni bocznych. Wizjer jest podnoszony w odwrotnej kolejności, ale jest jedynie unieruchamiany gdy wystąpi wyczuwalne zablokowanie.



OSTRZEŻENIE: Funkcja ochronna wizjera jest jedynie zapewniona w położeniu końcowym (ogranicznik końcowy, nie w położeniu pośrednim). Nieprawidłowe użycie wizjerów może być przyczyną poważnych obrażeń ciała, a nawet śmierci. Uszkodzonych wizjerów nie można dłużej użytkować i należy je natychmiast wymienić.

5. INSTRUKCJE PIELĘGNACJI

Warstwę zewnętrzną hełmu, części z tworzyw sztucznych i wyściółkę należy okresowo czyścić. Najlepiej jeżeli warstwa zewnętrzna hełmu jest czyszczona po każdej akcji; ogranicza to możliwości przyklejania się brudu. Czyścić warstwę zewnętrzną hełmu i części z tworzyw sztucznych wyłącznie wodą, łagodnym środkiem czyszczącym do tworzyw sztucznych lub płynem do mycia naczyń oraz miękką ściereczką. Przed czyszczeniem wizjerów, należy je wypłukać w wodzie i myć przy użyciu łagodnego płynu do mycia naczyń i miękkiej ściereczki.

PRZESTROGA: Nie używać żadnych gąbek ściernych ani podobnych rzeczy!

OSTRZEŻENIE: Nigdy nie czyścić żadnej części hełmu ani wizjera za pomocą rozpuszczalników, benzyny, kwasów itd., ponieważ może to mieć negatywny wpływ na ich funkcję ochronną.

5.1 Czyszczenie pokrycia opaski na głowę

W celu zapewnienia określonego stopnia higieny pracy, czyszczenie pokrycia opaski na głowę jest zalecane w miarę potrzeby. W przypadku wersji tekstylnej, opaskę na głowę należy wymontować z hełmu w sposób opisany w punkcie 4.2.1 i zdjąć pokrycie z opaski przez poluzowanie punktów mocujących. Oba elementy tekstylne należy uprać w pralce w temp. 60°C. (Prać elementy w siatce do prania przy użyciu delikatnego detergentu; nie używać płynów do zmiękczenia tkaniny). Alternatywnie, kompletną wyściółkę (tworzywo + tkaninę) można uprać w pralce w temp. 60°C. Jeżeli pokrycie opaski na głowę jest skórzane, czyścić je przez przetarcie opaski ściereczką nawilżoną odpowiednim środkiem. Części ze skóry nie wolno prać. Podczas montażu elementów tekstylnych, należy zwrócić uwagę, aby przy zamykaniu punktów mocujących, połączenie było skierowane w stronę hełmu, a tym samym nie było widoczne z zewnątrz. Następnie, opaska na głowę jest wkładana do hełmu stosując procedurę demontażu w odwrotnej kolejności.

5.2 Czyszczenie paska podbródkowego

Pasek podbródkowy należy czyścić w miarę potrzeby. Należy poluzować dwie śruby imbusowe na bocznym mocowaniu paska podbródkowego. Po otwarciu obu krótkich pasków szyjnych (w pobliżu mechanizmu regulacyjnego), pasek podbródkowy można wysunąć, a następnie uprać w pralce w temp. 60°C.

Podczas montażu, zaleca się najpierw zamocować dwa paski szyjne, a następnie zakręcić śruby boczne. Na koniec, należy wyregulować pasek podbródkowy w idealne położenie w sposób opisany w punkcie 4.3.

6. CZĘŚCI ZAMIENNE

Wszystkie części zamienne zapewniają prostą wymianę.

Wizjer ochrony twarzy, przezroczysty	157350
Wizjer ochrony twarzy, metalizowany	157351
Wizjer ochrony oczu, przezroczysty	15735402
Wizjer ochrony oczu, przyciemniany	15735403
Opaska na głowę z pokryciem z tkaniny	157359
Pokrycie z tkaniny do opaski na głowę	15737001
Wyściółka (komplet)	157363
Pasek podbródkowy	157370

7. KONTROLA, NAPRAWA I KONSERWACJA ORAZ OKRES UŻYTKOWANIA

7.1 Informacje ogólne

Zgodnie z ogólną zasadą, obowiązują instrukcje i zasady zawarte w instrukcji użytkownika dostarczanej z każdym hełmem. Ważną rzeczą jest ściśle przestrzeganie wszystkich instrukcji podanych w instrukcji użytkownika w celu zapewnienia bezpieczeństwa użytkownika. Firma ROSENBAUER nie ponosi żadnej odpowiedzialności za uszkodzenia spowodowane przez nieprzestrzeganie instrukcji użytkownika.

7.2 Kontrola

Z zasady, hełm, wyściółkę i akcesoria należy kontrolować pod kątem oznak uszkodzenia przed i po każdej akcji. Nie wolno używać uszkodzonego hełmu lub uszkodzonych części hełmu. Uszkodzone części należy natychmiast wymienić. Po każdej akcji, w której hełm był narażony na duże obciążenia (np. wstrząsy, uderzenia, upadek, inne typy sił, bezpośrednia ekspozycja płomienia, silna i/lub długotrwała ekspozycja na promieniowanie cieplne, ekspozycja na substancje chemiczne, kontakt z roztopionym metalem i inne), wszystkie elementy hełmu należy uważnie sprawdzić przed jego ponownym użyciem. Taka kontrola musi być przeprowadzona przez odpowiednio przeszkolonego pracownika. Proszę pamiętać, że firma ROSENBAUER oferuje odpowiednie szkolenie personelu. Wszystkie elementy hełmu należy uważnie kontrolować, a uszkodzone części należy bez wyjątku wymienić przed ponownym użyciem hełmu. Zalecamy przeprowadzanie takiej kontroli co 2 lata i rejestrowanie kontroli i wymiany elementów hełmu. Nigdy nie używać uszkodzonego hełmu, ponieważ nie jest on w stanie zapewnić wymaganej ochrony! Elementy hełmu należy natychmiast wymienić przy użyciu części oryginalnych, jeżeli spełnione jest jedno z poniższych kryteriów lub występuje inne widoczne uszkodzenie:

Skorupa + wizjer hełmu

- a) Wszelkie pęknięcia
- b) Brakujące elementy
- c) Rowki lub zarysowania głębsze niż 1mm
- d) Powstanie pęcherzy
- e) Poważne uszkodzenie powierzchni z powodu nadmiernej ekspozycji płomieni lub promieniowania cieplnego
- f) Znaczne uszkodzenie powłoki ochronnej
- g) Uszkodzenie poszczególnych elementów

Wyściółka, pasek podbródkowy, ochrona karku

- a) Wszelkie pęknięcia
- b) Brakujące elementy
- c) Uszkodzenie, obniżona stabilność zamknięć, zapiek i mocowań
- d) Uszkodzenie elementów tekstylnych z powodu przecięć, rozdarć, zużycia, postrzępienia itp
- e) Uszkodzenie szwów
- f) Uszkodzenie zapiek typu rzep
- g) Poważne odbarwienie elementów
- h) Uszkodzenie poszczególnych elementów

7.3 Okres użytkowania

Na długość okresu użytkowania tego hełmu mają wpływ typy materiałów użyte do jego budowy, jak również środowiska, w których hełm jest użytkowany i przechowywany. Wszystkie hełmy strażackie serii HEROS cechują się doskonałą odpornością na starzenie, zakładając ich prawidłowe użytkowanie i kontrolowanie. Hełmy strażackie firmy ROSENBAUER nie mają określonego okresu użytkowania, ponieważ okres ten jest zmienny i wpływają na niego takie czynniki jak pogoda, warunki przechowywania i pracy, obciążenia termiczne i mechaniczne. Aby zapewnić jak najdłuższy okres użytkowania, należy zawsze przestrzegać zasad i instrukcji podanych w instrukcji użytkowania oraz wymieniać uszkodzone lub zużyte części hełmu na części oryginalne w trakcie prowadzonych kontroli.

Ponadto, hełm należy zawsze czyścić po użyciu (patrz instrukcja użytkowania), prawidłowo przechowywać i chronić przed ekspozycją na światło, promieniowanie UV, wilgoć, spaliny itd. oraz przechowywać w suchym i czystym miejscu.

W przypadku starszych hełmów, które są już dłużej w użytkowaniu, należy pamiętać, że jakakolwiek ocena okresu użytkowania może jedynie uwzględniać opracowania, wymagania, obciążania, normy itd., które obowiązywały w momencie gdy hełm został po raz pierwszy dopuszczony do użytkowania. Należy również pamiętać, że hełm powinien być jedynie poddawany obciążeniom zawartym w odpowiednich przepisach i zasadach kontroli hełmu, które obowiązywały gdy hełm został po raz pierwszy dopuszczony do użytkowania. Hełmy strażackie HEROS mogą być użytkowane przez bardzo długi okres czasu przy założeniu przestrzegania wszystkich instrukcji podanych w instrukcji użytkowania, a także prowadzenia pielęgnacji i konserwacji oraz wymiany wszystkich uszkodzonych części. Data produkcji naszych hełmów jest podana na piktogramie z datą na wewnętrznej stronie hełmu.

UWAGA: Wizjer posiada na wewnętrznej stronie powłokę zapobiegającą zaparowaniu. Wizjer i powłokę należy regularnie dokładnie myć przy użyciu ciepłej wody i miękkiej ściereczki oraz delikatnego płynu do mycia naczyń, jeżeli to konieczne. Wizjerów nie należy nigdy czyścić na sucho ani przy użyciu agresywnych lub ściernych materiałów.

Nawet przy prawidłowej pielęgnacji, powłoka ma ograniczoną odporność przy odpowiednim użytkowaniu. Odklejenie wewnętrznej powłoki nie stanowi defektu i w takim przypadku zaleca się wymianę wizjera.

8. INSTRUKCJE NAPRAWY

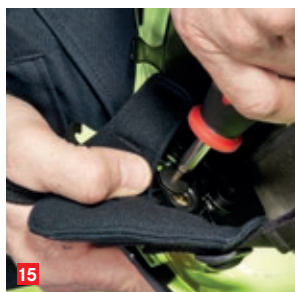
8.1 Wymiana paska podbródkowego

Zgodnie z opisem w punkcie 5.2, pasek podbródkowy można wymontować przy użyciu klucza imbusowego, a następnie ponownie zamontować stosując procedurę demontażu w odwrotnej kolejności. Pasek podbródkowy należy następnie prawidłowo wyregulować w sposób wyjaśniony w punkcie 4.3.

8.2 Wymiana wizjera

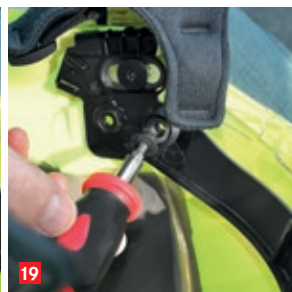
Najpierw należy poluzować dwie śruby imbusowe (patrz rys. 15/16). Następnie stary wizjer należy wyjąć z jego mocowania (patrz rys. 17).

Nowy wizjer należy włożyć pomiędzy pasek i skorupę hełmu na śruby ustalające, a wsporniki wepchnąć w uchwyty z tworzywa sztucznego. Są one następnie zabezpieczane za pomocą śrub mocujących. (OSTRZEŻENIE: Zwrócić uwagę, aby dołączone podkładki sprężyste były poprawnie osadzone!)



8.3 Wymiana wizjera ochrony oczu

W celu wymiany wizjera ochrony oczu, zaleca się zdemontowanie uprząży wewnętrznej w sposób opisany w punkcie 4.2.1 (patrz rys. 18 i 19). Potem poluzować dwie śruby mocujące (imbusowe) mocowania



wizjera ochrony oczu i wymienić go. Następnie zamontować całą uprząż wewnętrzną stosując procedurę w odwrotnej kolejności.

8.4 Wymiana pełnej uprząży wewnętrznej

Zgodnie z opisem w punkcie 4.2.1, poluzować cztery śruby mocujące, wyjąć wałek mechanizmu z pokrętła, a następnie wyjąć całą uprząż wewnętrzną z hełmu. Włożyć nową uprząż stosując procedurę demontażu w odwrotnej kolejności.

8.5 Montaż ochrony karku

Ochrona karku jest zabezpieczona w trzech punktach (po stronie lewej, prawej i z tyłu po środku). Aby zamocować ochronę karku, najpierw włożyć zatrzaski mocujące pasków z

tworzywa po lewej i prawej stronie w pętle trzymające (patrz rys. 20). Teraz tylne trzpienie mocujące można łatwo umieścić w uchwycie (patrz rys. 21). Demontaż odbywa się w odwrotnej kolejności.



9. NUMERY ZAMÓWIENIOWE: HEROS-TITAN

Oznaczenie: Nr zamówieniowy:

HEROS-titan luminescencyjny	157300
HEROS-titan czerwony fluorescencyjny	157301
HEROS-titan żółty świetlisty o dużej widoczności	157312
HEROS-titan niebieski	157304
HEROS-titan czarny	157305
HEROS-titan biały	157306
HEROS-titan czerwony - RAL 3020	157308
HEROS-titan żółty - RAL 1018	157309
HEROS-titan biały z czarnym grzebieniem	157310
HEROS-titan chromowy	157311

Paski odbłaskowe do hełmu 3M Scotch Lite 580 E:

Kolor: czerwony	157364
Kolor: srebrny	157365
Kolor: żółty	157366
Kolor: niebieski	157367

Akcesoria:

Standardowa ochrona karku	157369
Pełna osłona szyi	15736808
Pełna osłona szyi, trzy warstwy	15736802
Lampka hełmu, LED	157349
Wizjer ochrony twarzy, przezroczysty	157350
Wizjer ochrony twarzy, metalizowany	157351
Wizjer ochrony oczu, przezroczysty	15735402
Wizjer ochrony oczu, przyciemniany	15735403
Adapter do maski	157331
Skórzane pokrycie opaski na głowę	15737003
Skórzany ochraniacz podbródka	156871
Zestaw pasków	156862
Latarka na hełm LED UK 3AA, przeciwwybuchowa	307859
Taśma na rzep do latarki na hełm UK 3/4AA	1566202
Latarka na hełm Parat PX1 LED	307864
Taśma na rzep do latarki na hełm Parat PX1	30786401

Zestaw łączności podhełmowej:

Savox, HC-1	156651
Savox, HC-2	15665101
Impact com	1566xx
Imtradex	15665306
Holmco	15686323
Savox MPH	156668



10. TRANSPORT I OPAKOWANIE:

W oddzielnym pudle z ochronnym opakowaniem.

Producent:

Rosenbauer International AG
Paschinger Str 90
4060 Leonding/AUSTRIA
Tel.: +43 732 6749-0
rbi@rosenbauer.com;

www.rosenbauer.com

Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding, Austria
Tel.: +43 732 6794-0
Fax: +43 732 6794 -77
office@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Text and illustrations are not binding. The illustrations may show optional extras only available at extra charge. Rosenbauer retains the right to alter specifications and dimensions given here in without prior notice.
HEROS-titan_DE_EN_FR_IT_ES_FI_NL_NO_SV_CZ_HU_PL_
2019_04_154951